

12
18

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Dezember 2018 B 8784 70. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Kleine Bastelei – schnell gebaut

Dammdurchlässe



Bestens gelungen: V 200 der DR von Piko im MIBA-Test



Variantenreich: ein Bahnhof mit vielen Optionen



Von Schnellenkamp in 0: Magirus und Ackermann



UNION Modellbahn

www.modellbahnunion.com



Tcefs 845 Fährbootwagen

Erhältlich in verschiedenen Versionen & Ausführungen.

Exklusiv bei Modellbahn Union



Zafns Knickkesselwagen

Erhältlich in verschiedenen Versionen & Ausführungen.

Exklusiv bei Modellbahn Union



Eisenbahnen und Zubehör aus eigener Herstellung und aus aller Welt.

Über 13000 Produkte aller bekannten Marken und vieles Exotisches ständig am Lager. Besuchen Sie uns online unter www.modellbahnunion.com oder in unserem Laden in Kamen bei Dortmund.

MIBA Leser sparen 5%*!

Einfach im Onlineshop den Promotioncode MIBA eingeben.

*gültig bis 15.12.2018

Modellbahn Union - Gutenbergstr. 3a - 59174 Kamen - info@modellbahnunion.com
Das H0 Sortiment: www.modellbahnunion.com - Das N Sortiment: www.dm-toys.de

... Kann das wech? Eine Kschwierige Frage, die nur jeder für sich im Einzelfall beantworten sollte. Ich erinnere mich noch an eine Radtour an der Ostsee; ein kurzer Regenschauer veranlasste uns zum Besuch einer Kunstgalerie. Dort hing ein – nun sagen wir mal – Objekt an der Wand mit dem durchaus zutreffenden Titel „Reste von meinen alten Socken“. Die Unterzeile nannte als Werkstoffe höchst wahrheitsgetreu „Baumwolle mit Acryl auf Leinwand“. Und der dreistellige D-

Mark-Preis ließ vermuten, dass das Machwerk offenbar nicht wie anderer Leuts Socken für die Altkleidersammlung bestimmt war.

Der Wert eines Werkes bemisst sich also offenbar nicht nach objektiven Maßstäben, sondern vielmehr nach den Gesetzen des Marktes. Und hier spielt die künstlerische Aussage eines Werkes nur die eine Rolle; Einschätzungen des Sammlermarktes auf zukünftige Wertsteigerungen haben bisweilen einen weit höheren Einfluss.

Gleichwohl liegt es aber auch in der Natur der Sache, dass der Künstler seine Kunst höher bewertet als spielsweise Kunstbanausen. In seltenen Fällen entscheidet aber der Künstler selber, dass das wech k – und sei es nur als eine von vielen Provokationen des explodierenden Kunstmarktes.

Wir Modellbahner erweisen uns auch oft als wahre Künstler. Ich erinnere nur mal an Marcel Ackle, dessen Dioramen äußerst realistisch sind, oder an Horst Meier, der als Landschaftsgestalter seinesgleichen sucht. Auch zahlreiche Fahrzeugbauer haben den Nachbau von Loks und Wagen zu einer wahren Kunst

Ist das Kunst, oder ...

entwickelt. Solche Kleinode werden immer ihren Wert haben.

Bei der schreibenden Zunft ist das ganz anders. Hier liegt die Wahrnehmung der Leser in einem weiten Spektrum: Während einer Ausstellung in Gießen riet mir ein Leser zu einer sinnvolleren Verwendung der Seite 3; keine halbe Stunde später lobte ein anderer: „Ich lese Ihr Edi immer so gern.“ Wem soll man es also recht machen?

Gegenstand eines überschäumenden Kunsthandels – wie z.B. kleine Mädchen mit roten Luftballons – werden Modellbahntexte in der Regel wohl nicht. Und da es in letzter Zeit in Mode gekommen ist, dass der Künstler sein Werk gleich selbst schreddert, will ich mal nicht so sein; auf dass es doch jedem recht ist – meint

Ihr Martin Knaden

So ein Bahndamm sollte ein wenig aufgelockert werden. Das kann mit einem kleinen Dammdurchlass für ein ebenso kleines Rinnsal geschehen. Thomas Mauer erläutert, wie man die Bausätze von Vampisol erfolgreich anwendet. Foto: Thomas Mauer

Zur Bildleiste unten: Die V 200 der DR ist von Piko in H0 herausgekommen. Testpilot Bernd Zöllner hat das Modell akribisch wie immer untersucht. Sebastian Koch zeigt, wie man einen kleinen Schmalspurbahnhof so aufbaut, dass seine Gestaltung mal für württembergische, mal für sächsische und mal für österreichische Fahrzeuge passt. Gerhard Peter stellt das neue Behälterzustellfahrzeug von Schnellenkamp, den Magirus Mercur mit Ackermann-Auflieger, in 0 vor. Fotos: gg, SK, gp



FALLER

IM KLEINEN GROSS

Für
Vielseitige

Modellbau in Perfektion



Vielfarbig und vielseitig:
Die Neuheiten 2018 sind da!

www.faller.de

www.car-system-digital.de

www.facebook.com/faller.de

www.faller.de/de/googleplus

IntelliDrive 2

Die neue
Decoder-Generation

Neue Features

Funktionalität neu definiert

GROSSE VERÄNDERUNGEN AUF KLEINSTEM RAUM

- » RailComPlus
- » Mfx®
- » Erweitertes Function Mapping
- » Intellimatic
- » ABC-Bremsen
- » microSUSI-Schnittstelle
- » Selectrix®
- » Im Fahrzeug updatefähig
- » uvm.

Uhlenbrock digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



8 Großstädtische Themen werden für Modellbahnanlagen eher selten gewählt. Michael Klosterreit aus Hanau entschied sich für ein städtisches „Layout“, da ihn das historische Westberlin als Motiv faszinierte. Sein Bericht umfasst Planung, Bau und Betrieb einer eher ungewöhnlichen H0-Anlage. *Foto: Michael Klosterreit*

26 Für seine kleine Rangieranlage in der Baugröße 0 benötigte Thomas Mörbe noch ein Dienstgebäude. Allzu groß sollte es nicht sein – ein passendes Vorbild fand er im Bahnhof Sielmingen der ehemaligen Filderbahn. So entstand schließlich ein sehenswertes Modell mit vielen überzeugend gestalteten Details. *Foto: Archiv SSB*



RIOGRANDE
FILM-EXPRESS

Die Filmprofis

Die neuen Stars der Schiene

Folge 90: NOHAB-Rundnasen

Die Stars der Schiene

NEU

Die robusten NOHAB-Dieselloks, von Eisenbahnfreunden so benannt nach dem schwedischen Hersteller in Trollhättan, waren bis 1969 gebaut und nach Norwegen, Dänemark und Ungarn geliefert worden, Nachbauten kamen in Luxemburg und Belgien zum Einsatz. Allen Maschinen war das Herz gemeinsam: der berühmte 567-Motor von General-Motors aus den USA. Der südlichste Einsatzort war Ungarn und erst nach der Jahrtausendwende drangen die NOHABs in ein Land vor, das noch einmal 500 km weiter in Süden liegt: in den Kosovo! Unsere Filmteams waren mehrfach auf dem Balkan, um diese auch bei deutschen Eisenbahnfreunden sehr beliebte Loktype in ungewöhnlicher Umgebung mit der Kamera einzufangen. Das Ergebnis sind einmalige Aufnahmen mit vielen Blicken hinter die Kulissen.

**Laufzeit 73 Minuten
Best.-Nr. 6390 • € 16,95**

Erhältlich direkt bei:
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • RIOGRANDE-Video
Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0 • Fax 0 81 41/5 34 81 -100
bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de

40 Die Firma Vampisol liefert auch kleine Bauten wie etwa Bahndammdurchlässe, die an exzellente Zeichnungen von Altmeister Pit-Peg erinnern oder diese sogar zum Vorbild haben. Mit den schlichten, doch gerade deshalb so realistischen Modellen, die kein Großserienhersteller anbietet, verbindet sich ein Höchstmaß an Individualität und Liebe zum Detail. *Foto: Thomas Mauer*



MODELLBAHN-ANLAGE

Historisch gestaltete H0-Anlage
mit Großstadtmotiven

1965 in Westberlin 8

Richtig rangieren –
ein Hin-und-Her in elf Phasen

Der O-Wagen für Knaupshörste 30

VORBILD

Erinnerungen an die V 200 der
Deutschen Reichsbahn

Mit kraftvoller Lautstärke 16

MIBA-TEST

Die Baureihe V 200 der DR als
H0-Modell von Piko

Leise getrommelt 20

MODELLBAHN-PRAXIS

Eine Wellblechbude als Empfangsgebäude

Kleines Bahnhöfle – ganz groß 26

Dammdurchlässe perfekt in Szene
gesetzt (Teil 1)

Hommage an Pit-Peg 40

Ein Modellbahnhof mit variabler Gestaltung

**Kleiner Bahnhof mit
vielen Gesichtern** 64

JUBILÄUM – 70 JAHRE MIBA

Auflösung unseres Gewinnspiels
„70 Jahre MIBA“

Die Gewinner 38

VORBILD + MODELL

Brawa-Selbstentladewagen in H0

Schüttgut filigran 46

Signale für die Weichen (1. Teil)

Drehbar und beleuchtet 52

Schmal und niedrig über
Modellbahnstrecken (2. Teil)

Betrieb mit Fährbootwagen 56

NEUHEIT

SKL 24 in H0 von Modellbau Glöckner

Kleiner Kraftwagen für die Rotte 71

H0-Bausatz eines Kokosfett-Wagens

Ein Bolle-Wagen 74

Magirus Mercur 120 S mit Ackermann-
B900-Auflieger in O von Schnellenkamp

Zustellung über die Straße 78

Ikone 103 von Piko für die Gartenbahn

Da rollt was an 80

TAG DER MODELLEISENBAHN

2. Dezember – Tag der Modelleisenbahn

Mitmachen und gewinnen 76

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 7

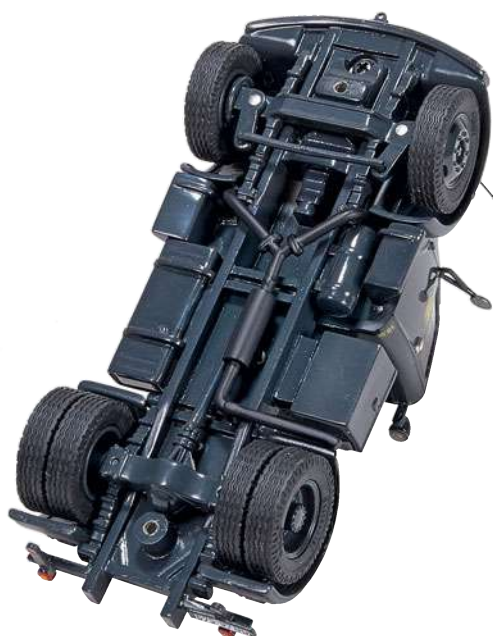
Veranstaltungen · Kurzmeldungen 84

Neuheiten 88

Kleinanzeigen 94

Vorschau · Impressum 106

74 Privatwagen haben auf der Modellbahn seit jeher ihren Reiz. Gerade zu Zeiten der Epoche II gab es eine enorme Vielfalt an solchen Wagen mit abwechslungsreichen Aufbauten. Der jetzt als H0-Bausatz erhältliche Wagen zum Transport von Kokosfett ist ein ganz besonderes Exemplar, denn das angewendete System mit rollbaren Behältern kann als Vorstufe des späteren pa-Systems betrachtet werden. *Foto: Krupp, Slg. S. Carstens*



78 pa-Mittelcontainer sollten den Transport und das Umladen der Güter von der Straße auf die Schiene und umgekehrt rationalisieren. Für den Modellbahner bietet dieser Aspekt des Güterverkehrs eine Belebung der Ladestraße, zumal Schnellenkamp das klassische Von-Haus-zu-Haus-Straßenfahrzeug in Form des Magirus Mercur mit Ackermann-Auflieger anbietet. *Foto: gp*

80 Sechssachser für die Gartenbahn – ein Konzept, das für Piko gut funktioniert. Nach den Baureihen 228, 232 und 194 ist es wenig verwunderlich, dass nun die beliebte 103 auf die 45-mm-Gleise rollt. *Foto: gg*



DIE DAMPFLOK-LEGENDE

Weitere Extra-Ausgaben vom Eisenbahn-Journal



DB in den 80ern
Best.-Nr. 701402



DR in den 80ern
Best.-Nr. 701501



Baureihen 44 und 85
Best.-Nr. 701502



Gotthardbahn
Best.-Nr. 701601



E 44
Best.-Nr. 701602



DB und DR
Best.-Nr. 701701



Baureihe 218
Best.-Nr. 701702



V 200
Best.-Nr. 701801

Jede Ausgabe mit 116 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, ca. 150 Abbildungen, inkl. Video-DVD, je € 15,-



Über Jahrzehnte hinweg war die Baureihe 01 der Inbegriff für die schwere Schnellzugdampflok schlechthin in Deutschland. Zwischen 1926 und 1938 wurden 231 Exemplare in Dienst gestellt, dazu kamen zehn Vierzylinder-Verbundlokomotiven der Baureihe 02, die ab 1937 in Zwillingsloks der Baureihe 01 umgebaut wurden. Bei der Deutschen Bundesbahn standen die letzten 01er bis 1973 im Planeinsatz, bei der Reichsbahn in der DDR sogar bis 1982. Im neuen EJ-Extra wird die Geschichte der „Klassiker“ der Einheitsbauart 1925 nachgezeichnet und auch die Neubekesselung durch die DB sowie die Rekonstruktion durch die Reichsbahn zur Baureihe 01.5 beschrieben.

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, rund 150 Abbildungen, mit DVD „Die Baureihe 01 – Die berühmte deutsche Schnellzugdampflok“ (Laufzeit 42 Minuten)

Best.-Nr. 701802 | € 15,-



www.facebook.de/vgbahn

Von der Bahn in den Bus, MIBA 10/2018

Hamburger Anregung

Vielen Dank für den super Artikel. Auch auf meiner Anlage fehlen die Details in den Bushaltestellen nicht. Dabei nutze ich die sehr guten Artikel von Stadt im Modell. Diese sind zwar sehr auf Hamburg bezogen, aber das spielt meiner Meinung nach keine große Rolle. Es gibt sowohl die alte, als auch die neuere Ausführung der HVV-Haltestellen.

Dieses als kleine Ergänzung zum ansonsten tollen Artikel. *Holger Dyrbye (Email)*

Wir können auch H0, MIBA 10/2018

Hamburger Anregung

Zum Artikel über Fährbootwagen von Modellbahn Union habe ich eine Ergänzung. Anbei ein Bildchen von meiner Errungenschaft aus Italien: Sechs gedeckte Wagen von Os.Kar – wunderschöne Modelle. Bis man die kleinen Beutelchen in der Verpackung ent-



deckt: winzige, wenige Atomschichtenstarke Griffstangen, Stirnprofile, Tritte, Bremsgestänge ...

Daher mein Kommentar zum MIBA-Test der Fährbootwagen von Modellbahn Union: Der Preis für die Wagen von der Modellbahn Union erscheint zunächst vergleichsweise hoch. Sieht man sich die Wagen aber genauer an, stellt man fest, dass viele filigrane Teile angesetzt sind und nicht im Plastikbeutel hinterrücks untergejubelt werden!

Die Wagen sind eine Augenweide und es gilt nach dem Kauf: Auspacken, draufstellen, genießen!

Bei anderen, hochdetaillierten Kleinserienprodukten sieht das anders aus: auspacken, Fassung bewahren, weglegen, sich doch durchringen, erste Teile anbringen, auf dem Teppich die verlorenen Teile suchen, alles wieder weglegen ... Kurz gesagt: Modellbahn Union hat sehr empfehlenswerte Modelle produziert! *Dr. Andreas Lange (Email)*

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder; im Interesse größtmöglicher Meinungsvielfalt behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.



JETZT ZUM KENNENLERNEN!

Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



EISENBAHN JOURNAL
V 200 der DR

Best.-Nr. 530102-e
für je €6,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++ neu

VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!



Oben: Bekanntestes politisches Merkmal der Eisenbahn in Westberlin war ihr Betrieb durch die Deutsche Reichsbahn der DDR. Das Foto zeigt einen S-Bahn-Zug der DR-Baureihe ET 165 und den damals hochmodernen Schnelltriebwagen SVT 18.16 der DDR-Staatsbahn.



Straßenszene im Westberliner Stadtbezirk Spandau: Im Frühjahr 1965 rollten noch recht zahlreiche Straßenbahnen aus dem alten Berlin durch die Stadt. Im Foto ein bereits Ende der 1920er-Jahre gebauter Triebwagen TM 36, der auf der Linie 55 in Richtung Zoo fährt.

Historisch gestaltete H0-Anlage mit Großstadtmotiven

1965 in Westberlin

Großstädtische Themen werden für Modellbahnanlagen eher selten gewählt, was wohl damit zu tun hat, dass in aller Regel ja nur Fragmente gestaltet werden können. Michael Klostereit aus Hanau entschied sich dennoch und konsequent für ein solches „Layout“, da ihn das heute (zum Glück) längst historische Westberlin als Motiv faszinierte. Sein detaillierter Bericht umfasst Planung, Bau und Betrieb einer eher ungewöhnlichen H0-Anlage.

Schon längere Zeit hegte ich Überlegungen für ein Berlin-Diorama, das Szenen aus den 1960er-Jahren widerspiegeln und nach typischen Motiven einer längst vergangenen Zeit gestaltet sein sollte. Ich verfügte sowohl über spezielle Literatur zur Geschichte des Verkehrswesens im „alten“ Westberlin als auch über zahlreiche Modellbahnfachbücher, und nach dem Einzug in ein neues Haus stand mir ein Hobbykeller zur Verfügung.

Mein Vorhaben wollte ich in H0 verwirklichen, da mir diese Baugröße trotz ihres Platzanspruchs optimal er-



schien, mein Thema mit dem besonderen Schwerpunkt Straßenbahn detailliert zu verwirklichen.

Warum gerade Spandau?

Als Vorbild wählte ich Spandau im Frühjahr 1965, wo es zu jener Zeit und zusätzlich zur Deutschen Reichsbahn, zur Straßenbahn, zu den Doppelstock- und O-Bussen die elektrische Siemens-Güterbahn gab, die an einigen Stellen die Straßenbahn kreuzte. Zeit und Ort sicherten eine Vielfalt, die bereits in den Folgejahren 1966/67 nicht mehr existierte: Der Westberliner Straßenbahnbetrieb endete im Oktober 1967, wogegen im Frühjahr 1965 noch acht Linien u.a. mit Oldtimern aus der Vorkriegszeit befahren wurden, die ich im Modell darstellen wollte. Daneben durften die O-Busse nicht fehlen, ging ihr Betrieb doch schon 1965 zu Ende.

Bei der Reichsbahn konnte man neben der allgegenwärtigen S-Bahn auch Dampflokomotiven antreffen, die im Streckennetz dominierten. Die hochmodernen DR-Fahrzeuge V 60, V 180 und SVT 16.18 ließen sich zwar ab und zu sehen, doch zählten sie noch zu den

1965 gehörten Doppelstockbusse zum Westberliner Alltag. Begegnungen zwischen diesen außergewöhnlichen Fahrzeugen und Straßenbahn-Oldtimern prägten die großstädtische Szenerie. Hier ist ein Doppelstockbus vom Typ D 3 U auf der Schnellbuslinie S 1 unterwegs zum Zoo.

In Spandau gab es in Gestalt der elektrifizierten Siemens-Güterbahn eine ganz besondere Eisenbahn. Eine der zweiachsigen Elloks dieser Anschlussbahn drückt einen Rungenwagen auf die Drehscheibe im Werksgelände. Anschließend übernimmt der Rangiertraktor den Wagen.





Zwei Berliner S-Bahn-Züge der Vorkriegsbaureihe ET 165 auf der Strecke bzw. in der Abstellanlage mit typischer Wartungsbühne

Ausnahmen. Überall traf man hingegen die einstigen „Kriegsloks“ der Baureihe 52 vor Güterzügen und rangierende Tenderloks der Baureihe 93⁵ an, die alle zum Bw Berlin-Grünwald gehörten. Auf den Gleisen der Fernbahn stellten Interzonenzüge mit Dampfbespannung gewissermaßen die „Highlights“ dar.

Weil die Straßenbahn dominieren sollte, hatte ich zuerst nur die Einbeziehung der alten Siemens-Güterbahn mit Übergabebahnhof im Kopf, um so ein Stück Reichsbahn zeigen zu können. Für die Modulanlage in L-Form standen mir 3,70 x 3,00 m zur Verfügung. Am äußeren Modulrand ergab sich eine Gleislänge von etwa 5,80 m, was zu meinem Entschluss führte, doch noch zwei S-Bahnhöfe unterzubringen und einen S-Bahn-Halbzug über eine 4,00 m lange Strecke pendeln zu lassen. Der Anschluss zum Übergabebahnhof erfolgt dann von den parallel verlaufenden DR-Fernbahngleisen aus.

Für den Rangierdienst und die zahlreichen Übergaben setzte die DR noch um 1965 die alten Tenderloks der Baureihe 93⁵ ein.

An der Seite des Straßenbahndepots wartet der für Arbeiten am Streckennetz vorgesehene Triebwagen A512 auf nächste Einsätze.

Die Straßenbahn

Ihr Depot, das aus drei Bausätzen des Faller-Busdepots entstand, umfasst sieben Gleise. Im Schuppen finden acht Zwei-Wagen-Züge, auf den Außengleisen zwölf Fahrzeuge Platz. In einer Linkskrümmung geht es auf die Straße, wo sich am S-Bahnhof die erste Haltestelle befindet. Gegenüber steht das Gebäude der Schultheiss-Brauerei. Typische Berliner Mietshäuser schließen sich an. Nach zwei Metern Streckenlänge folgt eine weitere Haltestelle mit Weichenverbindung zum Umsetzen der Fahrzeuge. Im anschließenden Abschnitt soll einmal das Gleis der Siemens-Güterbahn die Tram kreuzen.

Für die Straßenbahnschienen verwendete ich Peco-Gleise mit der Profilhöhe von 2,1 mm. Die Rillenschienen wurden durch Messing-L-Profile von

Vielfalt im Straßenbahndepot: Die Triebwagen 390 und 512 (Arbeitswagen), ein T 24 und ein Beiwagen vom Typ BF42 (ganz links)





Auf dem Gelände des Straßenbahndepots befindet sich auch der Lokomotivschuppen der elektrifizierten Siemens-Werkbahn.

1,5mm Höhe nachgebildet, die an die jeweiligen Streifen aus Kopfsteinpflasterplatten geklebt wurden. In den Bögen goss ich die Gleise mit Moltofill-Spachtelmasse aus, brachte die Rillen ein und gravierte die Pflastersteine mit Schraubenzieher und Stahllineal in die Spachtelmasse. Die Weichen stammen von der einstigen Firma Hartel; sie wurden farblich nachbehandelt. Die elektrisch nicht funktionstüchtige Oberleitung entstand aus 0,5-mm-Messingdraht (für Querverspannungen) und 0,5-mm-Federstahldraht.

Mit der Auswahl meiner Fahrzeugmodelle folge ich einer Auflistung von 1966. Bei den Modellen der Berliner Kleinserienfirmen Fröwis und Woytnik handelt es sich um T24+BM25 als Linie 15, TM36+TM36 (Verbundzug) als Linie 55, T33U+BM28/37 als Linie 96, TF50+BM42 als Linie 47, TM34 als Linie 44, TF20/29 als A-TW Nr. 390 und T24 als A-TW Nr. 512. Ferner sind der museale Triebwagen Nr. 10 der „Städtischen Strassenbahn Cöpenick“ sowie der Beiwagen Nr. 808 der „Grossen Berliner Strassenbahn“ vorhanden. Gezeigt wird der Betrieb auf der Linie 55, daneben der Linien 15 und 96.



Auch das unmittelbare Vorfeld des 1906 erbauten Depots vermittelt einen Einblick in die beachtliche Vielfalt des Fahrzeugeinsatzes bei der Westberliner Straßenbahn im Frühjahr 1965.

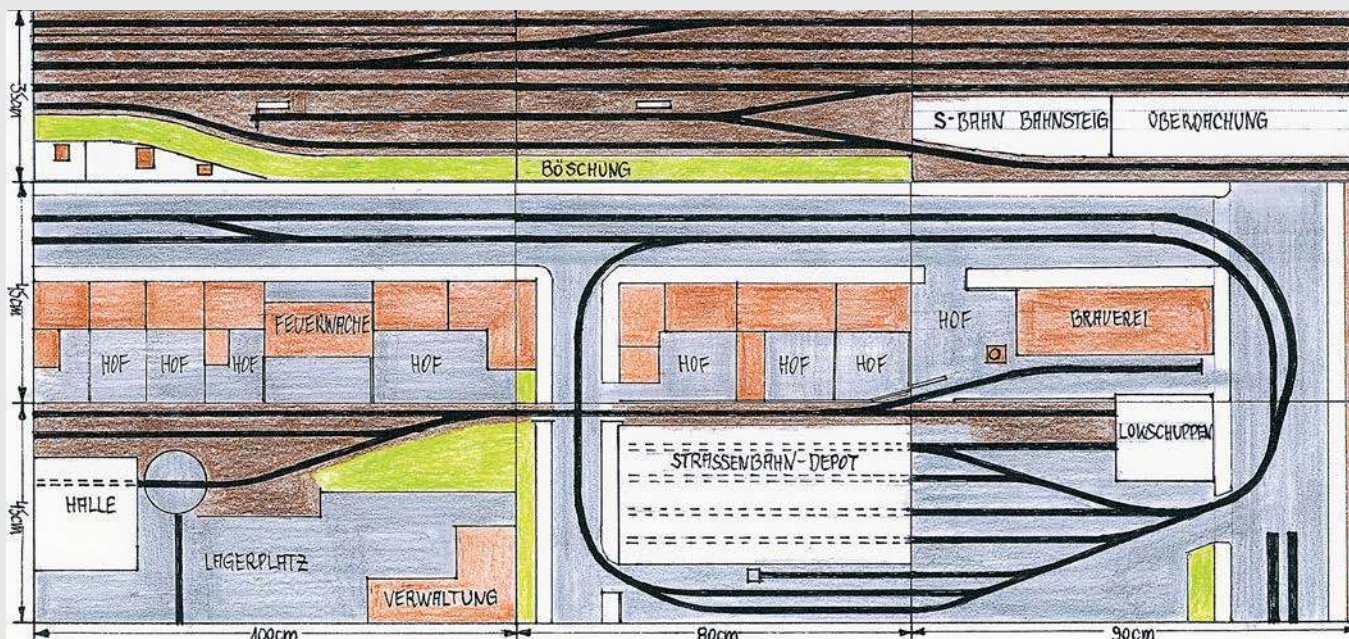


Die elektrische Industriebahn

Der Lokschuppen der Siemens-Güterbahn aus Teilen des erwähnten Faller-Bausatzes steht auf dem Gelände des Straßenbahndepots ähnlich der „Bullenbahn“ in Berlin-Schöneweide mit Gleisverbindung zur Straßenbahn. Die Bahn bedient die Schultheiss-Brauerei und kreuzt auf einer Straße im Winkel von 90° die Gleise der Straßenbahn. Im Kabelwerk kann über eine Drehscheibe in eine Halle „hineinrangiert“ werden. Geplant ist, die Bahn nach einem Linksbogen in den viergleisigen Übergabebahnhof einzuführen.

Bei den Fahrzeugen griff ich auf Industriemodelle zurück, die den Originalen ähnlich sind – für mich ein akzeptabler Kompromiss. Von Dinger nahm ich eine AEG-Ellok, die in Westberlin bei der Bundespost auf dem Paketbahnhof bis in die 1960er-Jahre lief. Von Hamann kommt eine weitere AEG-

An der ersten Haltestelle ab Depot begegnen sich die Westberliner Straßenbahn und die S-Bahn der DR aus dem Osten der Stadt.



Der fertiggestellte Teil der Anlage mit dem Straßenbahndepot, einem Teil der elektrischen Siemens-Güterbahn und DR-Gleisen

Lok. Als einziges Original kann ich das Bahndienstfahrzeug Klv 12 mit Warnleuchte (Hobbytrain) verwenden. Im Übergabedienst befördert die Reichsbahn-V 60 (Gützold) zumeist gedeckte Güterwagen und Rungenwagen für Kabeltrommeln. Zum Brauereianschluss rollen auch Kühlwagen.

Die S-Bahn

Die zweigleisige S-Bahn-Strecke wird in der Endstufe zwei Bahnhöfe verbinden. Zum Umsetzen der Halbzüge gibt es eine Gleisverbindung. Im Hinblick auf die Halbzüge ET 165 (Lima- bzw.



Gegenüber vom S-Bahnhof erhebt sich der massive, jedoch nicht schmucklose Ziegelbau der Schultheiss-Brauerei. Die Passanten haben die Straßenbahn verlassen und gehen zur Arbeit.



... wie im Original

O Tannenbaum ...

Ob weiße oder grüne Weihnacht: beide können mit den neuen, beleuchteten Weihnachtsbäumen von NOCH in Szene gesetzt werden. Beide Bäume sind in den Höhen 5 cm, 8 cm und 12 cm mit je 10, 20 bzw. 30 LEDs erhältlich.



22120

Beleuchteter Weihnachtsbaum
verschneit, mit 20 LEDs
8 cm hoch € 27,99



22131

Beleuchteter Weihnachtsbaum
grün, mit 30 LEDs
12 cm hoch € 29,99

www.noch.de • YouTube [www.noch.de / youtube](https://www.youtube.com/user/nochde)

NOCH GmbH & Co. KG, Lindauer Str. 49, D-88239 Wäggelzhausen

Rivarossi-Modelle) wünsche ich mir eine modernisierte Neuauflage. Die S-Bahnstation „Siemensstadt-Fürstenbrunn“ entstand u.a. aus Woytnick-Bauteilen. Die Arkaden von Brawa wurden umlackiert. Da er funktionales Element der Hintergrundkulisse sein sollte, musste der Bahnhof (im Unterschied zum Vorbild) hochliegend gebaut werden, wofür es auf der Berliner Stadtbahn ja zahlreiche Beispiele gibt.

Die Reichsbahngleise am Rande

Weil ich nicht völlig auf DR-Züge verzichten wollte, entschied ich mich für deren periphere Darstellung. Bereits Mitte der 1960er-Jahre verdieselte man das Westberliner Bw; Grunewald gab die letzten Loks der Baureihen 52 und 93⁵ Ende 1966 ab. Vor Interzonenzügen dominierten die Baureihe 01⁵ und die V 180. Für Sonderfahrten zu den Leipziger Messen gelangte sogar der SVT 18.16 nach Westberlin. Auf den wenigen Fernbahngleisen meines Dioramas erinnern daher Modelle der allerletzten Grunewalder 74 sowie der Baureihen 01⁵, 52, 93⁵, V 15, V 60, V 180 und der SVT 18.16 an die DR-Zeit.

Ein O-Bus des Vorkriegstyps AEG/Henschel HS 53 auf der Linie A 32 nach Steglitz. Die großstädtische Bebauung bereite einen Aufwand, ließ sich bei diesem Motiv aber nicht umgehen. Fotos: Michael Klostereit

Doppelstock- und O-Busse

Neben den Doppelstockbussen waren mir die O-Busse in ihrem letzten Einsatzjahr sehr wichtig. Unterwegs sind ein D 38 (als Museumsfahrzeug), D 2 U, D 3 U, DF 64, DE 65, Setra S 6, ein Büsing-Senator sowie die O-Busse AEG/Gaubschat und AEG/Henschel HS 53.

Straßen und Gebäude

Alle Kopfsteinpflasterungen entstanden aus den bewährten Gipsformen der Werkstatt Spörle, ergänzt um die be-

kannten Kopfsteinpflasterplatten von Kibri, die eine ähnliche Struktur aufweisen. Die Pflasterungen wurde grundiert und die Pflasterfarbe anschließend mit einem flachen Pinsel in mehreren Arbeitsgängen aufgetragen. Die Gehwege entstanden aus Karton auf Balsaholzstreifen.

Die Gebäude stammen von Auhagen, Faller und auch Kibri. Sie wurden zum größten Teil umgebaut. Die Kulissenhäuser im Stile der 1930er-Jahre entstanden in recht aufwendigem Eigenbau und überwiegend aus Kunststoffplatten. *Michael Klostereit/fr* 

Die Darstellung der Westberliner Fernbahngleise konnte zwar nur peripher erfolgen, bot aber die Möglichkeit, an die Reichsbahn-Züge zu erinnern. Hier eine 01⁵ mit Boxpok-Radsätzen





(N)DLICH IST ER DA: DER RHEINGOLD ... AUCH IN KLEIN EINE GROSSE NUMMER

MINITRIX

SPUR N



Trix 16082.001

E-Lok 101 112-1, DBAG, Ep.VI
„Rheingold“ blau-beige,
DC-SX-Digital

229,⁹⁵ €

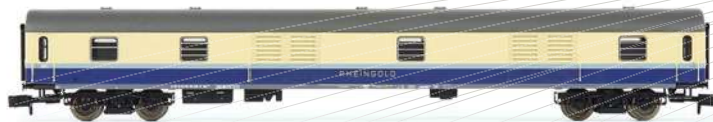
Trix 16081.001

E-Lok 101 112-1, DBAG, Ep.VI
„Rheingold“ blau-beige,
DC-SX-Sound

279,⁹⁵ €



▲ Fahrgestell und Aufbau der Lok aus Metall, Motor mit Schwungmasse,
4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Stirnbeleuchtung und rote Schlusslichter mit der
Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, mit NEM-Kupplungsschacht,
Länge über Puffer 119 mm, mit Decoder 16082.001 bzw. Sounddecoder 16081.001



① Packwagen Dms 905



② Großraumwagen 2. Klasse Bpmz 291.3



③ Speisewagen mit Pantograph WRmz 135.0



④ Abteilwagen 1. Klasse Avmz 207



⑤ Abteilwagen 2. Klasse Bvmz 207

Trix 15860.001

5er Set Personenwagen „Rheingold“ blau-beige, DBAG, Ep.VI
Alle Wagen besitzen eine Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht.

229,⁹⁵ €

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 6-8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein

52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers

59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfuhlost 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!

Erinnerungen an die V 200 der Deutschen Reichsbahn

Mit kraftvoller Lautstärke

Den neuesten Stand der Technik verkörperte die V200 der DR schon 1966 nicht mehr. Ihr lag die konstruktive Herangehensweise sowjetischer Lokomotivbauer zugrunde. Sie besagte, dass eine Diesellokomotive in erster Linie kräftig, einfach und robust zu sein habe. Diese Eigenschaften „betonten“ die in die DDR gelieferten Maschinen zunächst mit großer Lautstärke.



Zwei V 200 vom Bw Stralsund verließen im August 1968 mit einem 2000-t-Kesselwagenzug den Rostocker Überseehafen. Die Maschinen trugen noch ihre ursprüngliche Baureihenbezeichnung, zeigten aber schon ein unterschiedliches Erscheinungsbild: Während V 200 058 noch ohne Schalldämpfer fuhr, hatte man ihrer Schwester bereits einen solchen aufs Dach gesetzt. Die „Wumme“, die im Foto unten durch den Hohen Fläming nach Dessau rollt (Sommer 1970), trägt bereits die EDV-Nummer 120 166. Fotos: H.-J. Kirsche (oben), Hans Müller





Als der Fotograf am 17. November 1966 in Leipzig die fabrikneue V200 001 im Bild festhielt, hinterließ die Lok noch einen sehr sauberen Eindruck – ein Erscheinungsbild, das im harten Betriebsalltag der Reichsbahn nur kurze Zeit vorhielt. *Fotos: H.-J. Kirsche*

Ein merkwürdiges, tiefes Wummern und Dröhnen erfüllte die Luft, ohne dass zunächst ein Grund für dieses laute Geräusch erkennbar war. Ängstlich suchten die auf dem Bahnsteig wartenden Kinder die Nähe ihrer Eltern. Nun begannen auch die Schiebefenster der Mitropa-Bude zu klirren, Glas schlug auf Glas. Was war das? Fragend sahen sich die zahlreichen Reisenden an. Irgendwie schien sogar der Boden unter ihren Füßen zu beben. Dann tauchte sie auf: Eine hohe, dunkelrote Lokomotive mit auffällig verchromter Zierleiste unter den großen Frontscheiben schob sich scheinbar schwankend heran, passierte mit lautem Getrömel die Bahnsteigkante und zog eine schier endlose Kette unterschiedlichster Güterwagen hinter sich her. „V200 003“ raunte der Aufsichter mit der roten Schirmmütze dem Mann im dünnen Nylonmäntelchen zu, der ihn sichtlich verwirrt fixierte: „Was? V200? Kenne ich nur von der DB. Die sieht ganz anders aus.“

V200 003, die am 22. April 1967 zur Deutschen Reichsbahn gekommen war, nahm beim Bw Falkenberg ihren Dienst auf und zog schwere Güterzüge nach Berlin, wo ihr Max Delie wenige Tage später begegnete.



So und ähnlich erlebten zahllose Reisende aus Ost und West die ersten Einsätze der „Taigatrommeln“ oder auch „Wummen“, wie die sowjetischen Maschinen schon sehr bald im DR-Jargon hießen. Ihre phänomenale Lautstärke war mithin ihr akustisches Markenzeichen, entwickelte sich aber auch zusehends zum Problem für Reisende sowie Strecken- und Bahnhofsanwohner.

Verschiedene Schalldämpfer

Die Lokführer, die mit den anfangs eher fremdartig wirkenden Maschinen fahren mussten, kamen offenbar besser mit dem dröhnenden Zweitakt-Dieselmotor klar. Ein offizieller Bericht aus dem Jahre 1969 vermeldete dazu: „Die Lokbesatzungen haben wiederholt bestätigt, dass sie mit den Arbeitsbedingungen im Führerstand einer V 200 sehr zufrieden sind und durch Geräusche keineswegs belästigt werden.“

An den Strecken und innerhalb der Bahnhöfe konnte man den russischen Großdieseln freilich keine so günstige Beurteilung ausstellen. So hieß es im selben Bericht: „Außerhalb der Lokomotive ist der Geräuschpegel jedoch zu hoch, so daß entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden mussten.“

Zunächst rüstete die Versuchs- und Entwicklungsstelle der Maschinenwirtschaft (VES-M) der DR V 200 009 mit einem eigens entwickelten Schalldämpfer aus.

Auch in Hof war die V 200 häufig zu sehen: Am 22. März 1969 wendete die zum Bw Reichenbach im Vogtland gehörende V 200 022 in der fränkischen Saalestadt. Weil sie keine Zugheizanlagen besaßen, waren die Lokomotiven „reine“ Güterzugmaschinen. Wenn es allerdings die Betriebslage (vor allem im Sommerfahrplan) erforderte, setzte die Reichsbahn die 100 km/h schnellen, zuverlässigen Lokomotiven immer wieder auch vor Reisezügen ein. Am 23. September 1967 half die fast nagelneue V 200 081 (großes Foto unten) der 01 507 mit dem verspäteten D 1100 über die Rampe Eisenach–Förtha. *Fotos: L. Rotthowe (oben), J. Claus*



Ihr folgten V 200 018 und 034 mit Schalldämpfern aus dem Raw Dessau, die nach ihrer Erprobung in Serie gingen und bei den Loks bis V 200 107 eingebaut wurden. Ab V 200 108 installierten sowohl das Herstellerwerk in Lugansk als auch die Deutsche Reichsbahn (nachträglich) die Schalldämpfer.

Ab V 200 178 folgten konstruktiv neue Schalldämpfer sowjetischer Bauart, die nun bereits während der Serienfertigung im Herstellerwerk Lugansk in die „Wummen“ eingesetzt wurden. Da sich der Nachrüstungsprozess über mehrere Jahre erstreckte, konnte man jedoch noch bis weit in die „EDV-Zeit“ hinein Taigatrommeln ohne Schalldämpfer (und mit entsprechender Geräuschkulisse) begegnen.





„Wummen“ von Nord nach Süd: Im oberen Foto 120 095 um 1972 vor einem Güterzug in Lietzow auf Rügen, unten 120 066 mit der 95 0015 im August 1974 im thüringischen Saalfeld. Fotos: H. Müller (oben), R. Bastian

rend in Westeuropa die Eisenbahn nahezu alle dreißig Kilometer an einer Kreisstadt vorbeifährt, ist in Russland nach dreißig Kilometern gerade die Ackerfläche eines Kolchos zu Ende.“

Fremdartig robust

Nachdem man das Startproblem mit der Lautstärke in den Griff bekommen hatte, sollten sich die sowjetischen Maschinen sehr gut bewähren. Bis heute loben Lokführer, die mit ihnen nicht selten zwei Lebensjahrzehnte verbrachten, ihre sprichwörtliche Zuverlässigkeit. Die fast verblüffend einfache Bauweise, die mit Zweitakt-Dieselmotor und elektrischer Kraftübertragung prinzipiell von den dieselhydraulischen Lokomotiven der DR abwich, führte nur anfangs zu Schwierigkeiten, deren Ursachen nicht nur beim Hersteller lagen. In der Wochenzeitung der DDR-Eisenbahner „Fahrt frei!“ war Anfang der 1970er-Jahre zu lesen: „Es dauerte seine Zeit, bis wir erkannt hatten, was konstruktive Probleme waren und wel-

che Sorgen wir uns selbst schufen, weil wir nicht immer gleich verstanden, wie sich die sowjetischen Lokomotivbauer dieses und jenes gedacht hatten.“

Dipl.-Ing. Fritz Borchert, ein Kenner der dunkelroten „Kosakenlok“, bestätigte dies noch in seinem Rückblick aus dem Jahre 2001: „Die ganze Konstruktion der Maschine war für uns ungewohnt. Wo es deutsche Ingenieurkunst verlangte, dreimal nachzurechnen, um trotz der erforderlichen Festigkeit den Materialeinsatz so gering wie möglich zu halten, waren sowjetische Ingenieure offensichtlich der Ansicht, lieber eins drauf zu geben. Das wirkte auf uns als extrem robust gebaut. Doch wir begriffen bereits bei den ersten Streckenfahrten, dass die Verhältnisse, für die dort gebaut werden muss, grundsätzlich andere sind als in Westeuropa. Wäh-

Überall zu Hause

Es dauerte nur wenige Jahre, bis sich die V 200 im gesamten Streckennetz der Deutschen Reichsbahn verbreitete. Hatte 1966 zunächst Leipzig-Wahren die Sechssachser erhalten, kamen die letzten neugelieferten Loks 1974/75 nach Güstrow und Arnstadt. Auf Hauptstrecken allgegenwärtig, setzte man die Baureihe 120 nun auch auf wichtigen Nebenbahnen ein. Auch Vorspannleistungen vor Schnellzügen waren durchaus nicht selten, und im Sommerfahrplan verwendete etwa das Bw Gera die zugkräftigen, grundsoliden Lokomotiven regelmäßig im schweren Berufsverkehr vor Doppelstockzügen. Erst im Dezember 1994 beendete die DB AG die Ära der da bereits legendären „Taigatrommeln“.  Franz Rittig



Die Baureihe V 200 der DR als H0-Modell von Piko

Leise getrommelt

Der Reigen an Formneuheiten von Piko geht in die nächste Runde. Mit der V 200 erfüllen die Sonneberger sicherlich so manchen Wunsch der Reichsbahn-Fans. Und das in einer Modellausführung, die hinsichtlich Detaillierung, Maßhaltigkeit und Betriebseigenschaften keine Wünsche offen lässt, wie der MIBA-Testpilot Bernd Zöllner meint.

Piko hat sich bei der Modellumsetzung der V 200 wieder ganz bewusst für ein Vorbild aus der ersten Lieferung entschieden. Damit wurde der Neuzustand dieser Baureihe dokumentiert, deren Aussehen sich im Laufe der Zeit an vielen Stellen geändert hat, sodass noch einige interessante Modellvarianten – auch ausländischer Vorbilder – folgen können.

Und wieder einmal hat Piko dieses in seiner Gestalt etwas rustikal wirkende Vorbild sehr treffend umgesetzt. Man spürt regelrecht die Akribie, mit der kleinste, korrekt nachgebildete Details zu einer beeindruckenden Gesamtwirkung führen. So sind auf dem Dach alle Bauteile mit einer Funktion separat an-

gesetzt. Das betrifft die Lüfteraufsätze über der Hochspannungskammer, die Signalhörner, den großen Dieselraum-Ventilator in Lokmitte und die beiden Auspuffrohre.

Der sehr plastisch gravierte Dachlüfter der Kühlergruppe wird durch ein geätztes Gitter abgedeckt, der über dieses Gitter führende Laufrost ist ebenfalls ein Ätzteil und liegt vorbildgerecht direkt auf dem Schutzgitter auf. Die abnehmbaren Dachhauben mit ihren Sicken und die Lüftungsklappen wurden wiederum durch präzise, aber unaufdringliche Gravuren dargestellt, ebenso die sehr fein strukturierten Lüftungsgitter für die Motorluftansaugung in der Dachschräge.

An der wohlproportionierten Front überzeugen die passgenau eingesetzten Führerstandsfenster mit angedeuteten Sonnenblenden, die den Blick auf die Führerstandseinrichtung ermöglichen. Die sehr einfach ausgeführten Scheibenwischer des Vorbildes wurden richtigerweise als bedruckte Gravur dargestellt. Ihre Drehachse befindet sich wie beim gewählten Vorbild oben.

Ganz besonders fallen die große Zierleiste, die gleichzeitig Handlauf ist, und das kleine Lüftungsgitter auf, denn beide wurden auch beim Modell verchromt. Selbst die beiden Steckdosen für die Vielfachsteuerung beidseitig des Lüftungsgitters sind vorhanden.

Im Bereich der Zug- und Stoßvorrichtungen wurden die U-förmig gebogenen Auftritte über den runden Konsolen des Zugkastens zur Befestigung der Puffer korrekt nachgebildet. Besondere Beachtung verdient aber die Zughakenführung, auf deren Oberseite sogar die Struktur des Vorbildes vorhanden ist. Auch der separat angesetzte Laufrost weist eine kaum wahrnehmbare Rautenstruktur des vorbildgerechten Riffelblechs auf. Beides ist eine formtechnische Glanzleistung!

Die gesickten Seitenwände mit ihren passgenau eingesetzten Fenstern, den dezent gravierten Lüftungsgittern der Kühlluftansaugung für den Generator



Typisch für die V 200 der DR waren ihre unsymmetrisch wirkenden, mit unterschiedlichen Fenstern, Sicken, Handläufen (zu den Türen), Lüftungsgitterpartien, Klappen und Schildern zergliederten Seitenwände. Piko hat diese Formenvielfalt kompromisslos nachgebildet.

Links: Auch für die andere Seite der Lok gilt das oben Gesagte: Da beide Seiten nicht nur in den Details alles andere als identisch erscheinen (man beachte allein die stark unterschiedliche Anordnung der Türen zum Führerstand), musste in der konstruktiven Entwicklungsphase der V 200 für H0 mit vergleichsweise hohem Aufwand in den Formenbau investiert werden.

und den Lamellen der Kühlluftansaugung für den Motorkühler wurden ebenfalls exakt ins Modell umgesetzt. Die versenkt angeordneten Handstangen an den Türen wirken als silbern bedruckte Gravur unaufdringlich und damit vorbildgerecht.

Beeindruckend ist abermals die räumliche Wirkung der Drehgestelle, die durch eine geschickte Gravur in Kombination mit angesetzten Teilen erzielt wird. Dazu tragen u.a. die frei stehenden Achslagergehäuse und die Blattfederpakete in ihrer Funktion als Ausgleichhebel bei, aber auch die frei stehenden Druckluftleitungen zu den ebenfalls angesetzten Bremszylindern oder die geschwungen verlaufenden Verbindungsschläuche vom Lokkasten zu den Sandfallrohren, die in der Nähe der Radlaufflächen enden. Oberhalb des Drehgestellrahmens wurde sogar das Bremsgestänge freistehend und die schräg angeordneten Abstützrückstell-einrichtungen als Gravur nachgebildet.

An der korrekten Darstellung des Kraftstoffbehälters zwischen den Drehgestellen ist auf der Oberseite beidseitig der Tankeinfüllstutzen und die Belüftung des integrierten Batterieraums zu sehen.

Die seidenmatte Lackierung entspricht dem Farbschema der Deutschen Reichsbahn zur Lieferzeit. Auch



Neben den weißen Anschriften besticht die V 200 auch durch das auffällige, gelbgrundige Aluschild des sowjetischen Lokherstellers und die breite Zierleiste an der Front, die im Modell korrekt als Chromteil angesetzt wurde. Fein nachgebaut: die Details im Maschinenraum

Rechts: Am Drehgestell zeigen sich Achslager, Ausgleichhebel und Federung in tiefer Gravur. Die Sand-Druckluftleitungen und die Welle zum Tacho sind separat angesetzt. Unten: Das Dach zeigt die Signalhörner, die Abdeckung der Maschinenraum-Entlüftung und das filigrane Gitter über dem Lüfter der Kühlanlage.





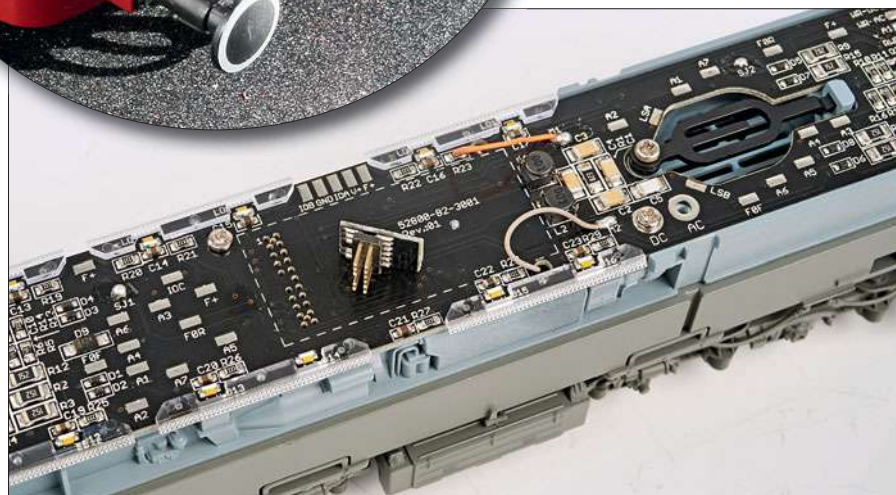
Der Lokkasten muss zum Abheben vom Fahrwerk ganz klassisch gespreizt werden. Die wie immer bei Piko sehr aufgeräumte Hauptplatine ist über Kabel mit allen sonstigen Komponenten verbunden.

Rechts: Die Lichtplatinen tragen die weißen und roten LEDs für den normalen Lichtwechsel. Die extrem weit außen liegenden Schlussleuchten werden über Lichtleitkörper erreicht. Platine und Maske sind außerdem schon für andere Modellvarianten ausgelegt, wie die zusätzlichen Lampenöffnungen verraten.



Links: Der Tritt an der Front zeigt ein feines Rautenmuster und die Rippen am Kupplungsflansch wurden auch nicht vergessen.

Unten: In der Lokmitte ist jeweils Raum für einen Sounddecoder und einen Lautsprecher vorgesehen.



die präzise gedruckten Anschriften mit den typischen Emaille-Lokschildern entsprechen in Typografie und Inhalt dem Ablieferungszustand.

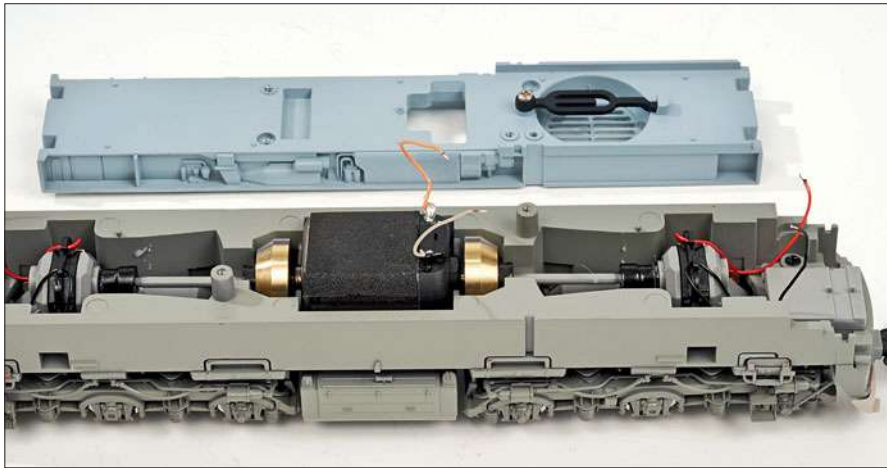
Technik

Das Gehäuse aus Kunststoff lässt sich durch Spreizen der Seitenwände vom Fahrwerk abheben. Der Lokrahmen besteht aus Zinkdruckguss und nimmt in Fahrzeugmitte den fünfpoligen Piko-Standardmotor mit zwei Schwungscheiben auf. Fixiert wird er durch ein Zinkdruckgussteil, das mit dem Rahmen verschraubt ist und die graue Inneneinrichtung reliefartig darstellt.

Auf diesem Teil ruht die Hauptplatine, die über seitliche Lichtleitkörper zur Beleuchtung der Maschinenraumnachbildung mittels LED verfügt. Auf dieser Leiterplatte befindet sich auch die Plux22-Schnittstelle. Über Kabel sind Motor, Beleuchtung und Rad Schleifer (von der Rückseite aller Räder) mit der Hauptplatine verbunden.

Der Motor überträgt sein Drehmoment mit Kardanwellen auf beide Drehgestelle. Sie bestehen aus je zwei Kunststoff-Formteilen, die durch eine verschraubte Getriebeabdeckplatte und die Klammer zur Fixierung des Drehgestells im Lokrahmen zusammengehalten werden. Nach dem Lösen der Getriebeabdeckplatte ist der Haftreifenwechsel einfach zu bewerkstelligen.

Über die Schnecken-/Stirnrädergetriebe werden die jeweils äußeren Achsen angetrieben, die beiden inneren Radsätze sind mit einem Haftreifen ausgestattet. Die mittleren Radsätze im Drehgestell sind nicht angetrieben und haben Hörsenspiel. Die gleichmäßige Lastverteilung auf die angetriebenen Radsätze ermöglicht eine optimale Zugkraft.



Der mittig angeordnete Motor verfügt auf beiden Wellenenden über je eine gut dimensionierte Schwungmasse. Kardanwellen leiten die Kraft auf die Schnecken-Getriebe weiter. Von den insgesamt sechs Achsen sind vier angetrieben, zwei ...

Im Gegensatz zum Vorbild ist die Geräuschentwicklung des Modells sehr gering. Bis zur leicht überhöhten Endgeschwindigkeit lässt es sich sehr gut regeln und entwickelt dabei eine hervorragende Zugkraft. Das Auslaufverhalten bei Unterbrechung des Fahrstroms entspricht mit einer knappen Loklänge der üblichen Größenordnung.

Die Lichtwirkung der mit der Fahrtrichtung wechselnden Stirn- und Schlussbeleuchtung wurde sehr überzeugend umgesetzt. Denn bei der Frontbeleuchtung hat der Lichtleitkörper im jeweils korrekt dargestellten Lampengehäuse die Größe der Glühlampe. Bei der Schlussbeleuchtung lässt der kleine Durchmesser der Leuchten das Licht angenehm gedämpft erscheinen.

Messwerte DR-V 200

Gewicht Lok:	566 g
Haftreifen:	2
Messergebnisse Zugkraft	
Ebene:	322 g
30 ‰ Steigung:	309 g
Geschwindigkeiten (Lokleerfahrt)	
V _{max} :	135 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	100 km/h bei 9,4 V
V _{min} :	ca. 3 km/h bei 1,5 V
NEM zulässig:	130 km/h bei 11,6 V
Auslauf vorwärts/rückwärts	
aus V _{max} :	178 mm
aus V _{Vorbild} :	106 mm
Stromaufnahme vorwärts/rückwärts	
Leerfahrt:	128 mA
Vollast:	500 mA
Lichtaustritt:	ab 28 km/h bei 3,5 V
Schwungscheibe	
Anzahl:	2
Durchmesser:	16,0 mm
Länge:	6,0 mm
Art.-Nr. 52800, uvP:	€ 139,99

Das Modell ist mit einer Kurzkupplungskulisse ausgestattet, für die Vitrine kann der Normschacht von der Deichsel abgezogen werden und die offene Schürze durch eine geschlossene Ausführung ersetzt werden.

Eine allgemeine Bedienungsanleitung gibt Hinweise für die Wartung und den Haftreifenwechsel, ergänzt durch ein Falblatt mit allgemeinverständlichen perspektivischen Darstellungen zum Öffnen des Modells, zum Zurüsten und für den Einbau von Decoder und Lautsprecher. Durch ein Ersatzteilblatt in Explosionsdarstellung werden die Instruktionen abgerundet.



... tragen Haftreifen. Die jeweils mittleren Achsen weisen ein wenig Höhenspiel auf.

Fotos: gg (10), bz (1)

Fazit

Mit diesem Modell ist es Piko gelungen, den Ablieferungszustand der ersten Lieferserie perfekt nachzubilden. Mit großer Akribie wurden alle wesentlichen Details so stimmig ins Modell übertragen, dass zusammen mit dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis keine Wünsche offenbleiben. Das Modell kann regelrecht dazu anregen, das Vorbild richtig kennenzulernen. Auch die Fahreigenschaften sowie die Zugkraft sind tadellos und die Handhabung hinsichtlich der Wartung ist vorbildlich. bz 

Maßtabelle Baureihe V 200 der DR in H0 von Piko

	Vorbild	1:87	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	17 550	201,72	202,1
Länge über Pufferkonsolen am Zugkasten:	16 310	187,47	187,7
Puffermaße			
Pufferlänge:	620	7,13	7,2
Puffermittenabstand:	1 750	20,11	20,0
Pufferhöhe über SO:	1 050	12,07	12,4
Puffertellerdurchmesser:	450	5,17	5,3
Höhenmaße über SO			
Dachscheitel:	4 330	49,77	49,7
Auspuffrohr:	4 493	51,64	51,7
Breitenmaße			
Breite Lokkasten:	2 950	33,91	34,0
Achsstände Lok			
Gesamtachsstand:	12 800	147,13	147,1
Drehzapfenabstand:	8 600	98,85	98,9
Abstand äußere Achse–mittlere Achse:	2 100	24,14	24,1
Abstand mittlere Achse–innere Achse:	2 100	24,14	24,1
Raddurchmesser:	1 050	12,07	12,1
Radsatzmaße entsprechend NEM 310 (Ausgabe 2009)			
Radsatzinnenmaß:	–	14,4 _{+0,2}	14,4
Spurkranzhöhe :	–	0,6 _{+0,6}	1,15
Spurkranzbreite:	–	0,7 _{+0,2}	0,8
Radbreite:	–	2,7 _{+0,2}	3,0

Zu schade zum Umblättern

Mit unseren tollen großformatigen Begleitern durch das Jahr 2019



Modellbahn-Impressionen

Modellbahn vom Feinsten

Best.-Nr. 16284178 • € 9,95



Modellbahn-Träume

von Josef Brandl

Best.-Nr. 551802 • € 16,95

Die schönsten Motive und die besten Fotografien



Baureihe 103

Die DB-Kultlok fährt weiter!

Best.-Nr. 102144 • € 16,95



Bahnen und Berge

Eisenbahnen in majestätischer Alpenkulisse

Best.-Nr. 102145 • € 16,95



Vectron

Erstklassige Motive aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien

Best.-Nr. 102146 • € 16,95



Die Harzer Schmalspurbahnen

Nostalgischer Eisenbahnbetrieb und herrliche Landschaftsaufnahmen

Format 50 x 45 cm

Best.-Nr. 581816 • € 16,95



Lokomotiven mit Geschichte

Die spektakulären Farbaufnahmen zeigen viele legendäre Baureihen, aber auch einige weniger bekannte Typen

Format 59,5 x 48 cm

Best.-Nr. 581813 • € 24,99



Dampfbahn-Route Sachsen

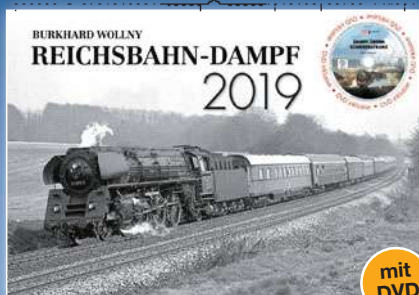
Eine bildgewaltige Reise durch Sachsen

24 farbig bedruckte Blätter plus Titelblatt und Legendenblatt

Best.-Nr. 581817 • € 16,95

Unsere Kalender-Edition 2019

Mit Sorgfalt zusammengestellt von den VGB-Redaktionen



Reichsbahn-Dampf

Mit Video-DVD von den RioGrande-Filmprofis
„Wintermärchen mit der Dampfeisenbahn“
mit 58 Minuten Laufzeit
Best.-Nr. 581809 • € 19,95



Mit der DR durch Thüringen

Faszinierender Dampfbetrieb der DR
in den Jahren 1970 bis 1980
Best.-Nr. 581820 • € 12,95



Reise durchs Ruhrgebiet

Eindrucksvolle Bilddokumente
zur Zeitgeschichte
Best.-Nr. 581811 • € 12,95



Berlin Ost-West

Faszinierende Aufnahmen aus einer
geteilten Stadt
Best.-Nr. 581819 • € 12,95



Hamburg – Bahn und Hafen

Mit stimmungsvollen Motiven
von Walter Hollnagel
Best.-Nr. 581812 • € 12,95



Stuttgart

Eine Reise durch die DB-Jahre
Best.-Nr. 581821 • € 12,95



Traumanlagen

Fotografiert von Meistern ihres Fachs
Format 47,5 x 33 cm
Best.-Nr. 951801 • € 14,99



Eisenbahn und Landschaft

Mit Loklegenden und Zugklassikern
durchs Jahr
Best.-Nr. 551801 • € 12,95



DB-Dampflok

Die Blütezeit des Dampfbetriebs
Best.-Nr. 581810 • € 12,95

Alle Kalender im Format 49 x 34 cm (wenn nicht anders angegeben),
mit 12 Monatsmotiven plus Titel- und Legendenblatt, Wire-O-Bindung mit Aufhänger

Bestell-Hotline 08141/534810 • Fax 08141/53481-100 • bestellung@vgbahn.de • www.vgbahn.de/kalender



Eine Wellblechbude als Empfangsgebäude

Kleines Bahnhöfle – ganz groß

Für seine kleine Rangieranlage in der Baugröße 0 benötigte Thomas Mörbe noch ein Dienstgebäude. Allzu groß sollte es nicht sein – ein passendes Vorbild fand er im Bahnhof Sielmingen der ehemaligen Filderbahn. So entstand schließlich ein sehenswertes Modell mit vielen überzeugend gestalteten Details.

Irgendwann erlag ich der Faszination der Spur 0 und kaufte mir ein Startset von Lenz mit einer Köf II, drei Güterwagen und Gleismaterial. Bisher ist zwar immer noch nur eine provisorische Rangieranlage aufgebaut, doch zwischendurch entstand auch schon ein kleines Gebäude. Dabei handelt es sich um einen Wellblechschuppen, dessen Vorbild bei der ehemaligen Filderbahn im Bahnhof Sielmingen stand.

Der Ort gehört heute zu Filderstadt, sein Bahnhof lag an der Strecke von Stuttgart-Vaihingen nach Neuhausen Fildern, nicht weit vom Stuttgarter Flughafen entfernt. Bis zur Einstellung



Das kleine Dienstgebäude im Bahnhof Sielmingen. Der Büroteil auf der linken Seite wurde in Holzbauweise erstellt; der rechte Teil, der als Güterschuppen genutzt wurde, besteht dagegen ...



... aus Wellblech. Eine Mitarbeiterin der Bahnagentur wickelte den Stückgutverkehr in Sielmingen ab; im Innern des Schuppens ging es recht spartanisch zu. Fotos: Archiv SSB

des Bahnverkehrs gab es hier ein Lade-
gleis und zwei Weichen, die zu einem
Werksanschluss gehörten. 1897 wurde
die zunächst meterspurige Strecke
Möhringen-Neuhausen in Betrieb ge-
nommen. Bei einer Änderung des Stre-
ckenverlaufs fand zugleich auch eine
Umspurung auf die Regelspur statt. Der
Personenverkehr endete auf der Stre-
cke Neuhausen-Vaihingen bereits
1955, den Güterverkehr übernahmen
1977 die Stuttgarter Straßenbahnen
(SSB). Dazu wurde eine vierachsige
MaK-Diesellok 600D beschafft.

1981 übernahm die Deutsche Bun-
desbahn bis zur Stilllegung 1983 den
Güterverkehr. Weite Teile der Strecke
werden heute für die S-Bahn genutzt.
Von Stuttgart Vaihingen führen heute
die Linien S3 bis zum Flughafen und S2
bis nach Filderstadt (Bernhausen), eine
Verlängerung über Sielmingen bis nach
Neuhausen ist konkret in Planung. Da-
mit wird Sielmingen wieder einen
Schienenanschluss erhalten – und
Fahrgäste können an nahezu gleicher
Stelle wie beim alten Bahnhof in die
Züge einsteigen.

Sielmingen im Modell

Als Grundlage dienten alte Fotographi-
en und die H0-Wellblechbude aus dem
Piko-Bausatz 61112 (Behelfsbahnhof).
Den Querschnitt dieses Gebäudes ver-
doppelte ich kurzerhand, die Länge des
Gebäudes glich ich mit den vorliegen-
den Bildern ab. So entstand eine CAD-
Zeichnung im Maßstab 1:45, wonach
ich wiederum die einzelnen Bauteile



Das Dach des Schuppens ist ab-
nehmbar. Hier lohnt es sich, das
deutlich teurere Alu-Wellblech zu
verbauen – schon allein wegen der
realistischen Wirkung beim Dach-
überstand an der Stirnseite. Für
die Wände kann man dagegen den
einfachen Karton verwenden.



Ein kunststoffbe-
schichtetes Alublech
dient als Grundplat-
te. Die Form der
Platte orientiert sich
an den Grundplat-
ten, wie man sie
noch von alten Fal-
ler-Häuschen kennt.
Modellfotos:
Sven Schäfer (7),
Thomas Mörbe (3)



Bei Stangel gibt es
Kartonbausätze für
das Mobiliar. Diverse
Kleinteile stammen
aus dem H0-Sorti-
ment wie etwa der
Gartenzwerg von
Merten sowie die
Brezel und der Blu-
mentopf von Preiser
– die hier recht maß-
stäblich wirken.

Das Bild rechts zeigt den Gleisanschluss mit
einer MaK-Lok der Filderbahn, am linken
Bildrand hinter dem Fahrleitungsmast ist die
Wellblechbude gerade noch zu erkennen.

Foto: G. Schütz

Rechts und links der Gleise hatten sich Be-
triebe mit modernen Industriehallen angesie-
delt, zwischen denen der Schuppen schon ein
wenig verloren wirkt. *Foto: Slg. Mörbe*





Einige Apfelsinenkisten von Paulo warten hier unter anderem auf ihren Abholer.

Verschiedene alte Blechreklameschilder wurden fotografiert und farbig ausgedruckt. Anschließend erhielten die Schilder einen Überzug mit einem Zweikomponentenkleber, um die gewünschte optische Wölbung zu erzielen.



konstruierte. Zuvor fertigte ich aber noch das „obligatorische“ Kartonmodell an, um die Proportionen zu überprüfen. Anschließend ließ ich dann bei einem renommierten Spezialisten die Einzelteile aus Karton und Holz lasern.

Für den Bau des Gebäudes verwendete ich verschiedene Materialien wie Holz, Pappe, Papier und Kunststoffprofile. Den Sockel fertigte ich aus Polystyrol an, der Büroteil der Bahnagentur besteht aus Holz. Der Wellblechbau entstand aus Karton; ein passendes Material mit einer „Wellblechstruktur“ findet man oft bei Geschenkpackungen, insbesondere für Weinflaschen. Für das Dach verwendete ich dagegen eine dünne Metallprofilfolie aus dem Architekturmodellbaubedarf.

Besonders viel Freude machte mir der Bau der Inneneinrichtung. Aus feinen Furnierstreifen entstanden der Holzboden und die Innenverkleidung des Büros. Klein- und Zubehörteile stammen von diversen Herstellern. So lieferte Preiser die Feuerlöscher und die Außenklingel, von Addie stammen Dachrinnen, Fallrohre und Türklinken, von Stangel die Möbel und die Waage. Bei Paulo sind verschiedene Ladegüter zu bekommen, bei Manufaktur-ft Pakete und Kartons, bei Epoke das Fahrrad. Im Sortiment von Bernd Hauser findet man zahlreiche Figuren für die Baugröße 0, weitere Kisten und die Sackkarre wiederum bei Busch.

Wie es sich für solch ein Gebäude gehört, musste das Ganze noch ordentlich „verratzt“ wirken. Mit dem Pinsel wurden verschiedene Rostfarbtöne von Vallejo aufgetragen, zum Schluss bekam das Ensemble noch einen leichten Staubüberzug mit der Airbrushpistole verpasst.

Thomas Mörbe



Damit man von außen auch noch etwas von der Einrichtung sieht, erhielt das Büro eine LED-Innenbeleuchtung.

Zwei Kartons von Manufaktur-ft wurden bewusst zerdrückt und als Müll platziert. Neugierige Preiser-Hühner suchen hier nach etwas Essbarem und die Katz schaut zu ...



IN UNSERER **GEBRAUCHTWARE** BIETEN WIR IHNEN:

- ▶ Große Auswahl an gebrauchten Loks, Wagen & Zubehör
- ▶ Modellautos in den Nenngrößen N & H0
- ▶ Blechbahnhöfe und Fahrzeuge in den Spurgrößen 0 & 1
- ▶ Gebrauchtes Blechspielzeug
- ▶ Großer Fundus an gebrauchten Ersatzteilen
- ▶ Regelmäßige Ankäufe von Modellbahn-Sammlungen
- ▶ Gleise in den Spurgrößen Z bis H0

KOMMEN SIE VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr
Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr
Sa. Nov.- Dez. 10:00 - 18:30 Uhr
▶▶▶ MONTAG: RUHETAG ◀◀◀

Vogteistraße 18a (im Innenhof) • 50670 Köln • Tel.: **0221 / 37 999 008**

info@donnerbuechse-gebrauchtware.com
WWW.DONNERBUECHSE-GEBRAUCHTWARE.COM

 /donnerbuechsekoeln



Richtig rangieren – ein Hin-und-Her in elf Phasen

Der O-Wagen für Knaupshörste

Ein kleiner O-Wagen soll zum Beladen an die Sturzbühne des Steinbruchs. Kein Problem, würde nun so mancher denken, eine Rangierlok schiebt ihn hin und fertig. Doch so einfach ist es nicht, wenn das Streckengleis in einer Neigung liegt. Und der Personennahverkehr muss ja auch noch berücksichtigt werden. Otto O. Kurbjuweit zeigt auf seiner kleinen Om-Anlage Knaupshörste, wie solche Vorgänge abzulaufen haben. Und zwar exakt nach Vorschrift – wie man es von ihm nicht anders erwartet!

Walferdange ist traditionell die Ausstellung der hyperdetaillierten Klein- und Kleinstanlagen. Der ausrichtende Verein AMFL in Luxemburg achtet streng auf bestmögliche Qualität. Hingucker und liebevolle Details sind demzufolge im Centre Prince Henri reichlich zu finden. Hier gilt „le décor pour le décor“. Dazwischen zuckelt dann ein Feldbahnzüge hin und her. Unter all diesen hübschen Miniwelten wirkte das Betriebsdiorama Knaupshörste wie ein Exot.

Hier gab es „nur“ eine zwei Meter lange fast gerade Strecke zwischen einer Blackbox und einem Fiddleyard, die aber durchgehend mit 33 % von links nach rechts stieg. So etwas sieht

man eher selten auf den Ausstellungen; in Walferdange war es die einzige Anlage mit einer Steigung. Vor der Strecke deuteten zahlreiche Baumstümpfe darauf hin, dass hier ein Fichtenwald gefällt wurde, um freies Schussfeld für die Fotografen zu schaffen. Hinter der Strecke liegt lediglich eine angedeutete Harzlandschaft mit einem Wäldchen. Und mitten in dieser Steigung zweigt ein Anschlussgleis zu einem Steinbruch ab, in dem ein (nicht funktionaler) hölzerner Derrickkran zum Herumwuchten von Gesteinsblöcken bereitsteht.

Kenner der Harzer Schmalspurbahnen registrierten sofort, dass hier der Anschluss Knaupsholz an der Brockenbahn zwischen Drei-Annen-Hohne und



Schierke Pate gestanden hatte, nur ist die Situation spiegelbildlich dargestellt und der Steinbruch liegt näher am Streckengleis.

Ein Anschluss an einer Steilstrecke (33 % ist genau die Steigung der Brockenbahn) kann in der Regel nur einseitig erfolgen, denn Wagen dürfen nur auf waagrecht liegenden Gleisen abgestellt werden. Und die Bedienung kann auch nur bei der Talfahrt durchgeführt werden, weil dann die Lokomotive an der Talseite der Wagen läuft und kein abgekuppelter Wagen „abgehen“ kann.

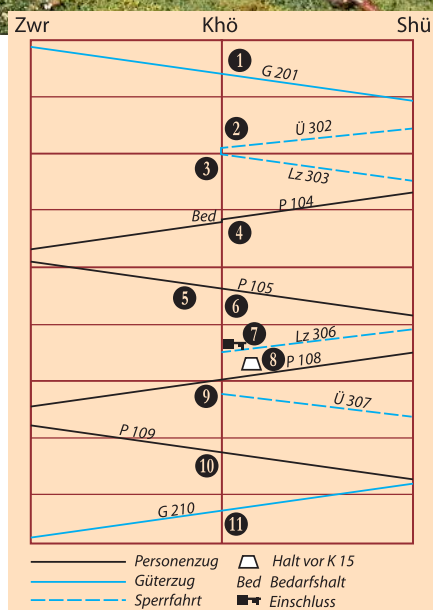
Das macht die Bedienung eines solchen Anschlusses ein wenig kompliziert – Sicherheit geht eben vor, was

Der kleine O-Wagen soll in Knaupshörste an die Sturzbühne des Steinbruchs rangiert werden. Doch zunächst fährt der Güterzug durch. Wie kompliziert die Rangierbewegungen letztlich sind, geht aus dem Bildfahrplan unten hervor. In den Spiralblöcken sind die elf Phasen der Zugbewegungen erläutert.
Fotos: Christiane van den Borg



beim Vorbild viel Aufwand verursachte, aber auch reizvoll für die Darstellung im Modell ist.

Der Wagen, der für Knaupshörste vorgesehen ist, wird schon bei der Bildung des Güterzuges am Schluss eingereiht. Um diesen Wagen einzeln zu rangieren, muss die Lok die sonstigen Wagen also umfahren. Da in Knaupshörste entsprechende Gleisanlagen, die zudem noch in der Waagerechten liegen müssten, fehlen, fährt der Güterzug am Beginn der vorgeführten Betriebs-session hier einfach durch bis zum Bahnhof Schürcke – auf der Anlage abstrakt als Fiddleyard ausgebildet. Dort besteht die Möglichkeit zum Abstellen und Umfahren der anderen Wagen.



Phase 1: Der Güterzug G 201 Zwei-Tannen-Rohne-Schürcke mit Leerwagen für Knaupshörste am Schluss fährt durch. Bei Bergfahrt ist keine Bedienung des Anschlusses zum Steinbruch möglich bzw. zulässig!



**Phase 2: Übergabe
Ü 302 (Sperrfahrt)
kommt mit Leer-
wagen zurück nach
Knaupshörste und
stellt den oder die
Wagen auf dem
Bereitstellungs-
gleis ab. Das Lade-
gleis darf
von der Lok nicht
befahren werden.**



Wenig später kommt die Lok nur mit dem für den Steinbruch bestimmten Leerwagen als Sperrfahrt zurück, drückt ihn in den Anschluss und stellt ihn auf dem Bereitstellungs-
gleis ab.

Nachdem die Lokomotive zum oberen Bahnhof (Schürcke) zurückgekehrt ist, wird die Strecke von einem Personenzugpaar durchfahren. Bei der Tal-
fahrt ist ein kurzer Bedarfshalt für

**Phase 3: Lok fährt als
Lz 303 als Sperrfahrt
zurück nach Schürcke.**



Phase 4: Personenzug P 104 Schürcke-Zwei-Tannen-Rohne fährt durch, Halt nur bei Bedarf. Der Wagen wird derweil mit der Spillanlage zur Lade- stelle verfahren.

Steinbrucharbeiter vorgesehen. Da es keinen Bahnsteig gibt, muss der Triebwagen so halten, dass die Arbeiter genau am Bahnübergang aussteigen können, daher ist dies auch kein öffentlicher Haltepunkt.

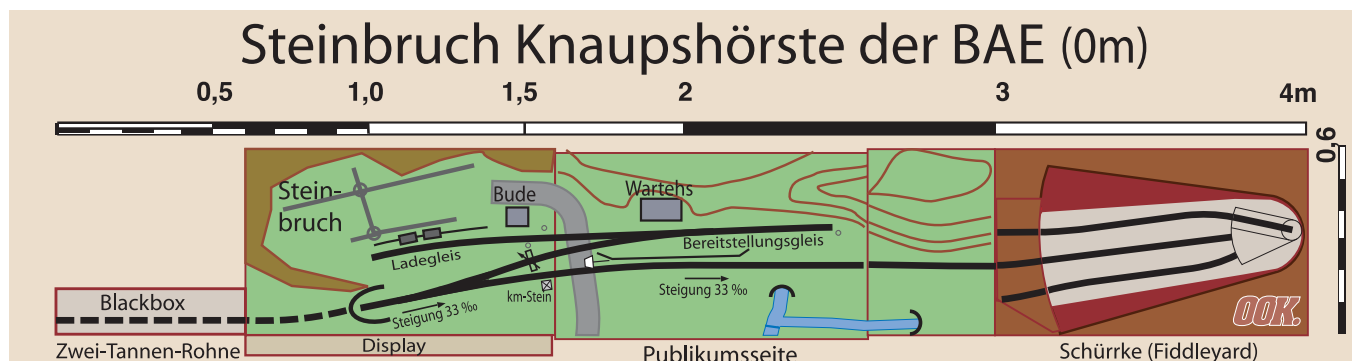
Währenddessen erfolgt das Verholen in das Ladegleis mit einer Spillanlage. Zunächst ist die einfache, aus Holzbalken gezimmerte Gleissperre in das Zufahrtsgleis zu schwenken, um die Rangierfahrt abzusichern. Ein kräftiger Arbeiter verlegt dann das Spillseil über die Umlenkrollen zum Wagen und zieht ihn mithilfe des Kurbelbockes bis zur Sturzbühne unterhalb des Steinbruchs.

Einige Zeit später sind die Wagen beladen und werden wiederum mit der Spillanlage zum Bereitstellungsgleis zurückverholt. Die kleine Lok kommt daher – wieder als Sperrfahrt – zurück nach Knaupshörste und setzt sich vor den beladenen Wagen.

Jetzt einfach wie gehabt nach Schürcke zurückkehren ist jedoch nicht! Der Zugleiter hat den Einschluss angeord-



Unten: Der Anlagenplan von Knaupshörste. Die Anlage wurde speziell für die Vorführung der Rangierbewegungen auf Ausstellungen entworfen. So können den Besuchern die Vorgänge zwischen Blackbox und Fiddleyard auf Augenhöhe (!) demonstriert werden. Die Umfahrmöglichkeit im Fiddleyard besteht platzsparend aus einer doppelten Schwenkbühne. Grafik: OOK

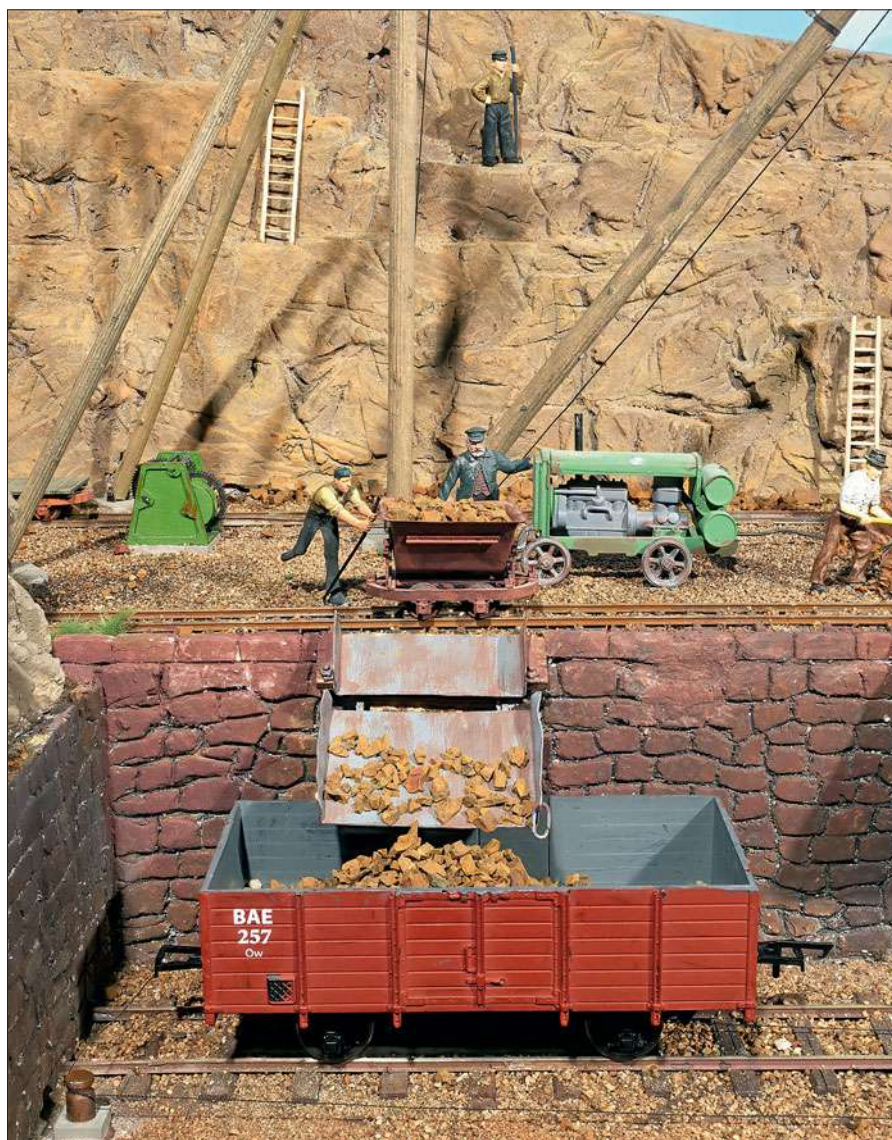




Phase 5: P 105 Zwei-Tannen-Rohne-Schürcke fährt durch, während der O-Wagen an der Sturzbühne beladen wird.

net, denn die Zeit bis zur nächsten planmäßigen Personenzugfahrt ist zu knapp für eine Rückfahrt.

Also legt der Rangierleiter sowohl die Weiche zum Ladegleis als auch die im Hauptgleis in Grundstellung, sprich gerade, und verschließt sie. Ebenfalls legt er den Sperrbaum der Gleissperre über die vom Hauptgleis abgewandte Schiene und schließt ihn per Vorhängeschloss fest. Sodann kann er zum F-Kasten gehen und dem Zugleiter den ordnungsgemäßen Einschluss melden.



Phase 6: Der beladene Wagen wird per Spillanlage zum Bereitstellungsgleis gebracht.



Phase 7 (ohne Abb.): Güterzuglok kommt als Lz 306 als Sperrfahrt, um den Wagen abzuholen. Die Sperrfahrt erhält vom Zugleiter den Auftrag, sich im Anschluss einzuschließen und den Einschluss zu melden.

8. Eine Zugfahrt muss durchgelassen werden. P 108 Schürcke-Zwei-Tannen-Rohne hält gemäß den Vorgaben im Buchfahrplan an K 15 (Trapeztafel). Der Zugführer geht zum Fernsprecher und fragt den Zugleiter, ob der Zug weiterfahren darf. Wenn die Sperrfahrt ordentlich eingeschlossen ist, lautet die Antwort Ja.

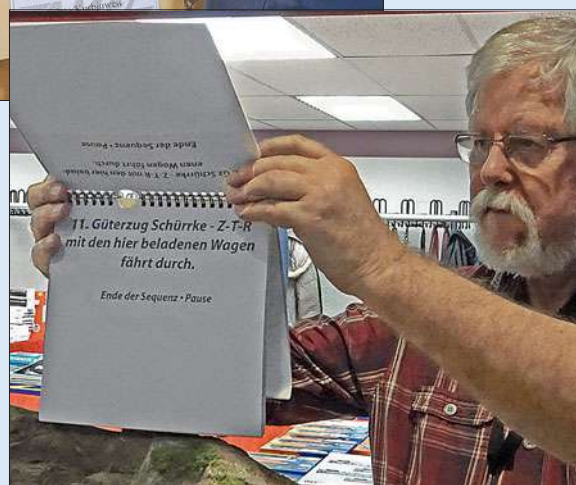
Wenig später brummt auch schon der Triebwagen heran. Er hält an der Trapeztafel, sodass der Zugführer sich vom ordnungsgemäßen Einschließen der Sperrfahrt überzeugen kann. Erst nach einer Bestätigung durch den Zugleiter setzt der VT seine Fahrt talwärts nach Zwei-Tannen-Rohne fort.

Ein erneuter Anruf des Rangierleiters beim Zugleiter erwirkt die Erlaubnis zum Beenden der Sperre und zur Rückfahrt nach Schürcke. Also werden die beiden Weichen und der Sperrbaum wieder aufgeschlossen bzw. zur Seite geschwenkt, sodass Lok und Wagen als Sperrfahrt wieder auf das Streckengleis fahren können. Im Bahnhof Schürcke wird anschließend der Güterzug mit dem beladenen O-Wagen und weiteren für Zwei-Tannen-Rohne bestimmten Wagen zusammengestellt.



Auf der Euro-Trains Luxemburg führte Otto O. Kurbjuweit sein Betriebsdiorama „Knaupshörste“ unermüdlich vor. Viele Besucher zeigten sich überrascht von der Kompliziertheit der Rangiervorgänge.

Unsere Spiralblöcke sind nicht nur eine Grafikerlaune! Didaktisch vorbildlich werden die Zuschauer bei Vorführungen tatsächlich mithilfe eines Spiralblocks über die jeweils gerade ablaufende Phase der Rangierarbeiten informiert. Foto: Jan Nicolas Vormoor



Digital
plus
by Lenz

www.digital-plus.de

Modell
plus
by Lenz

www.modell-plus.de

Lenz 

www.spur0.de

Service - Fälle

Das sagen unsere Kunden z.B. über unseren Service (wegen Platzmangel nur eine kleine Auswahl):

... einen besseren Service habe ich noch nie gesehen • Egal was ist, hier wird geholfen • Danke für den exzellenten und schnellen Service • wirklich toller Kundenservice • der Service ist einfach Klasse • wenn man dahin kommt mit Reparaturen, wird man wie ein König behandelt • Kundendienst ist erstklassig • Telefon- und Ersatzteilservice sind hervorragend • ist der Service der Firma Lenz unerreicht • hat man bei Lenz immer ein offenes Ohr • Dank an Herrn ... für seine geduligen Antworten auf meine Fragen • so ein Service ist die beste Werbung.

Vielen Dank, liebe Kunden. Das machen wir gerne so. Auch in Zukunft.



Nach Abschluss der Zugbildung fährt der Güterzug vorbei an Knapshörstetalwärts und bringt den hier beladenen und weitere Wagen hinunter nach Zwei-Tannen-Rohne.

Ende der Vorstellung! Ich hoffe, es hat Ihnen gefallen. So kann man mit minimalem Aufwand an Gleisanlagen maximalen Rangierspaß haben.
Otto O. Kurbjuweit



Phase 9: Nach Durchfahrt des P 108 geht der Rangierleiter der Sperrfahrt zum F-Kasten und ersucht um Erlaubnis, den Einschluss zu beenden und nach Schürcke zurückzukehren. Die Sperrfahrt Ü 307 verlässt nun den Anschluss, verschließt die Weiche im Hauptgleis und kehrt nach Schürcke zurück.



Phase 10 (ohne Abb.): P 109 Zwei-Tannen-Rohne-Schürcke fährt durch.

Phase 11: Güterzug G 210 Schürcke-Zwei-Tannen-Rohne mit den nun beladenen Wagen fährt talwärts durch.

„Knapshörste“ ist die spiegelbildliche Modelldarstellung der Verladeanlage Knapsholz an der Brockenbahn. Im neu erschienenen Band I „Harzer Schmalspur-Spezialitäten“ beschreibt Otto O. Kurbjuweit das Original ganz ausführlich. Außerdem gibt es Kapitel über den Hp Kaiserweg, die Station Wiedaerhütte, die Trichterwagen der SHE nebst ihren Umbauten, Signal- und Stellwerkstechnik, die Elektrische Bahn auf den Hippeln, den legendären T 02 der Südhazbahn, die 1'BB1'-Mallets der NWE und einiges mehr. Karten, Gleispläne, Grafiken, Zeichnungen von Fahrzeugen und Hochbauten, 130 Seiten.

Neu: Band I, Best.-Nr. 581806 • € 15,-
Noch erhältlich: Band II, Best.-Nr. 581604 • € 15,-
Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a,
82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100, E-Mail bestellung@miba.de



Analog 139,90 € UVP* 189,00 €
DC-Sound 209,90 € UVP* 259,00 €



Roco 73328 E-Lok BR243, DR, Ep.IV
Roco 73329 E-Lok BR243, DR, Ep.IV, DC-Sound

Aktion je Wagen 39,90 € UVP* 62,50 €



Brawa 45506 Personenwagen Bi33, DR, Ep.III
Brawa 45507 Personenwagen Bi33, DR, Ep.III
Brawa 45508 Personenwagen Bi33, DR, Ep.IV
Brawa 45509 Personenwagen Bi33, DR, Ep.IV

Aktion 139,99 € UVP* 265,00 €



Liliput 133030
Gepäck-Triebwagen VT10 001, DRG, Ep.II

Aktion 99,90 € UVP* 145,00 €



Liliput 136101 Gleisstopfmaschine
Plasser & Theurer, DR, Ep.IV, DC-Digital

Aktion 64,90 € UVP* 94,00 €



Roco 67179 2er-Set
Schwenkdachwagen, DR, Ep.IV „Harnstoffe“

**2er
Set**

Aktion je Wagen 44,90 € UVP* 69,90 €



Brawa 45480 + 45481
Abteilwagen C3, KPEV, Ep.I

Aktion 79,90 € UVP* 124,99 €



Piko 52548
Diesellok V 23, DR, Ep.III

Aktion 32,90 € UVP* 43,90 €



Roco 67166 2er-Set
offene Güterwagen mit Kohleladung, DR, Ep.III

**2er
Set**

Aktion 49,90 € UVP* 70,00 €



ACME AC 45033 2er-Set
gedeckte Güterwagen Typ F, DR, Ep.III

**2er
Set**

Aktion 12,90 € UVP* 20,00 €



Piko 54008
Kühlwagen Tnh17, DR, Ep.III

Aktion 32,49 € UVP* 51,00 €



Roco 76108 2er-Set
offene Güterwagen Ba. Villach, DR, Ep.IV

**2er
Set**

Aktion 54,90 € UVP* 102,00 €



Liliput 230136 2er-Set
Hilfs-Lazarettwagen, DRG, Ep.II

**2er
Set**

Aktion 44,90 € UVP* 91,00 €



Liliput 235130
Behältertragwagen LBs584, DB, Ep.IV

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft
oder auf www.facebook.com/elriwa.

www.elriwa.de



Auflösung unseres Gewinnspiels „70 Jahre MIBA“

Die Gewinner

Wenn man das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden kann, macht die Teilnahme an einem Gewinnspiel nochmal soviel Freude. Anlässlich des 70. Geburtstages der MIBA hatten wir unseren Lesern 7 Fragen aus 7 Jahrzehnten gestellt – Grund genug, mal wieder die alten Hefte zur Hand zu nehmen.

Zur Lösung Ihres Gewinnspiels“, Schrieben uns so oder ähnlich zahlreiche Leser, „habe ich mir nach längerer Zeit mal wieder die alten Hefte vorgekramt und bin stundenlang nicht aus dem Schmökern herausgekommen. Vielen Dank dafür!“

Nun, wir haben uns zu bedanken für die rege Teilnahme an diesem Gewinnspiel und freuen uns, dass das Konzept dahinter – Sie sollten ja schließlich die Hefte durchsuchen – so gut aufgegangen ist. Bei der Auswahl der Fragen musste außerdem ein Mittelweg zwischen zu schwer und zu einfach gefunden werden. Die Menge der Einsendungen scheint zu bestätigen, dass dies gelungen ist.

Sieben Fragen aus sieben Jahrzehnten MIBA-Historie war andererseits aber auch durchaus anspruchsvoll, insbesondere bei den älteren Jahrzehnten, die viele, aber längst nicht alle Leser im Regal stehen haben. Aber es gibt ja auch die Archiv-DVDs.

Frage 1: Gleich zum Einstieg wollten wir es unseren Lesern nicht allzu schwer machen und fragten nach der Abbildung des Turmwagens 701 048 auf einem Rücktitel. Wer die Besprechung des Liliput-Modells in MIBA 6/2018 kannte, war fein raus: Dort war im Vorbildartikel die Fundstelle genannt: Das Original war auf der Rückseite von MIBA 05/1951 zu sehen.

Frage 2: Jahrzehntelang war der Messebericht der MIBA so umfangreich, dass er zwei Ausgaben umfasste. Die Hefte 3 und 3a sind noch vielen Lesern als besonders interessante Lektüre im Gedächtnis. Doch wann erfolgte die Aufteilung erstmals? Zur Beantwortung dieser Frage müssen wir zurück in eine Zeit, als die MIBA noch mit 16 Heften pro Jahr erschien. Die richtige Antwort war also MIBA 04/1959.

Frage 3: Bevor die Miniaturisierung der Elektronik allerorten die Aufmerksamkeit auf sich lenkte, waren einige begnadete Feinmechaniker dabei und

verkleinerten die Dampfmaschine auf 1:87. In MIBA 05/1976 berichteten wir erstmals über ein Kleinserien-Echt-dampfmodell in H0.

Frage 4: Hier musste man nicht mal die Hefte aufschlagen, sondern einfach nur auf das Titelbild schauen: Ab MIBA 01/1983 waren die Titel durchgehend farbig gedruckt.

Frage 5: Vermeintlich leicht, doch voller Tücke war die Frage nach dem Auftauchen des Begriffs „Comedian Hannulists“. Zu unserer eigenen Verblüffung gab es hier Unterschiede zwischen dem gedruckten Heft und der PDF-Ausgabe auf den Archiv-DVDs. Wir hatten nämlich bei der Printversion kurz vor Drucklegung noch die entsprechende Textpassage austauschen lassen, die Archiv-Datei blieb unverändert. Wir haben daher beide Lösungen akzeptiert: MIBA 02/1998 (im Einleitungstext) und 03/1998 (ganz zum Schluss im Making-of-Kasten).

Frage 6: Wer wusste, wann die erste Neubaulokomotive der DB abgeliefert wurde (September 1950), konnte recht schnell darauf kommen, dass die Serie „50 Jahre DB-Neubaufahrzeuge“ nur in MIBA 09/2000 starten konnte.

Frage 7: Und wie die erste Frage war auch die letzte wieder sehr leicht. Zwei mal zurückblättern und da stand es schwarz auf weiß: Die Torte verspeisten wir in MIBA 09/2013.

Wir danken allen Einsendern und hoffen, dass die bunte Mischung unserer Fragen viel Rätselspaß gebracht hat.

MK



70 Jahre MIBA – 70 Gewinner

Wir verlosen neben dem mit Abstand wertvollsten Hauptgewinn sechs weitere attraktive Triebfahrzeuge der Baugrößen H0, TT und N sowie 63 sonstige Preise (Reprint der ersten MIBA-Ausgabe und Modell-LKWs „Krupp Titan“ mit Aufdruck „Goldenes Gleis“ von Lemke miNis)

Die BR 70 in Spur 1 von KM 1 erhält: Stefan Cseh, Forchheim.

Die BR 70 in H0 von Fleischmann erhält: Hildegard Frühling, Nürnberg.

Die BR 70 in N von Fleischmann erhält: Franz Siepe, Marburg.

Den VT 70 in H0 von Tillig erhält: Michael Peters, Hatten.

Den VT 70 in TT von Kres erhält: Alex Neuhaus, Berlin.

Den VT 70 in N von Kres erhält: Michael Schulz, Bonn.

Die E 70 in H0 von Trix erhält: Antonie Schweitzer, Euskirchen.

Die Empfänger der weiteren Preise wurden bereits benachrichtigt. Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns sehr herzlich bei allen Herstellern, die für unser Gewinnspiel Preise zur Verfügung gestellt haben.



RAILHOBBY Bremen

Bremen, Messe

Bürgerweide, Halle 4



vor der Halle

24./25. Nov.

Sa. 10-18, So. 10-17 Uhr

Messe für Modellbahnen &-autos, 20 Modellbahnen in Betrieb,
interessante Modellautoausstellungen und ein 2000m² großer Handelsbereich

Alle Informationen unter:
www.bv-messen.de



Dammdurchlässe perfekt in Szene gesetzt (Teil 1)

Hommage an Pit-Peg



Der sogenannte „Wilde Durchlass am Weiseweg“ von Vampisol, wie man ihn in ähnlicher Form aus dem zeichnerischen Werk Pit-Pegs kennt, verlangt (wie sein Vorbild) wenig Platz, überzeugt jedoch mit verblüffend realistischer Wirkung. Letzteres trifft in noch höherem Maße auf den offenen Durchlass (Foto unten) nach einer detaillierten Skizze Pit-Pegs zu.

Die Firma Vampisol, bekannt für feinste Spezialgipsmodelle von Gebäuden, Brücken und Straßen, liefert auch recht kleine Bauten wie etwa Bahndammdurchlässe, die an exzellente Zeichnungen von Altmeister Pit-Peg erinnern oder diese sogar zum Vorbild haben. Mit den schlichten, doch gerade deshalb so realistischen Modellen, die kein Großserienhersteller anbietet, verbindet sich ein Höchstmaß an Individualität und Liebe zum Detail. Die kleinen Durchlässe tragen daher erheblich zum unverwechselbaren Charme gekonnt gestalteter Modellbahnanlagen und Dioramen bei.



Die Vampisol-Teile, wie sie aus der Versandpackung kommen: Der offene Durchlass bezieht seine realistische Wirkung u.a. aus den Balken und Bohlenbrettern aus Echtholz, die verschiedene Durchlassbreiten ermöglichen.

Der „Wilde Durchlass“ und der Holzbalkendurchlass wurden in Spezialgips gegossen, wobei der größere Durchlass mit Balken und Bohlen aus Echtholz zu ergänzen ist. Je nach deren Bemaßung gibt es die Möglichkeit, diesen Durchlass mit zwei unterschiedlichen Öffnungsweiten darzustellen.

So, wie die Modelle aus der Versandpackung kommen, ist erkennbar, dass es nur noch wenig nachzuarbeiten gibt. Man zieht die Standflächen über feines Schleifpapier – und die Abgüsse sind zum Lackieren fertig. Dazu eignen sich bestens die wasserlöslichen Acrylfarben aus dem Vallejo-Sortiment. Die zu bemalenden Flächen bestreicht man zunächst mit Wasser, um sie anschließend problemlos lasieren zu können.

Farben wirken Wunder

Beim „Wilden Durchlass“ beginnt man an den Betonröhren, die mit dem Farbton „Medium Grey“ zu streichen sind. Ein solider Pinsel mit vorgeformter Spitze ermöglicht den exakten, rand-scharfen Farbauftrag. Nach kurzer Trocknungszeit (die Farbe zieht schnell in den saugfähigen Gips ein) erfolgt die Farbgebung aller sichtbar bleibenden Natursteine sowie der auslaufenden Ränder. Einen passenden Farbton erzielt man durch Mischen mehrerer Farbtöne. Der grundierende Farbton darf hell ausfallen, da durch nachfolgende Arbeitsschritte die Steine wieder dunkler werden.

Durch das Auftragen sowohl reiner als auch gemischter, stets wasserverdünnter Farben erhöht man die Farbvielfalt des Gesteins und setzt Nuancen, die als Schattierungen in Nischen sowie auf Oberflächen für den Eindruck von Moosbewuchs und diversen Verunreinigungen sorgen. Ein alter Blechdeckel muss als Farbmischpalette herhalten. Man staunt, wie viele Farbnuancen entstehen und zum lebendigen Gesamteindruck beitragen.

Anschließend folgen Lasuren mit „Black Wash“ und „Sepia Shade“ von

Hier wurde wirkungsvoll graniert (linkes Teil) und (auf der rechten „Hälfte“) feinste Erde nebst kleinsten Grünflocken verteilt. Den Klebstoff trägt man dazu nur punktuell auf.



Der Vergleich bei-der Vampisol-Teile beweist es: Die Vallejo-Farben wirken Wunder! Die farbliche Grundierung muss heller ausfallen, da durch nachfolgende Arbeitsschritte die Mauersteine dunkler werden.

Der kombinierte Auftrag reiner und gemischter, stets mit Wasser verdünnter Farben erhöht die Farbvielfalt des Gesteins und setzt Akzente, wie sie u.a. durch Moose in Nischen und auf Oberflächen entstehen.



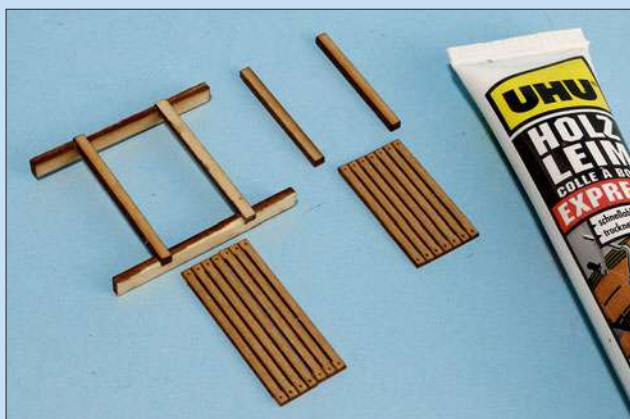


Die Auslaufseite des Vampisol-H0-Modells „Durchlass am Weiseweg“ nach seiner Fertigstellung: Sehr schön ist die Granierung mit einem nicht zu hellen Grauton erkennbar.



Die relativ helle „Sandsteinoptik“ des Mauerwerks ist Ergebnis einer guten Durchmischung der farblich passend gewählten Acrylfarben von Vallejo. Entsprechend verdünnt gelangt die „Farbbrühe“ problemlos in Fugen und Ritzen.

Die Öffnungsweite vom Holzbalken-Durchlass kann durch verschiedenen lange Balkenjoche bzw. Abdeckbohlen aus Echtholz variiert werden. Die Verklebung der Holzelemente auf den Widerlagern erfolgt mit Express-Holzleim.



Vallejo. Die Farben werden mindestens im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt. Die entstehende Farbbrühe sorgt für Tiefenwirkung, da sich das Gemisch in tiefliegende Ritzen und Spalten absetzt. Dabei dunkeln die Steinoberflächen tatsächlich nach. Zur Betonung erhabener Kanten und Flächen setzt man per Graniertechnik einen letzten, aber entscheidenden Akzent: Einen Borstenpinsel, dem nur noch wenig Farbe („Silver Grey“) anhaftet, streicht man auf einem Blatt Papier aus, bis er fast trocken erscheint. Mit den letzten Resten Farbe bewegt man den Pinsel flach über die strukturierte Oberfläche des Durchlasses, wobei sich noch verbliebene Farbpartikel auf erhabenen Stellen absetzen. Auf dunklem Untergrund eignen sich helle Grautöne besser als weiße. Im Umkehrschluss verlangen helle Untergründe ein farblich weißes Granierverfahren.

Um die Durchlässe herum werden feinste Grünflocken sowie Erde verteilt. Sie haften natürlich nur dort an, wo man zuvor mit einem „Pinselchen“ kleinste Mengen der bekannten Weißleim-Wasser-Spülmittel-Mischung aufgetragen hat.

Der Holzbalkendurchlass

Beim Holzbalkendurchlass erfolgt das farbliche Finish analog. Auch bei diesem Modell werden die Standflächen mit feinem Schleifpapier abgezogen, ehe man alle strukturierten Flächen mit Wasser anfeuchtet. Mit dem Ziel heller Sandsteinoptik mischt man die Vallejo-Farbtöne „Silver Grey“ und „Green Brown“. Ihre leichte Verdünnung mit Wasser bewirkt, dass diese Farbflüssigkeit optimal in die Fugen und Ritzen hineinläuft. Alle Bruchstellen und die Auflageflächen für die Echtholzteile sowie die Abdecksteine der Widerlager werden mit leicht verdünnter grüner Farbe betont. Patinierung und Granieren erfolgen wie gehabt.

Die je nach Öffnungsweite gewählten Holzteile hat man rasch mit Holzleim fixiert. Ihre farbliche Behandlung (vor

Seitenansicht des fertiggestellten offenen Dammdurchlasses mit Holzbalken- und Bohlenkonstruktion für die Gleisauflage. Man beachte die Verwitterungseffekte.

Der „Wilde Durchlass“ wird (mit einer Kunststoffplatte unterfüttert) in einen Ausschnitt des Damm-Rohbaus eingefügt. Auch der Ablaufgraben entsteht aus Dämmstoffplatten.

alle der feinen Holzabdeckung) erfolgt mit gemischten und verdünnten Emailfarben, etwa Humbrol der Nummern 62 und 98. Wie bei den Widerlagern wird mit „Silver Grey“ graniert.

Der Einbau ins Diorama

Besteht der Bahndamm aus Dämmstoffplatten, so ist leichtes, schnelles Arbeiten möglich, können doch die Aussparungen sauber und präzise herausgeschnitten werden. Zur Unterfütterung dienen zwei Stückchen Kunststoffplatte; so kann das verwendete Streumaterial bündig an die untere Kante des Durchlasses anschließen. Auch für den Ablaufgraben lässt sich eine dünne Dämmstoffplatte nutzen.

Die Nahtstellen mit dem Bahndamm lassen sich rasch per Spachtelmasse (hier Gipsputz) verschließen. Dabei sollte kein Gips auf die Natursteine geraten. Ist dies versehentlich doch passiert, hilft ein nasser Pinsel, die Gipspartikel wieder zu entfernen.

Auf dem hier beschriebenen Diorama kreuzt ein Weg den Ablaufgraben, was den Einbau von Betonröhren (etwa aus dem Kibri-Sortiment) unumgänglich macht. Mit Blick auf das Streumaterial für den Grabengrund werden

Soll ein Weg den Durchlassgraben kreuzen, verlegt man Röhren (hier von Kibri), die den Wasserablauf ermöglichen. Auch sie werden mit dünnem Kunststoff unterfüttert.



Steinkunst

HO 48258
Straßenplatte Kopfsteinpflaster,
45°-Kurve, gegenläufig,
Radius 30 cm
UVP 10,20 €

HO 48240
Straßenplatte Kopfsteinpflaster,
3 Stück, L 15 x B 8 cm
UVP 9,00 €

TIPP:
HO 1351
Brunnen am Marktplatz
mit LED-Beleuchtung
UVP 22,95 €



HO 43775
Palais
UVP 106,50 €

VOLLMER
Eine Marke von Viessmann



NEU
49999
Vollmer Katalog
2018/2019/2020
DE/EN



Viessmann
Modelltechnik GmbH
Bahnhofstraße 2a
35116 Hatzfeld
+49 6452 93400
info@viessmann-modell.com
www.viessmann-modell.de



Schmale Streifen aus Dämmstoff dienen zum Füllen der Grabenränder. Aufgestreuter feiner Sand (hier von Heki) wird mit dem bekannten Holzleim-Wasser-Spülmittel-Gemisch dauerhaft fixiert.



Nachdem die Gleise verlegt und geschottert wurden, folgt die Begrünung seitlich und oberhalb des Durchlasses. Das verwendete Vlies von Heki sollte die Steine nicht überwuchern. Fotos: Thomas Mauer

auch die Röhren mit einem Stück Kunststoffplatte unterfüttert. Schmale Streifen aus Dämmstoff dienen zum Füllen der Grabenränder, ehe feiner Sand (von Heki) den Höhenausgleich zum Weg herstellt. Der Sand wird satt mit dem Holzleim-Wasser-Spülmittel-Gemisch durchtränkt.

Im nächsten Schritt folgt die Bahndammbegrünung, für die sich hier Heki-Vlies mit „Grasbewuchs“ empfiehlt. Blätterflor und Seemoosbüschel vom selben Hersteller ergänzen die Gestaltung des Bahndamms.

Anschließend werden Böschung und Grund des Grabens mit unverdünntem

Holzleim bestrichen, damit das nun folgende Streumaterial nicht abrutschen kann. Das „Streugut“ besteht zunächst aus einer Lage Sand, der durchnässt zur guten und gleichmäßigen Verteilung der Leimflüssigkeit beiträgt. So dann folgen eine dünne Schicht Erde, unregelmäßig verteilte, feine Flocken und schließlich das Vliesmaterial.

Sind Graben und Böschung vollständig durchgetrocknet, kann Gießharz (in diesem Falle von Langmesser-Modellwelt) mit einer Spritze eingefüllt werden. Man braucht lediglich kleine Mengen davon, denn entstehen soll ja auch nur ein Rinnsal. Damit kein Harz dort-

hin gelangt, deckt man die begrünten Ränder entlang des Grabens ab, denn das Harz kann nicht mehr entfernt werden und hinterläßt unschöne, zudem auch noch glänzende Flecken! Die Vorgehensweise beim Einbau des offenen Holzbalkendurchlasses erfolgt wiederum analog.

Das Endresultat überzeugt in jeder Hinsicht: Beide Durchlässe sorgen für eine landschaftlich interessante Abwechslung, indem sie die Authentizität des Bahndamms einer Nebenstrecke auf dem Lande unterstreichen. Ich kann daher die Modelle nachhaltig empfehlen. Thomas Mauer 



www.modellbau-kaufhaus.de

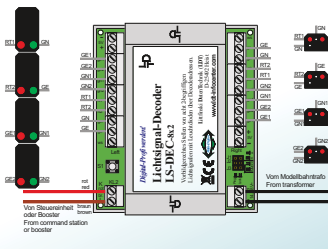


**10%
Rabatt**

Vom 05.12. bis 08.12.2018

Modellbau-Kaufhaus
Luisenweg 3
71636 Ludwigsburg
07141/973 0534 (ab 18.00h)
rainer@modellbau-kaufhaus.de

Digital-Profi werden!



Mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalsysteme und -zentralen: Märklin-, LGB-, Roco-, Lenz-Digital, EasyControl, ECoS, TWIN-CENTER, DiCoStation, Intellibox!

Neuheiten 2018 von LDT:
- Wir erweitern unsere Lichtsignal-Decoder Familie um den LS-DEC-CSD für Lichtsignale der Tschechoslowakischen Staatsbahnen und um den LS-DEC-8x2 für acht 2-begriffige Lichtsignale.

Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381 Fax: 977 382

www.ldt-infocenter.com

WinRailX3

Das PC-Programm zur Modellbahnplanung

Gunnar Blumert - Softwareentwicklung
Waldstraße 117
D-25712 Burg/Dithmarschen
Tel. (04825) 2892-Fax 1217
eMail: info@winrail.de

WinRail® X3 bietet Ihnen für **nur € 49,90** folgende Möglichkeiten:

- **Neu! Verschiedene Linienstile**
- Perspektivische 3D-Ansicht
- Mehrere aktive Layer
- Fläche bis zu 3000m x 3000m im Maßstab 1:2000 bis 1:1
- Oberleitungsplanung und automatische Kurzschlusserkennung
- Zeichenwerkzeuge für Bögen und Flächen
- Gleiswenden, Flexgleise und Übergangsbögen berechnen
- Stücklisten erstellen und Material verwalten
- Über 300 Bauteil-Bibliotheken aller Spurweiten im Lieferumfang

Mehr Info und Testversionen zum Herunterladen finden Sie unter <http://www.winrail.de> – dort können Sie auch online bestellen!

Anlagenbau • Reparaturen Digitalservice • An- und Verkauf

Ich löse Ihre Modellbahnprobleme!



Modelltechnik Modellbahnen Lars Hempelt
Schandauer Str. 96 • 01277 Dresden
Tel.: 0351/3100290 • info@hempelt-modellbahn.de
www.hempelt-modellbahn.de

Ihre VGB-Vertriebspartner in Mannheim

- **Bahnhofsbuchhandlung**, im Hbf
- **Berton Modelleisenbahnen**, Schulstr. 87
- **Modellbahntreff König**, Dürkheimer Str. 20

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Modellbahnprofis

Weihnachtsshopping

mit Gutscheincodes:

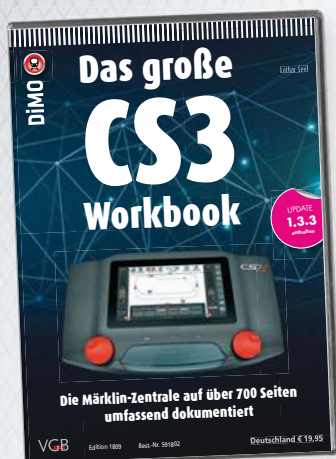
€ 5 ab 50€* Code: Miba5	€ 10 ab 75€* Code: Miba10	€ 20 ab 100€* Code: Miba20
---	---	--

gültig in unserem Onlineshop

* pro Bestellung kann ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 16.12.2018 für lagernde nicht preisgebundene Produkte in unserem Onlineshop!

www.modellbahnprofis.de

• Feldmochinger Str.35 • 80992 München • Tel: 089 / 140 30 31



DIE KOMPLETT-DOKU AUF ÜBER 700 SEITEN: ALLES ÜBER DIE MÄRKLIN CS3

In seinem großen CS3-Workbook fasst Lothar Seel nicht nur das verstreute Fachwissen zur CS3 und zum Märklin-Digitalsystem zusammen. Das Workbook soll vor allem als Nachschlagewerk und Ratgeber dienen. Anhand einer C-Gleis-Anlage wird Schritt für Schritt erklärt, wie Züge digital fahren und elektronisches Zubehör bedient wird – mit starkem Praxisbezug, da der Autor das Workbook parallel zum Bau seiner Anlage auch für sich selbst als Dokumentation erstellte. Ganz nebenbei enthält das Kompendium eine vollständige Märklin-digital-Produkttour mit Stand vom August 2018 – inklusive Übersichten und Tabellen zu allen digitalen Informationen und Adresseinstellungen. Ein umfangreiches Stichwortverzeichnis führt bei auftretenden Fragen direkt zur Problemlösung. Der Ausdruck einzelner Seiten oder auch des Gesamtwerks ist jederzeit möglich, ebenso die Volltextsuche im gesamten Workbook.

CD-ROM mit über 750 Seiten pdf-Dokumentation für alle Computer mit pdf-Lesesoftware » Best.-Nr. 591802 • € 19,95

Als eBook-Download unter www.vgbahn.de/ebook » Best.-Nr. 591802-e • € 17,45

**Digitale
Modellbahn**
www.vgbahn.de/dimo



Brawa-Selbstentladewagen in H0

Schüttgut filigran

Im Mai 1983 dröhnte 194 572 mit einem langen Güterzug durch Regensburg Hbf in Richtung Nürnberg. Im vorderen Zugteil liefen sieben Tdgs 930 und Tdgs 932, unmittelbar hinter der Lok ein 6 m³ weniger fassender Tds 926/928. Foto: Klaus Gerke

Zwar gibt es H0-Modelle der Otmm 70 und Ktmmvs 69 von mehreren Herstellern, aber diese sind inzwischen durchweg recht betagt. Eine Neuauflage im heutigen Stand der Detaillierung war daher längst fällig. Im Herbst dieses Jahres wurden von Brawa die ersten neuen Modelle ausgeliefert. Nachdem nun auch die Schwenkdachwagen erhältlich sind, stellt Stefan Carstens auf den folgenden Seiten Vorbilder und Modelle vor.



Den Tdgs 69 Ktmmvs 354 203 hatte DWM am 21.12.62 abgeliefert. Knapp zwei Jahre später stand er im September 1964 im Rbf Untertürkheim. Wie alle Ktmmvs trug er bereits bei der Ablieferung eine neue Gattungsbezeichnung: Die ersten Wagen wurden als Uds bzw. Udgs bezeichnet, ab Ende 1962 gebaute Wagen dann als Tdgs.

Vorab: Da über die Otmm 70 bzw. Ed/Fc 090 alles Wesentliche bereits in Güterwagen 4, das gerade neu aufgelegt wurde und nun wieder erhältlich ist, und im MIBA-Report über offene Selbstentladewagen steht, liegt der Schwerpunkt des Vorbildteils im folgenden Text auf den Selbstentladewagen mit Schwenkdach.

Parallel zu der ab 1962 in den AW Kaiserslautern und Weiden angelaufenen Serienfertigung der Otmm 70 beschaffte die DB auf der Konstruktion basierende Selbstentladewagen mit Schwenkdach. Während beim Bau der Otmm 70 anfangs altbrauchbare Teile – Profile, Zug- und Stoßeinrichtungen etc. – verwendet wurden, waren die auf dem Papier als Ktmmvs bezeichneten Wagen ausnahmslos Neubauten. Allerdings ist kein Bild eines Serienwagens bekannt, an dem diese Bauartbezeichnung auch angeschrieben war. Die ersten Mitte 1962 gebauten Wagen erhielten die Bezeichnung Ud(g)s 69 Ktmmvs, bereits ab Ende 1962 lieferten Talbot und DWM die Wagen dann als Tdgs 69 Ktmmvs ab.

Die Schwenkdachwagen entsprachen grundsätzlich der offenen Bauart, jedoch musste der Oberkasten für das

Schwenkdach gekürzt und mit senkrechten Enden ausgeführt werden; der Laderaum verringerte sich dadurch gegenüber den offenen Selbstentladewagen um 2,0 m³ auf 38,0 m³.

Da die Wagen wie bereits geschriebenen Neubauten waren, erhielten sie mit Ausnahme einiger Uds aus der ersten Lieferserie Überstoßpuffer. Die Ausführung der Trichterstützbleche entsprach hingegen den Otmm 70, die Ausschnitte waren mit eingeschweißten Blechstreifen versteift. Bereits im August 1962 lieferte Talbot die ersten Wagen mit eingepressten Kanten in den Öffnungen der Trichterstützbleche, während DWM die alte Bauform vermutlich bis zum Ende der Fertigung, nachweislich mindestens bis 1969 beibehielt. Auch bei allen Otmm 70 blieb man bei der alten Ausführung, selbst die letzten im Jahr 1971 von O&K gebauten Eds 090 hatten noch eingeschweißte Blechstreifen in den Ausschnitten.

Weitere Bauartänderungen betrafen die Seilhaken. Anfangs waren sie sowohl bei den Otmm als auch bei den Tdgs am bühnenabgewandten Kopfstück montiert, später brachte man sie an Konsolen an: entweder auf einem Schakenbock an diesem Ende oder über den Achsen am Bühnenende (bisweilen auch über beiden Achsen).

Die Fertigung der Ktmms 69 bzw. ab 1969 Tdgs 930 lief bis 1981. In dem Zeitraum von 20 Jahren beschaffte die DB 3.638 Wagen, von denen die 830 bis Ende 1964 gebauten Wagen die Nummern 353 736 – 354 565 erhielten. Für

Der 4.10.63 fertiggestellte Otmm 70 649 984, aufgenommen wenige Tage nach der Ablieferung in Stuttgart Hgbf.

Der am 30.3.71 von O&K fertiggestellte Eds 090 550 0 255, aufgenommen im Mai 1971 im Gbf Bad Cannstatt, besaß bereits eine KE-GP-Bremse.



die danach gefertigten Wagen vergab die DB keine alten Nummern mehr. Sie erhielten von vornherein UIC-konforme Nummern im Anschluss an die im Umzeichnungsplan für die älteren Wagen vorgesehenen Nummern 574 0 200 – 574 1 027.

Da die Schwenkdachwagen vorwiegend für den Transport von Getreide konzipiert waren erhielten sie einen lebensmittelechten Innenanstrich. Etwa 1.500 hatten einen Innenanstrich, der einen universellen Einsatz sowohl für Lebensmittel als auch ande-

Die Otmm 70 / Ed 090 hatten alle eingeschweißte Blechstreifen in den Ausschnitten der Stützbleche. Im Sommer 1975 standen die Wagen 542 2 045, 541 5 715 und 541 4 039 im Rbf Untertürkheim, die beiden rechts hatten neue Seilhakenkonsolen erhalten. Fotos: Fritz Willke





Während DWM die Stützbleche bis 1969 mit eingeschweißten Blechstreifen verstärkte – links der am 30.6.69 fertiggestellte Tdgs 930 574 1 587 im August desselben Jahres im Rbf Untertürkheim – baute Talbot bereits 1962 Wagen mit gepressten Blechen. Zu ihnen gehörte der am 22.8.62 gelieferte Tdgs 69 Ktmvms 354 366. Fotos: Fritz Willke

rer Güter zuließ. Um sie gegenüber den anderen Wagen kenntlich zu machen erhielten sie 1972 die Bauartbezeichnung Tdgs-z 930.

Ab 1977 bauten die AW Kaiserslautern und Paderborn zusätzlich 1.900 Ed 090 zu Schwenkdachwagen um. Dabei ergänzte man die KE-Bremsanlage mit einem G-P-Wechsel. Diese ebenfalls mit einem lebensmittelechten Innenanstrich versehenen Tdgs-z 932 entsprachen damit verkehrlich den von vornherein mit einem Schwenkdach gelieferten Wagen.

Die Mehrzahl der Tdgs-(z) 930 und 932 kam 1994 noch zur DB AG. Bereits 1992 hatte man begonnen die Tdgs 930 für den Weiterbetrieb herzurichten. Für den Transport von Lebensmitteln geeignete Wagen erhielten dabei einen neuen Innenanstrich auf Epoxid-Basis, Tdgs eine Polyurethan-Dickbeschichtung. 600 Tdgs 930 und 932 erhielten im AW Paderborn 1998/99 speziell für den Transport von Lebensmitteln neue

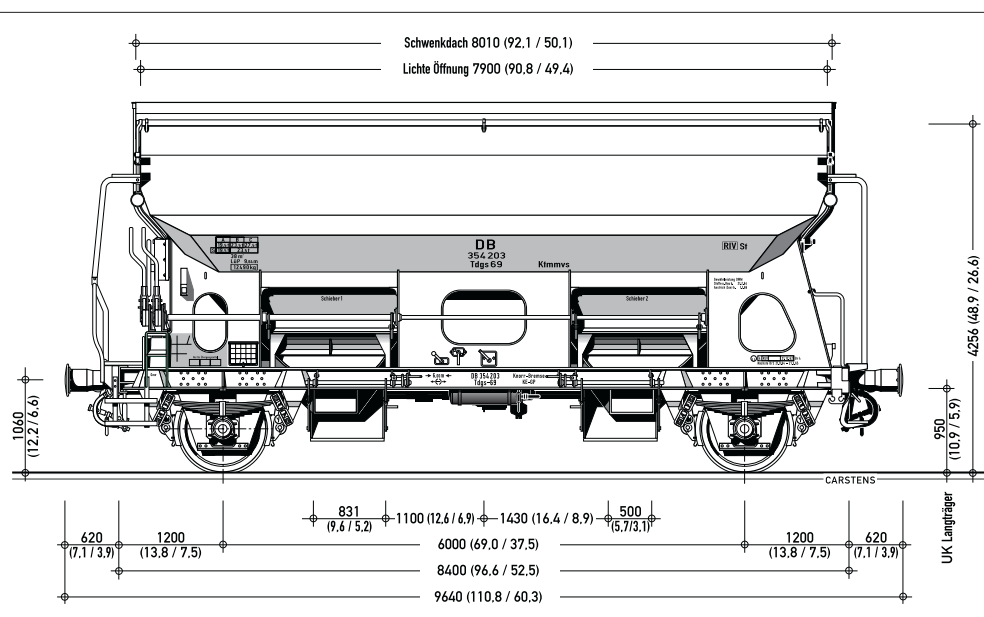


Äußerlich nicht von einem Tdgs-z 930 zu unterscheiden: der aus einem Fc 090 umgebaute Tdgs-z 932 574 4 818, aufgenommen im Januar 1989 im Rbf Maschen.



Im März 1999 stand im Hamburger Hafenbezirksbahnhof Roß ein Zug aus aufgearbeiteten und neu lackierten Tdgs-v 930/932 für die erste Beladung bereit. Zu ihnen gehörte der Tdgs-v 930 014 8 202. Fotos: SC

Seitenansicht eines Tdgs 69 Ktmvms der Ursprungsausführung im Ablieferungszustand



Abdichtungen und einen verkehrsroten Anstrich. Die DBAG zeichnete sie zu Tdgs-v 930 bzw. 932 um. Die übrigen Wagen setzte man danach nicht mehr zum Lebensmitteltransport ein und zeichnete sie zu Tds um.

Inzwischen werden sowohl die offenen Selbstentladewagen – ab 1991 für den Weiterbetrieb hergerichtet und zu Fcs 092 umgezeichnet – als auch die Schwenkdachwagen vermehrt ausgemustert bzw. erhalten allenfalls noch Auslaufuntersuchungen. Nachdem die letzten Fc(s) 090 im Jahr 2007 ausgemustert worden waren, ist der Bestand an Fcs 092 bis 2013 auf rund 3.400 Wagen zusammengeschrunpft.

Etwas besser sah es bislang bei den Schwenkdachwagen aus: Hier existierten 2013 noch rund die Hälfte. Inzwischen ist es nahezu unmöglich, aktuellen Bestandszahlen zu bekommen.



Stellvertretend für die von anderen europäischen Bahnverwaltungen beschafften Schwenkdachwagen der belgische Tds 573 0 203, ein Wagen der SNCB Type 1000 D1, aufgenommen im Mai 1969 im Rbf Untertürkheim. Typisch für die belgische Bauart waren die Anschriftenbleche vor den Ausschnitten und die großen Bremsumstellschilder.

Anfangs bezeichnete die NS ihre Selbstentladewagen als Fds, später dann als Eds. Das Foto zeigt den Fds 50204, einen Wagen aus dem ersten Baujahr von 1961 im Rbf Untertürkheim. Gemeinsam war den niederländischen Wagen die Oerlikon-Bremse.



Ab 1972 stellten die Bahnverwaltungen ihre Ed und Eds in den Europ-Park ein. Das galt auch für den Eds 550 5 247 der CFL, der im Mai 1974 in Stuttgart Hgbf stand.

Fotos: Fritz Willke



Auch die österreichischen Tds, hier der 573 3 974 im Oktober 1974 im Rbf Untertürkheim, wiesen eine Reihe von Besonderheiten auf: vollständig verzinkte Bühnenritte mit nur einem Steg, Seilhakenkonsole am Bühnenende und gegenüber der deutschen Bauform abweichende Anordnung der Bremsumsteller.

Selbstentladewagen im Ausland

Die Ed/Fc und Tds waren aber keine rein deutsche Bauart. Bei der Entwicklung der Otm 70 orientierte sich das AW Paderborn an einem Entwurf, den die Firma Talbot 1961 für die NS aufgestellt hatte. Ähnliche Wagen beschafften ab 1962 auch die SNCB sowie ab 1966 die CFL und ab 1970 die ÖBB, Letztere ausnahmslos mit gepressten Stützblechausschnitten.

Weitere Wagen entstanden nach dem französischen Entwurf. Sie waren zwar verkehrlich gleich, wichen im Aussehen aber von der deutschen Bauart ab. Auch die DR ließ 1968 bei DWM in Berlin 1.375 Eds Ommstu bauen, die bis auf geringfügige Abweichungen den Eds 090 der DB glichen. Bei weiteren Beschaffungen übernahm die DR dann die französische Bauart.

Ähnlich verhielt es sich bei den Selbstentladewagen mit Schwenkdach. Gebaut wurde die deutsche Bauform

Als weiterführende Literatur empfohlen:

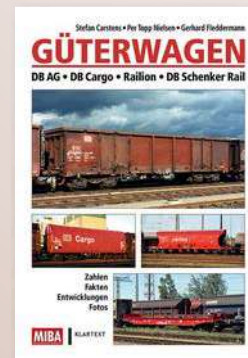
Ab sofort wieder erhältlich!

Güterwagen Band 4 – Offene Wagen in Sonderbauart
176 Seiten, über 360 Fotos und mehr als 130 Zeichnungen
Best.-Nr. 15088116, € 35,-

MIBA-Report – Offene Selbstentladewagen
Betrieb, Verwendung und Modell-Bauanleitungen
100 Seiten, über 340 Fotos Best.-Nr. 15087248, € 15,-

Güterwagen – DB AG • DB Cargo • Railion • DB Schenker Rail
520 Beschreibungen aller Güterwagen- und Tiefladewagen-Bauarten, die seit 1994 im Bestand der DB AG waren oder sind. Mit allen wichtigen technischen Daten und Eigenschaften, Wagennummernbereichen und Bestandszahlen – inklusive der in diesem Zeitraum angemieteten Wagen!
480 Seiten im Format 17 x 24 cm und 900 Fotos zu einem einzigartigen Preis-Leistungs-Verhältnis!

Best.-Nr. 15088128, € 49,95



Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice

Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-100, E-mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de

für die DSB, die NS, die ÖBB und die SNCB, jedoch meist mit kleinen Modifikationen wie z.B. anderen Achslagern oder abweichenden Bremsanlagen etc.

Vorbildwahl und Modellumsetzung

Die offenen Selbstentladewagen und die Wagen mit Schwenkdach basieren bei Brawa wie ihre Vorbilder auf der gleichen Konstruktion. Um die Kosten gering zu halten, haben alle Wagen einheitlich Stützbleche mit eingeschweißten Blechstreifen.

Diese Ausführung ermöglicht sowohl die korrekte Nachbildung der Otmm 70 als auch unterschiedliche Varianten von Ktmms 69 bis hin zu Tdgs-z 932 sowie den Ommstu der DR (die genau genommen jedoch zusätzliche Signalstützen haben müssten). Auch viele Wagen der anderen europäischen Bahnverwaltungen lassen sich auf diese Weise realisieren, wobei hier jedoch bisweilen Kompromisse bei der Anordnung der Bremsumstellhebel erforderlich sind.

Eine Standardbesprechung würde in etwa lauten: „Die Modelle entsprechen in allen Abmessungen dem Vorbild und



sind exzellent detailliert. Die Beschriftung ist inhaltlich korrekt und sauber gedruckt.“ Im Wesentlichen stimmt das auch und an den sehr filigranen Modellen gibt es kaum etwas auszusetzen. Die Langträger liegen dort, wo sie hingehören – über die Außenkante gemessen beträgt der Abstand 24,2 mm und

ist damit nur um fünf Prozent größer als das auf 1:87 umgerechnete Vorbildmaß von 1,99 m. Das Untergestell selbst und die Nachbildungen der Bediengestänge für die Auslaufrutschen sind eine Augenweide und die Kopfstücke am bühnenabgewandten Wagende sind perfekt wiedergegeben.



Die Brawa-Modelle der Otmm 70 und Tdgs-69 geben fast alle Details des Vorbilds korrekt wieder, einziger Wermutstropfen sind die für offene Wagen falsch geformten Bediengestänge der Auslaufrutschen. Die beiden links etwa in Originalgröße gezeigten Wagen stammen aus den Sets 49500 (Otmm) und 49509 (Tdgs).

Obwohl durchwegs sauber montiert, zeigen die Wagen aber auch die Grenzen des Machbaren: Beim Tdgs steht die Bediengestänge so unter Druck, dass sie sich verbiegt; von allen uns vorliegenden Modellen ist dies aber der einzige „Ausrutscher“ bei der Montage.

Kurz + knapp

Otmm 70 / Ed 090 / Fc 090 / Fc 092

- 49500 – Epoche III, Otmm 70, 3er-Set
- 49501 – Epoche IV, Ed 090, 3er-Set
- 49502 + 49503 – Epoche V, Fcs 092
- 49504 – Epoche IV, DR Eds-u Ommstu, 3er-Set
- 49505 – Epoche IV, ÖBB Eds, 3er-Set
- 49506 – Epoche III, NS Fds
- 49507 – Epoche IV, CFL Eds
- 49508 – Epoche IV, SNCB Eds
- 49518 – Epoche III, Otmm 70
- 49522 – Epoche IV, DR Eds-u Ommstu mit Dekor „Rekord-Brikett“

Ktmms 69 / Tdgs 930

- 49509 – Epoche III, Tdgs 69, 3er-Set
- 49510 – Epoche IV, Tdgs 930, 3er-Set
- 49511 – Epoche V, Tds 930
- 49512 – Epoche V, Tdgs-v 930 (rot)
- 49513 + 49514 – Epoche IV, ÖBB Tds
- 49515 – Epoche IV, DSB Uds-v
- 49516 – Epoche III, NS Uds-v
- 49517 – Epoche IV, SNCB Tds

- uvP Einzelwagen: € 47,90
- uvP 3-Wagen-Set: € 143,70

- Brawa Artur Braun Modellspielwarenfabrik GmbH + Co., Uferstraße 26-28, 73630 Remshalden
- Erhältlich im Fachhandel



Zwei Otmm 70 aus dem Set 49500, rechts die drei Tdgs-69 bzw. Udgs-69 aus dem Set 49509 – beim Vergleich mit den Vorbildfotos schreien selbst neue Wagen förmlich nach einer dezenten Alterung – darüber hinaus gibt es auch kaum noch etwas zu verbessern.

Auch an der Lackierung und Bedruckung der uns vorliegenden Modelle gibt es nichts auszusetzen: Selbst die Bühnenoberflächen haben einen holzfarbenen Anstrich. Nur die Hebel für die Auslaufrutschen und der Lagerbock hätten eigentlich braun eingefärbt sein müssen, schwarz waren nur die Griffe und das auch nicht bei allen Wagen. Aber solche kleinen Mängel lassen sich mit etwas Farbe leicht beheben.

Nicht so einfach ist die Korrektur der Handbremsbühne und des Geländers. Brawa hat die Ursprungsform ohne untere Absturzsicherung wiedergegeben. Ab 1975 erhielten alle Selbstentladewagen sukzessive Bühnen mit Gitterrost-Trittplächen und die Geländer bekamen unten eine Absturzsicherung, was auch dazu führte, dass die Form der Leiter modifiziert werden musste. Diese Formvariante ist bei Brawa bislang nicht zu finden.

Die Bedienhebel für die Schieber entsprechen bei allen Modellen der gekröpften Form der Schwenkdachwagen. Die offenen Wagen hatten aber je

einen geraden und – in der Nähe des Laderaums – einen oben leicht abgewinkelten Hebel. Eine Berücksichtigung dieser Unterschiede wäre schön gewesen. Insgesamt überwiegt aber der positive Gesamteindruck bei Weitem, zumal die uns vorliegenden Wagen trotz ihrer Filigranität durchgängig sauber montiert sind.

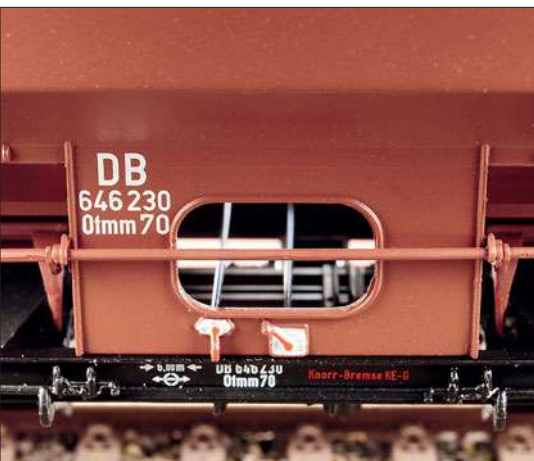
Die Draufsicht auf die Wagen zeigt, dass nicht nur die Schwenkdächer der Tdgs zu öffnen sind, sondern dass der Laderaum auch innen vorbildgerecht lackiert ist: schwarzer Bitumenanstrich bei den Otmm und heller, lebensmittel-echter Anstrich bei den Tdgs.

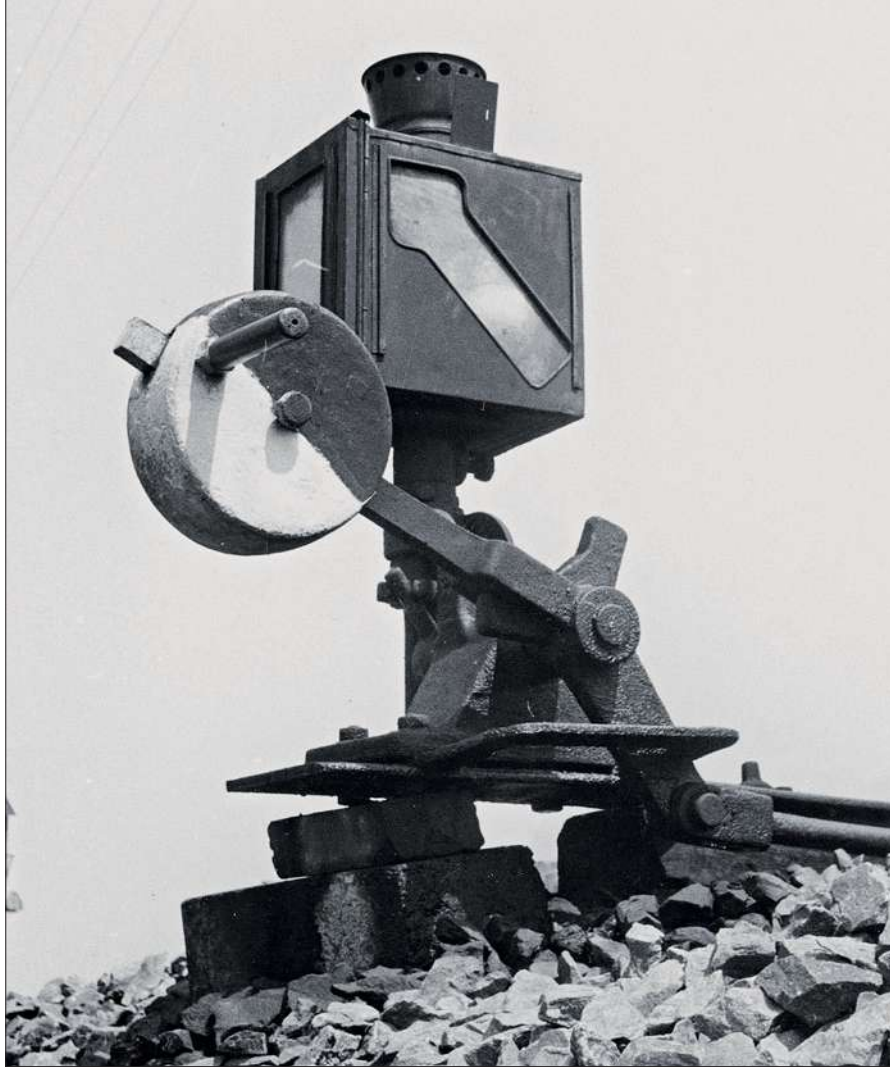
Links der Blick auf die mittlere Trichterabstützung eines Otmm 70: Selbst die Wellen der Bremsumstellhebel sind nachgebildet.

Rechts: Die Ansicht von unten veranschaulicht, warum wir für diesen Beitrag die Überschrift „Schüttgut filigran“ gewählt haben: links ein Tdgs-69, rechts ein Otmm 70. Modellfotos: gg

Fazit

Die Brawa-Modelle sind exzellente Wiedergaben des Vorbilds, insbesondere in der Epoche-III-Ausführung sowie für die frühe Epoche IV. Mehr oder weniger dezent gealtert sind sie schon fast ein „Muss“ für jede Modellbahnanlage in dieser Zeit. *Stefan Carstens* 





Geradezu monumental wirkt aus dieser Perspektive das Weichensignal einer Linksweiche im Bahnhof Trier. Der Signalbock wird mit einigen Ziegeln provisorisch gestützt ...

Weichen ohne Weichenlaterne waren lange Zeit undenkbar. Sie dienten vor allem dazu, dass der Lokführer die Stellung der Weichenzungen rechtzeitig erkennen und so einen Unfall aufgrund einer falschen Weichenstellung vermeiden konnte. So hatte er zumindest bei niedrigen Geschwindigkeiten noch eine Chance, seinen Zug vor der Weiche zum Stehen zu bringen. Bis weit in die Epoche IV hinein prägten daher Weichenlaternen die Gleisanlagen der Bahnhöfe.

Seit der Einführung der Spurplantechnik werden die Weichensignale jedoch in vielen Fällen nicht mehr benötigt; da dabei für Zug- und Rangierfahrten die Fahrstraßen festgelegt werden, braucht der Lokführer auf die Weichenstellung nicht mehr im gleichen Maß wie früher zu achten. So sind vor allem in Bahnhöfen mit mechanischen und elektromechanischen Stellwerken auch heute noch Weichensignale zu finden. Bei ortsgestellten Weichen sind Weichensignale ebenfalls nach wie vor erforderlich.

Für die Nachbildung im Modell sind natürlich vor allem die „klassischen“ drehbaren Kastenlaternen nach dem Vorbild der DB und der DR interessant, zumal ihre Form seit ihrer Einführung noch in der Länderbahnzeit um 1900 praktisch unverändert geblieben ist. Die deutlich komplizierteren bayerischen Bauarten mit beweglichen Signalblenden lasse ich einmal außen vor – in der Baugröße H0 dürften sie sich ohnehin nicht praktikabel nachbilden lassen.

Signale für die Weichen (1. Teil)

Drehbar und beleuchtet

Bei so mancher Anlage wird der Einbau von Weichenlaternen sträflich vernachlässigt – dabei waren diese beim Vorbild einst unverzichtbar. Das sollte eigentlich auch im Modell so sein, vor allem, wenn eine frühere Zeit wie die Epoche III dargestellt wird.



Die Weichenlaterne einer Rechtsweiche im Bahnhof Lippstadt-Nord. Der Kasten davor enthält die Umlenkung für eine über das Gestänge betätigte weichenlageabhängige Gleissperre. Fotos (3): J. Zeug



Wenn es eng wird, sind auch beim Vorbild kreative Lösungen gefragt. So ragt diese Weichenlaterne in den Bahnsteigbereich hinein, der Weichenantriebskasten wird von Bohlen abgedeckt.

Rechts: Die Zeichnung zeigt die „klassische“ Weichenlaternen bei DB und DR mit den wichtigsten Abmessungen, sie ist hier in vierfacher H0-Größe wiedergegeben.

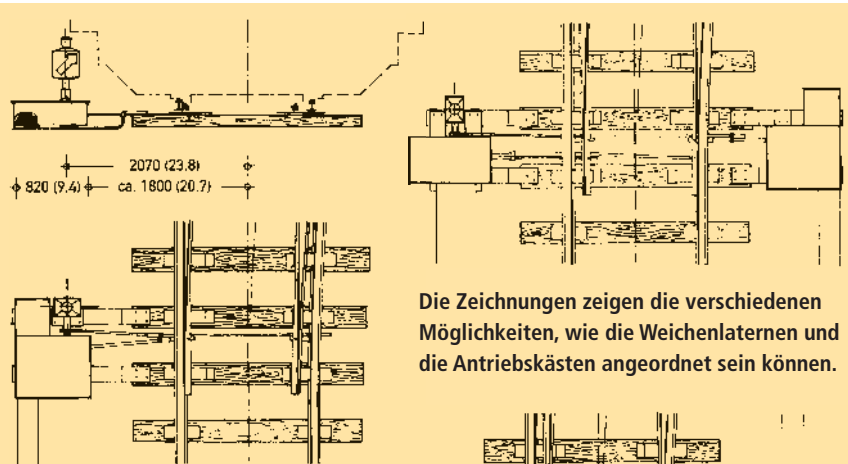
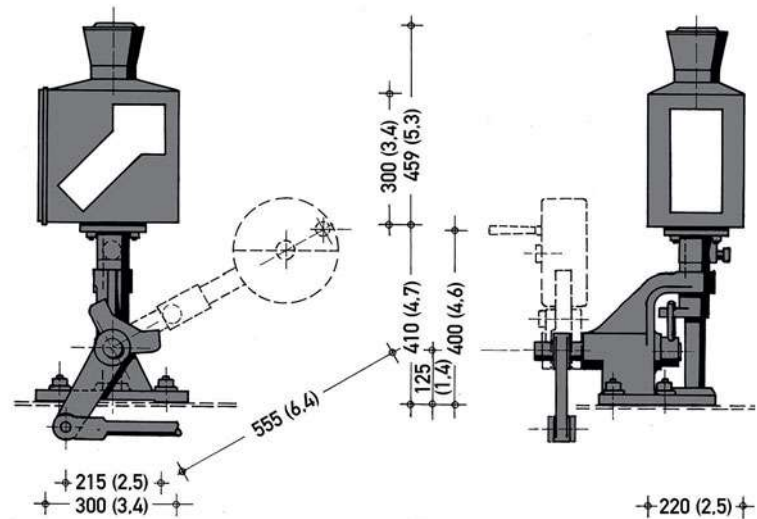
Weichenlaternen im Modell

Lange ist es her – ein Schulfreund (oder besser dessen Vater ...) besaß seinerzeit eine große Märklin-Anlage – und die beleuchteten Laternen an den Weichen des alten Blechgleises boten einfach einen faszinierenden Anblick. Für meine Fleischmann-Weichen besaß ich zwar ebenfalls einige Weichenlaternen, die man auf den seitlichen Antrieb schrauben konnte, aber diese waren eben nicht beleuchtet. Auch wenn aus heutiger Sicht die alten Dinger beider Hersteller viel zu klobig und von jeglicher Maßstäblichkeit weit entfernt waren, so gaben sie den Gleisanlagen und unserem Eisenbahnspiel doch eine gewisse Würze. Dies wiederum gilt eigentlich auch heute noch. So sind für die Weichen der diversen Gleissysteme nahezu aller bekannten Hersteller passende Weichenlaternen zu bekommen – hier nun eine kurze Übersicht über die aktuell lieferbaren Modelle.

Märklin

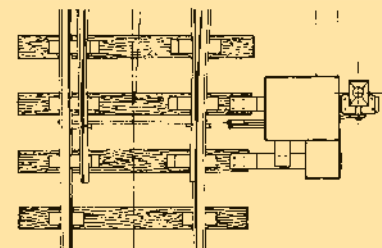
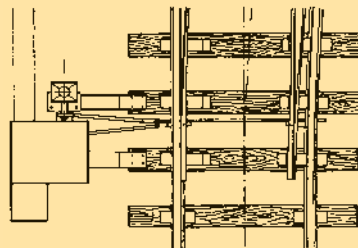
Für die Weichen des K-Gleises werden Weichenlaternen in einem Zweier-Set angeboten, ihre Beleuchtung erfolgt mit Leuchtdioden. Sie werden einfach seitlich an die Stellmechanik der Weichen angesteckt. Die Art des Weichenantriebs spielt daher keine Rolle, sie lassen sich sowohl bei Handweichen als auch bei Weichen mit elektrischem Antrieb verwenden.

Die Weichen des C-Gleises können ebenfalls mit beleuchtbaren Weichenla-



Die Zeichnungen zeigen die verschiedenen Möglichkeiten, wie die Weichenlaternen und die Antriebskästen angeordnet sein können.

Zeichnungen: Stefan Carstens



Das Thema Weichenlaternen beim Vorbild kann hier nur angerissen werden. Wer es genauer wissen will, sei daher auf den MIBA-Report „Mechanische Stellwerke 1“ von Stefan Carstens verwiesen.



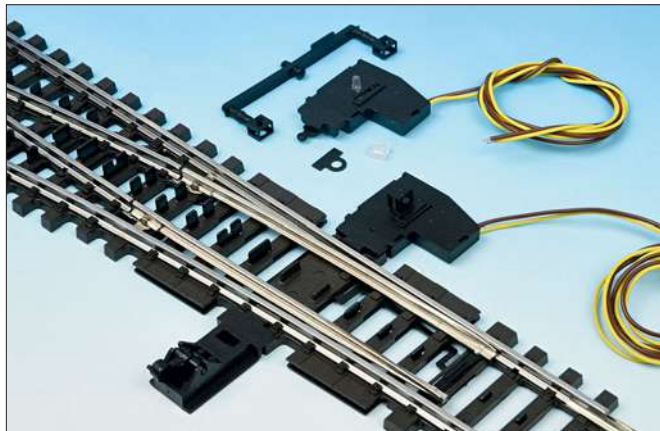
Zwei einfache Weichen mit beleuchtbaren Weichenlaternen – korrekt heißt es eigentlich Weichensignale –, aufgenommen im Bahnhof Furth im Wald. Fotos: Stefan Carstens



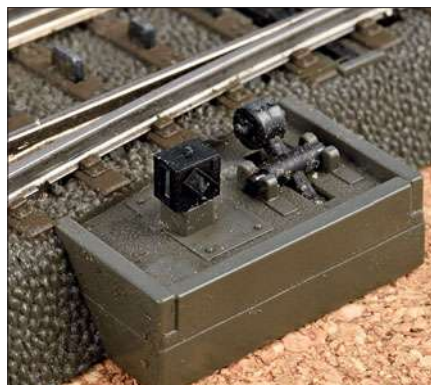
Die Weichen des alten Blechgleises von Märklin waren von vornherein bereits mit beleuchteten Weichenlaternen ausgestattet. Diese waren zwar viel zu groß, aber dafür zumindest so robust, dass sie auch einem etwas ruppigeren Spieltrieb standhalten konnten ...



Die Laternen für die alten Weichen des „Modell-Gleises“ von Fleischmann waren dagegen schon etwas zierlicher ausgefallen, aber immer noch deutlich überdimensioniert. Sie konnten auf den seitlichen Antriebskasten geschraubt werden.



Die Weichenlaternen für das K-Gleis von Märklin werden seitlich angesteckt; dabei ist es gleich, ob der Weichenantrieb an der Seite oder unterflur verwendet wird. Die Beleuchtung erfolgt über Leuchtdioden.



Für die Weichen des C-Gleises von Märklin sind ebenfalls beleuchtete Weichenlaternen erhältlich. Platine und Stellhebel werden zunächst von unten in die Böschung eingesetzt, anschließend kann von oben der Laternenkörper aufgesetzt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Antrieb mit der Hand oder über einen Elektroantrieb erfolgt. Die Weichenlaternen waren auch im digitalen Weichenantriebs-Set 74445 enthalten.

ternen versehen werden. Die kleine Platine mit der LED wird von unten in den Böschungskörper eingesetzt; die Beleuchtung des Laternenkörpers erfolgt über einen Lichtleitstab, der gleichzeitig zur Übertragung der Bewegung dient. Auch hier ist es gleich, welcher Antrieb für die Weiche verwendet wird. In dem digitalen Antriebs-Set für C-Weichen sind ebenfalls Laternen für Rechts- und Linksweichen enthalten.

Roco

Bei den Salzburger gibt es zur Zeit nur eine Weichenlaterne, die an den Unterflurweichenantrieb 10030 angesetzt werden kann; dieser ist dafür aber nicht nur für die eigenen Weichen mit und ohne Bettung geeignet, sondern kann auch ganz universell verwendet werden. Die zum Umstellen der Weichenlaterne erforderliche Mechanik verbirgt sich in einem kleinen Kasten, der seitlich an den Unterflurantrieb angesetzt wird – beim Einbau des Antriebs muss man sich also über die Position der Weichenlaterne klar sein, eine Schablone für die entsprechenden Bohrungen in der Grundplatte liegt jedenfalls bei.

Die Beleuchtung erfolgt „ganz konventionell“ über eine kleine Glühbirne, die ebenfalls in dem Antriebskasten untergebracht ist. Die ganze Antriebsmechanik über mehrere Stellhebel

Kurz + knapp

- Märklin
Weichenlaternen-Set (K-Gleis)
Art.-Nr. 7547 € 22,99
Weichenlaternen-Set (C-Gleis)
Art.-Nr. 74470 € 16,99
Digitales Weichenantriebs-Set
(für C-Gleis-Weichen)
Art.-Nr. 74445 € 38,99
- Fleischmann
Weichenlaterne (Profi-Gleis)
Art.-Nr. 6438 € 19,80
Weichenlaterne (Antrieb 640 000)
Art.-Nr. 644020 € 14,40
- Roco
Unterflurlaternensatz
(für Unterflurweichenantrieb 10030)
Art.-Nr. 40293 € 18,90
- Gehlhaar
(für Tillig-Elite- und Piko-A-Gleis)
Weichenlaternen
Art.-Nrn. 2301-2304 je € 10,50
- erhältlich im Fachhandel

macht zwar einen aufwendigen Eindruck – dafür ist sie aber auch robust und schaltet zuverlässig.

Fleischmann

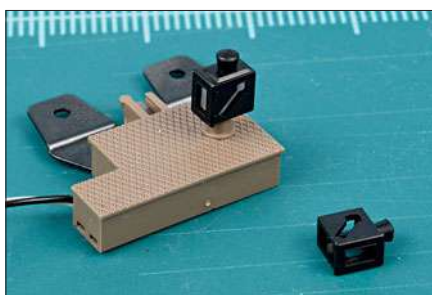
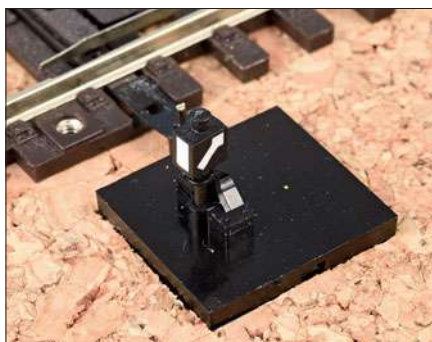
Für die Weichen des Profi-Gleises von Fleischmann ist eine passende Weichenlaterne erhältlich. Sie kann auch noch nachträglich seitlich in vorbildgerechter Position an die Weiche angesteckt werden und wird über eine LED beleuchtet. Es ist zudem möglich, diese Laterne bei den handgestellten ebenso wie bei den elektrischen Weichen zu verwenden. Eine weitere, ebenfalls beleuchtete Weichenlaterne lässt sich direkt an den Weichenantrieb 640000 anstecken; der Einbau dieses Antriebs kann sowohl in der „normalen“ wie auch in der unterflurigen Position eingebaut werden – bei beiden ist es möglich, die Laterne anzusetzen, entsprechende Adapter liegen bei.

Gehlhaar

Ein kleines, aber feines Sortiment von Weichenlaternen bietet Jens Gehlhaar aus Rostock an. Sie sind für die Weichen des Elite-Gleises von Tillig und des A-Gleises von Piko gedacht. Es sind vier verschiedene Laternen erhältlich – für Links- und Rechtsweichen sowie für den Einbau jeweils rechts oder links der Weiche. Jeder Laterne liegt noch Zubehör in Form von Antriebskästen und Befestigungsblechen bei; alle Bauteile sind außerdem separat zu bekommen. Der Laternenkörper ist genau maßstäblich und lässt sich auch beleuchten; das entsprechende Leuchtmittel – am besten eine LED – muss man aber selbst unter dem schwarzen Kunststoffkästchen mit der Stellmechanik unterbringen. Den Einbau werde ich im zweiten Teil des Artikels vorstellen – dann geht es vor allem um die Weichenlaternen der verschiedenen Kleinserienhersteller.  lk



Rechts: Der fertig montierte Unterflurantrieb von Roco mit der Weichenlaterne. Zum Anbringen der Bohrungen für den Einbau liegt eine Schablone bei.



Bei Fleischmann gibt es zwei verschiedene Weichenlaternen für die Baugröße H0. Die beiden Bilder oben zeigen die Ausführung, die an den Weichen des Profi-Gleises seitlich angebracht werden kann. Die Laterne rechts wird dagegen direkt an den Weichenantrieb gesteckt. Fotos: lk (9), Werk (2)

Passende Weichenlaternen bietet Roco derzeit nur für den Unterflurantrieb 10030 an. Die erforderliche Mechanik mitsamt dem Glühbirnchen verbirgt sich in dem Kasten, der seitlich an den Antrieb gesteckt wird.



Links: Maßstäbliche Weichenlaternen bietet Jens Gehlhaar an (www.gehlhaarmodelle.de), sie sind für die Weichen des Elite-Gleises von Tillig sowie des A-Gleises von Piko geeignet. Passende Weichenantriebskästen sind in den Sets ebenfalls enthalten.





...auf über 220 qm! in der Oberpfalz

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und und

Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf

Tel.: 09431 5600035 - e-mail: info@naskapi.de

Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

Verkauf
Reparaturservice
Update-Service
Anlagenbau
Workshops
Digitaltechnik
Decodereinsatz

online-shop:
www.naskapi.de



Schmal und niedrig über Modellbahnstrecken (2.Teil)

Betrieb mit Fährbootwagen

Der Einsatz von Fährbootwagen lohnt sich durchaus auch im Modell. So bereichern die deutlich schmalere Fahrzeuge mit ihrem Erscheinungsbild die Züge – vor allem bieten gerade die ausländischen Kühlwagen einen echten Blickfang. Horst Meier stellt die erhältlichen Modelle für die Epochen III und IV vor und zeigt, wie sie sich mit etwas Farbe realistischer gestalten lassen.



Zu Beginn der 1950er-Jahre nahm der Warenverkehr zwischen dem Festland und den britischen Inseln deutlich zu. Zu den gedeckten und offenen Fährbootwagen kamen nun auch Kesselwagen hinzu. Dazu baute man Wagen älterer Bauart mit kleinen Kesseln um; Tritte und Geländer wurden dabei dem eingegengten Lichtraumprofil angepasst sowie Saugluftbremsleitungen und Wurfhebelbremsen eingebaut. Diese Wagen, die meist von den privaten Transportfirmen EVA und VTG betrieben wurden, beförderten auch Chemikalien. Bei brennbaren Flüssigkeiten musste der Längsträger in Rot, der Kessel hingegen in Silber gehalten sein.

1953 entwickelte die DB aus den gedeckten Güterwagen der Bauart Gmhs 53 einen neuen Fährbootwagen, den Gbmhs 51. Er hatte eine etwas größere Ladelänge, wieder die beiden großen,

Ein prächtiges Ladegut für einen Fährbootwagen ist diese schmale Maschinenkiste von M+D, die Klaus Seipel zusätzlich mit einem Transportgestell und Niederbindungen versehen hat.



gegenläufigen Seitentore mit einer Öffnung von 4,00 m Breite und eine Bretterverschalung aus Kiefern- und Fichtenholz. Der Fußboden bestand aus Kiefernbohlen, das Dach aus Leichtmetallblech. Mit dem Rbmms 55 wurden auch neue Rungenwagen ab Mitte der 1950er-Jahre in größerer Stückzahl gebaut. Diese beiden Vorbilder gibt es von Liliput im Modell.

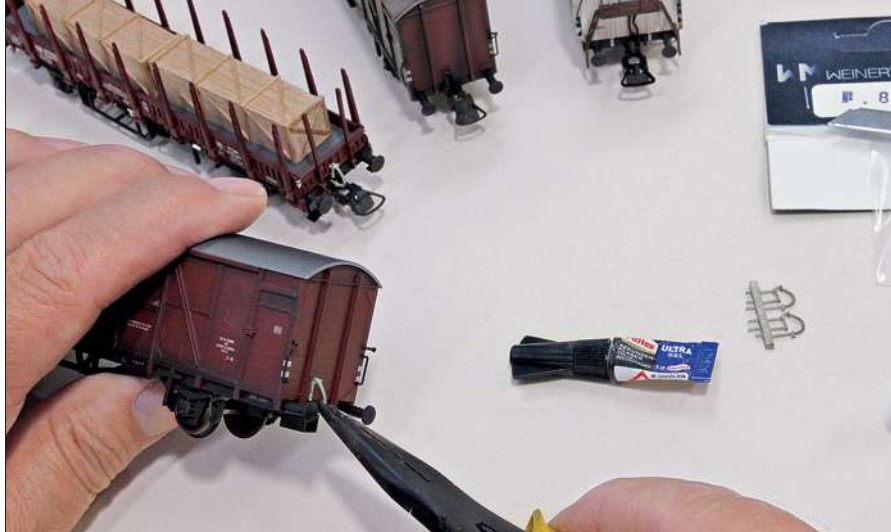
Als echte Neukonstruktion stellte die DB im Jahr 1964 den Gbtms 66 in Dienst (später erhielt er die Bezeichnung Tcefs 845). Die Wagen wurden von Credé in Kassel gebaut und besaßen erstmals keine Bretterwände mehr; stattdessen wurden beschichtete Kunstharzholzplatten verwendet. Ein neues Konstruktionsmerkmal war auch das Dach, das geöffnet werden konnte. Die Wagen waren 12,5 m lang und hatten eine Ladebreite von nur 2,3 m. Die Wagen wurden bereits im Einführungsjahr nach den Standards der späteren Epoche IV beschriftet. Sie bewährten sich im Einsatz und wurden bis in die Epoche V hinein benutzt. Durch den internationalen Einsatz hatten die Wagen eine sehr auffällige mehrsprachige Beschriftung.

Der Fährbootwagenverkehr hat sich mit dem Bau und der Inbetriebnahme des Kanaltunnels stark verändert. Die meisten der angesprochenen Wagen wurden mit der Aufnahme des durchgehenden Eisenbahnverkehrs aus dem Verkehr genommen; neue und längere

Die Roco-Wagen mit ihren Bretterwänden erhielten Aufhellungen mit PanPastel-Farben und nachgedunkelte Streben. Bei dem Tecfs im Bild rechts wurden mit verschiedenen rotbraunen Farbtönen Ausbesserungsflicken angedeutet, auch die Streben wurden dunkel nachgemalt. Die glatten Dächer der Roco-Wagen wurden ebenfalls mit zwei verschiedenen Rosttönen und etwas Schwarz – in dieser Reihenfolge und nach außen schwächer werdend – behandelt. Der pudrige Farbauftrag wurde abschließend mit Mattlack fixiert.



Der Tcefs 845 von Modellbahn Union ist zusammen mit einem seiner großen Brüder bei einer Übergabefahrt zum nächsten Bahnhof unterwegs. Die deutlich schmalere Bauweise der Fährbootwagen ist klar zu sehen.



Schiebewandwagen übernehmen ihre Aufgaben. Soviel zu den beim Fährbootverkehr eingesetzten G-Wagen – schauen wir nun, was es noch an anderen Bauarten gibt.

Gut gekühlt auf die Insel

Aus modellbahnerischer Sicht ist vor allem interessant, dass auch die europäischen Nachbarländer zahlreiche Fährbootwagen beschafften. Gerade die südlichen Länder wie Italien und Spanien hatten eine große Kühlwagenflotte, um den schnellen Transport von Obst und Südfrüchten nach Großbritannien zu ermöglichen. Viele dieser Wagen waren dabei auch auf deutschen Gleisen unterwegs – für den Modellbahner ist es eine gute Gelegenheit, mit den erhältlichen H0-Modellen interessante Fahrzeuge auf der Anlage verkehren zu lassen, deren Erscheinungsbild sich von den üblichen „normalen“ Kühlwagen deutlich unterscheidet.

Die Kühlwagen wurden zunächst mit Eis gekühlt, später übernahmen auch Kühlaggregate diese Aufgabe. Die Befüllung mit Eis erfolgte zunächst an der Versendestation, im weiteren Streckenverlauf dann in der Regel noch einmal am Fährhafen, wo deshalb besondere Behandlungsanlagen vorgesehen waren.

Auch die deutschen Bahnverwaltungen hatten zahlreiche Fährbootkühlwagen eingestellt, deren Stückzahlen reichten aber bei weitem nicht an diejenigen aus den südlichen Ländern heran. So wurden von der DRG ab 1935 in zwei Bauserien fünfzig Kühlwagen beschafft. Die Wagen hatten Eisbehälter, die über oben liegende Türen befüllt werden konnten. Zunächst führten sie die Bezeichnung Gfchs Saarbrücken, später nannte man sie in Tnbhs Berlin um. Viele überlebten die Kriegszeit, etwa zwanzig kamen danach zur DB, einzelne Wagen auch zur DR. Die DB vermietete etwa die Hälfte der



Fehlende Saugluftbremsleitungen lassen sich mit einem Zurüstteil von Weinert (Art.-Nr. 8285) nachrüsten. Wenn sich in der Bastelkiste noch alte Bremsschlauchattrappen finden, kann man sie heiß machen und zusammenpressen – dies ist zwar nicht ganz authentisch, geht aber zur Not auch ...

Unten: Dieser private Fährbootkesselwagen der VTG – das Modell ist von Liliput – weist ebenfalls das schmalere Lichtraumprofil auf. Schön zu sehen ist auch die typische Wurfhebelbremse (rechts unten) und die für England schmal gehaltenen Tritte. Obligatorisch: der Anker. Die Besonderheit des vorgeschriebenen roten Längsträgers wurde hier aber „auf die Schnelle“ auf dem PC erstellt.



Unten: Die Tbns30/Icfs400 in der Baugröße N stammen von Modellbahn Union. Bemerkenswert ist die aufwendige Beschriftung; von diesen Wagen sind zudem weitere Varianten verfügbar. Bleibt zu hoffen, dass auch bald H0-Modelle in vergleichbarer Ausführung folgen!



Kühlwagen an die Transthermos, die übrigen erhielten die Bauartbezeichnung Tbnhs 30. Für neunzehn Wagen war 1964 zwar noch die Umzeichnung in die modernere Bauartbezeichnung Icfhs 400 (Epoche IV) vorgesehen, die meisten wurden dann jedoch schon bis 1969 ausgemustert – gerade im Kühlverkehr waren LKWs auf der Straße deutlich schneller und flexibler.

Weißer Exoten

Modelle dieser Fährbootkühlwagen gibt es von Modellbahn Union, allerdings bisher nur in Baugröße N. Die Anzahl an Beschriftungs- und Farbvarianten ist enorm groß; es bleibt zu hoffen, dass die Modelle auch einmal in der Baugröße H0 realisiert werden. Hier bleibt derzeit also nur der Blick auf die Modelle von Fährbootkühlwagen nach ausländischen Vorbildern. Den Schweizer Kühlwagen Ifs gibt es in H0 in einem Set von L.S. Models mit zwei zweiachsigen Wagen. Die Vorbil-



der mit dem Heimatbahnhof Basel SBB waren bei der Gesellschaft „Interfrigo“ für den internationalen Transport von verderblichen Lebensmitteln im Einsatz. Sie weisen die charakteristischen Aufstiegsbühnen und kleine Türen an den Stirnseiten auf, um die Wagen mit Eisblöcken zu befüllen. Auffällig ist auch die Blechverkleidung im Stirnbereich, während die Ladetüren und Seitenwände im mittleren Teil eine Verbreiterung aufweisen. Diese Mischung macht auch die Modelle zu einem ech-

Von L.S. Models werden die Fährbootkühlwagen der Bauart Ifs angeboten. Dieses Modell entspricht exakt dem Vorbildfoto im ersten Teil des Berichtes (MIBA 11/2018). Entsprechend dem Vorbild wurden die Streben etwas dunkler nachgezogen.

Die Vorbilder der Modelle wurden Anfang der 1950er-Jahre in einer Stückzahl von 350 Exemplaren gebaut. Auffällig sind die unterschiedlichen Materialien des Wagenkastens und die zahlreichen Lüfter auf dem Dach. Die beiden Wagen hier dürften aber schon am Ende ihrer Einsatzzeit stehen ...

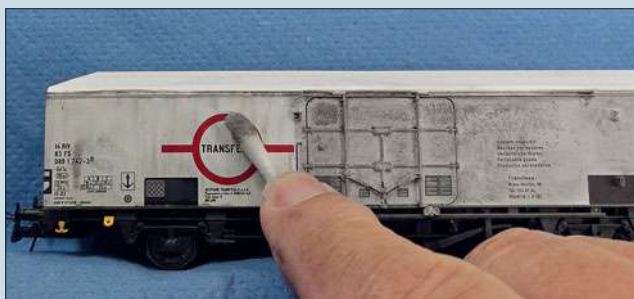
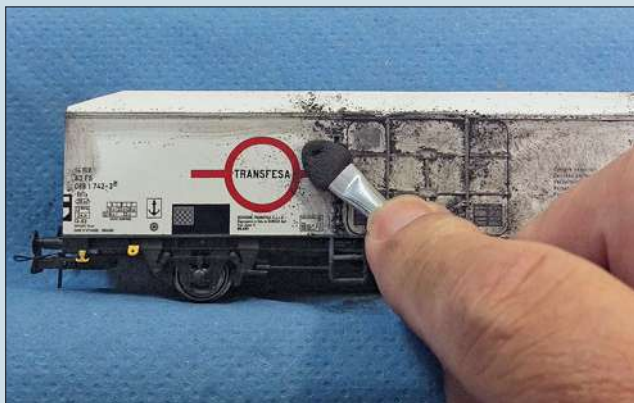


Wie eine digitale Märklin-Anlage entsteht

Dieses Buch begleitet den Leser von der ersten Inbetriebnahme einer einfachen digitalen Startpackung bis hin zum Anschluss einer entstehenden Anlage an einen Computer. Am Beispiel von Komponenten der Firma Märklin beschreibt der bekannte Fachautor Thorsten Mumm, welche Möglichkeiten der Digitalbetrieb bietet – bei der Mehrzugsteuerung und dem Stellen von Weichen und Signalen, beim Einstellen der Betriebsparameter eines Fahrzeugs und bei der Nutzung einer großen Steuerzentrale. Eigene Kapitel befassen sich mit der Digitalisierung älterer Fahrzeuge, mit der Steuerungszentrale CS2 und mit speziellen Steuerungsprogrammen für den Automatikbetrieb.

120 Seiten, Format 24,0 x 27,0 cm, Softcoverband, mit 290 Fotos, Zeichnungen und Grafiken

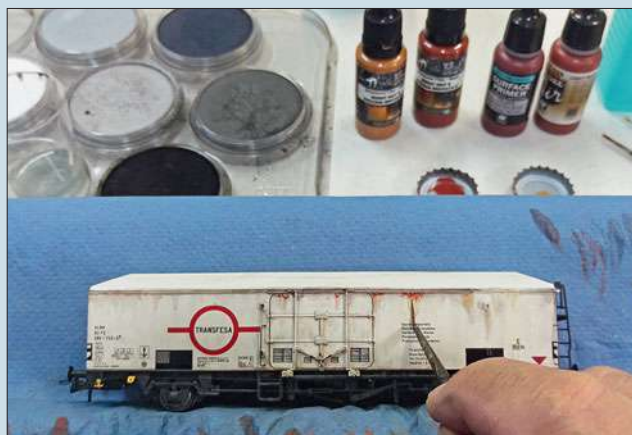
Best.-Nr. 581627 | € 15,-



Unten: Zwei kleine Italiener – Conny Froboess hat sich sicher seinerzeit etwas ganz anderes darunter vorgestellt als diese beiden doch schon arg in Mitleidenschaft gezogenen Zeitgenossen der Transfesa mit ihrer ungewöhnlichen Dachform ...

Schritt für Schritt – die beiden italienischen Transfesa-Fährbootkühlwagen der Epoche IV von ACME erhielten ein etwas desolateres Aussehen, weil das durch die Eisbefüllung unvermeidliche Kondens- und Tauwasser den Metallwänden und -dächern stärker zu- gesetzt hat. Im Modell sind gerade bei solch hellen Wagen Verschmutzungs- und Rostspuren sehr willkommen – allerdings sind sie nicht ganz einfach anzubringen, weil man schnell in der Wirkung übertreibt.

Zunächst wurde mit dunkelgrauer Pan-Pastel-Farbe das Chassis eingerieben, dann wurden mit einem Borstenpinsel die Pigmente gut verteilt. Mit einem Wattestäbchen oder wahlweise einem flächigen Ausbesserungspinsel und Airbrushreiniger (Viss-Fensterrei- niger) wurde die Farbe wieder etwas abgetragen. Die Arbeitsrich- tung ist dabei vertikal, in Fließrichtung des Regenwassers. Nach unten hin darf sich die Abtragungswirkung verstärken, so bleiben oben ausgeprägtere Farbnasen. Mit Rostfarben, teilweise stärker verdünnt, unterstützt man diesen Effekt und malt herabgelaufene Rostnasen nach. Geraten diese zu stark, lassen sie sich mit dem Pinselreiniger wieder abwaschen. Zum Schluss erfolgt eine Versie- gelung mit Mattlack.





ten Blickfang. Vor allem mit den zahlreichen feinen Dachlüftern machen sie schon in Reinweiß und dem blauen „Interfrigo“-Schriftzug einiges her. Sie sind zudem extrem fein detailliert und sehr vielseitig bedruckt.

Ein italienisches Kühlwagenduo für den Fährbootverkehr nach England ist ebenfalls erhältlich. Die Firma ACME bietet zwei etwas modernere Kühlwagen an (Art.-Nr. 45078-262577). Besonders gut gefallen dabei die Dachform und die sehr detailliert nachgebildeten Seitentüren. Auch diese Modelle haben alle für den Fährbootverkehr notwendigen Einrichtungen und mehrsprachige Beschriftungen. Die Vorbilder gehörten der Kühlgutfirma „Deutsche Transfesa“ mit dem Hauptsitz in Mailand und einer Dependence in Madrid; den entsprechenden Schriftzug tragen auch die Modelle auf den Seitenwänden.

Sowohl bei den Schweizer wie auch den italienischen Wagen verlockte das jungfräuliche Weiß zu mehr oder minder malerischen Alterungen. Die Bretterwände des kleineren Schweizer Modells verlangen geradezu nach dunkler angelegten Fugen, während der etwas längere Italiener nach dem Anbringen diverser Rostnasen und Ausblühungen noch besser aussieht. Der Fährbootwagen sollte unbedingt eine passende Ladung erhalten. Bei einigen Modellen fehlen zudem die typischen Saugluftbremsschläuche, die sich aber leicht nachrüsten lassen. Auf diese Weise lässt sich die Flotte der Fährbootwagen abwechslungsreich gestalten und trägt damit allein schon zu einem interessanten Zugbild bei.

Modellbetrieb

Für den Modellbetrieb liegt es nahe, die Fährbootwagen vom Schattenbahnhof oder Fiddleyard zu passenden Betriebsstellen zu schicken. Nach einer



Für den Fährbootwagen entstand eine Maschinenladung aus diversen Bausatzresten, teilweise mit der Trennscheibe zerlegt und dann willkürlich zusammengeklebt. Die Plane besteht aus einer dünnen Papierlage, die mit Schotterkleber eingestrichen wird.



Ist der Kleber gut getrocknet und hart, wird die „Plane“ mit einer dunklen Acrylfarbe gut deckend satt eingestrichen.

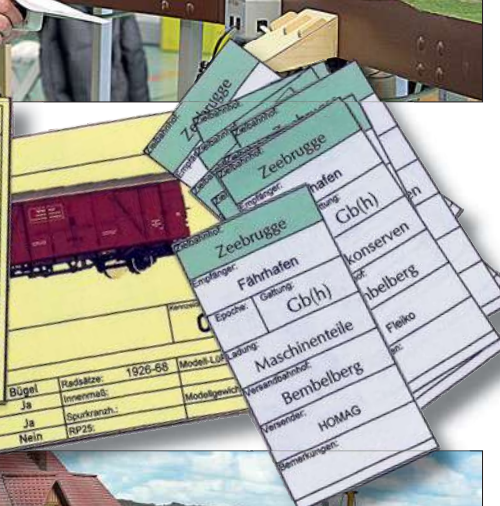
Auch hier muss der Trockenvorgang wieder abgewartet werden, bis in Granier-technik mit fast trockenem Pinsel und einem hellen Grau die Lichter gesetzt und die Falten hervorgehoben werden.



Der schmale Fährbootwagen von Liliput hat nun eine passende Ladung, die nach England geliefert wird oder von dort kommt. Unter der Plane könnte sich alles Mögliche verbergen, es handelt sich aber um eine für den Transport zulässige Maschine.



180 017		DB	
Zielbahnhof: Zeebrugge			
Empfänger: Fährhafen			
Epochen: Gattung: Gb(h)			
Ladung: Kugellager			
Versandbahnhof: Bembelberg			
Versender: HOMAG			
Bemerkungen:			
180 017		DB	
Zielbahnhof: Zeebrugge			
Empfänger: Fährhafen			
Epochen: Gattung: Gb(h)			
Ladung: Kugellager			
Versandbahnhof: Bembelberg			
Versender: HOMAG			
Bemerkungen:			
180 017		DB	
Zielbahnhof: Zeebrugge			
Empfänger: Fährhafen			
Epochen: Gattung: Gb(h)			
Ladung: Kugellager			
Versandbahnhof: Bembelberg			
Versender: HOMAG			
Bemerkungen:			



Bei einem Fremo-Treffen begleitet Reinhard Stoß einen Nahgüterzug, der bei den Einzelbahnhöfen Wagen aufgenommen hat – mit dabei sind auch diverse Fährbootwagen auf dem Weg zum Schattenbahnhof. In den großen Schattenbahnhöfen eines Modularrange-ments können einerseits die Leerwagen für die Frachten in den Bahnhöfen angefordert werden, andererseits bilden sie für die Ziel-frachten die große weite Welt, in unserem speziellen Fall eben Harwich oder Dover. Die Wagenkarte des Gbh 21 weist auf der Vorderseite die technischen Angaben aus. Die Zielfrachtkarten sind alle auf (das west-lich liegende und damit grün auszuweisende) Zeebrugge ausgestellt. Nur wenigen ist der (zwangsweise) Zuglauf über Aachen-Süd/ West bekannt. Zudem macht sich ein inter-nationaler Fährhafen als Bestimmungsort ganz gut. Auch die Ergänzung „Zeebrugge/ Harwich“ würde passen.

angemessenen Behandlungspause können sie dann wieder eingesammelt werden und zum Schattenbahnhof, der damit gewissermaßen dem Fährboot-hafen entspricht, zurückkehren. Beim Fahrbetrieb des Fremo werden für diesen Ablauf oft Milch-, Rüben- oder Koh-lewagen eingesetzt. Nun käme – gerade für die Hafenfreunde – diese Variante dazu.

Dies läuft folgendermaßen ab. Mit einem Nahgüterzug (Ng) oder mit einer Übergabefahrt (Üg) müssten die schmalen Kameraden zuerst in den nächsten größeren Bahnhof befördert und dort in den übernehmenden Durchgangsgüterzug (Dg) eingestellt werden. Dieser bringt sie dann an ih-ren Bestimmungsort – in der Regel dürfte dies ein Endbahnhof in Form des Fiddleyards sein. Ein echter Fähr-bahnhof mit Fähranleger dürfte wohl die Ausnahme sein!

Im dritten und letzten Teil möchte ich daher die Planung und den Bau eines solchen Fähranlegers vorstellen; auch über die Bestückung der Kühlwagen mit Eis und den Einsatz von Zwischen-wagen wird zu berichten sein. Dies wä-ren dann weitere betriebliche Aspekte für einen interessanten Fährboot-wagenverkehr im Modell. HM 

Es müssen nicht immer Milchwagen sein – auch die Fährbootwagen sind in Nahgüter-zügen ein interessanter Blickfang! Dieser Betrieb kann auch auf der heimischen Anlage stattfinden – die einzelnen Wagen könnten (auch ohne Frachtkarten ...) den verschie-denen Betriebsstellen zugestellt werden.

Fotos: Horst Meier

Profitipps für die Praxis



Auf Modellbahn-Anlagen wird bevorzugt der Sommer dargestellt – in saftigem Grün, mit hohem Wiesengras und üppig belaubten Bäumen. Da die Modellbahn jedoch, wie auch ihr großes Vorbild, zu jeder Jahreszeit fahren sollte, zeigt Helge Scholz in der neuesten Ausgabe aus der MIBA-Praxis-Reihe die Darstellung der wichtigsten, saisonal typischen Ausstattungsmerkmale und den Einsatz des entsprechenden Materials der Zubehörindustrie. Das fängt im Frühling an mit erstem zarten Grün, farbenfrohen Blumenwiesen und blühenden Obstbäumen und führt hin bis zu typischer Sommervegetation. Während sich der Herbst mit Windbruch nach einem Sturm oder einfach „golden“ mit leuchtenden Lärchen präsentiert, legt „Väterchen Frost“ die Modellbahnanlage in eine märchenhafte Winterlandschaft. Nicht weniger als zehn Schaustücke entstanden eigens für diesen praxisnahen Ratgeber!

84 Seiten im DIN-A4-Format, über 250 Abbildungen, Klammerheftung

Best.-Nr. 15087456 | € 12,-

Erscheint Ende November 2018

Weitere Titel aus der Reihe MIBA-MODELLBAHN-PRAXIS:



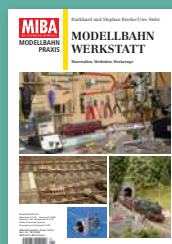
Best.-Nr. 150 87445



Best.-Nr. 150 87446



Best.-Nr. 150 87447



Best.-Nr. 150 87448



Best.-Nr. 150 87449



Best.-Nr. 150 87450



Best.-Nr. 150 87451



Best.-Nr. 150 87452



Best.-Nr. 150 87454



Best.-Nr. 150 87455

Jeder Band mit 84 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 10,-



Jetzt als eBook verfügbar!



Best.-Nr.
150 87432-e

Best.-Nr.
150 87427-e

Je eBook € 8,99

Alle lieferbaren und auch längst vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter www.vgbahn.de und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei Google play für Android.



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/534 81 0, Fax 0 81 41/534 81 -100, E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de





Ein Modellbahnhof mit variabler Gestaltung

Kleiner Bahnhof mit vielen Gesichtern

Wie lässt sich ein Modellbahnhof an unterschiedliche Vorbilder anpassen? Dieser Frage ging Sebastian Koch nach und baute eine kleine Segmentanlage, bei der nahezu alle Gestaltungselemente getauscht werden können ...

Um verschiedene Vorbildsituationen ins Modell umzusetzen und Fahrzeuge unterschiedlicher Regionen und Epochen einsetzen zu können, ist eigentlich auch die jeweils dazu passende Anlage erforderlich. In meiner Sammlung befinden sich mittlerweile jedoch Modelle nach ganz unterschiedlichen Vorbildern, sodass ich mir für sie eine andere Lösung überlegt habe. Es sollte eine kleine Anlage entstehen, bei der nur Gleise, Straßen und Bahnsteige fest eingebaut sind; alle anderen Ausstattungselemente sollten dagegen austauschbar bleiben. Ausprobiert habe ich dies bei einem kleinen H0e-Bahnhof mit einem kurzen Streckenabschnitt. Kleine Modulkästen in Form der Malgründe von Casani sowie das Gleismaterial waren noch vorhanden; diese „Resteverwertung“ genügte für das Projekt, um die notwendigen Erfahrungen sammeln zu können.

Der Bahnhof sollte drei durchgehende Gleise, eine Ladestraße und einen Loksuppen erhalten. Vergleichbare Gleisanlagen waren bei vielen Schmalspurbahnen zu finden – daher ist der Gleisplan für viele Vorbilder geeignet. Der Betrieb wird über eine Wendeschleife und einen Fiddleyard ermöglicht, die sich zusätzlich an die Bahnhofsssegmente ansetzen lassen. Alles sollte außerdem in den Kofferraum passen und schnell aufgebaut werden können.



Die Szenen auf dieser Seite machen die Variabilität des kleinen Bahnhofs deutlich – durch den Tausch der Ausstattungselemente lässt er sich an viele Vorbildsituationen anpassen. Das große Bild auf der linken Seite zeigt den kleinen Bahnhof mit dem württembergischen Empfangsgebäude von Fallers und einem Öchsle-Zug in der Epoche III; das kleine Bild oben zeigt das gleiche Motiv – nur sind hier ein preußisches Empfangsgebäude von Auhagen und Fahrzeuge der Deutschen Reichsbahn zu sehen. Ähnliche Vorbildsituationen waren bei den Schmalspurbahnen in der Prignitz zu finden.

Das Bild rechts zeigt eine völlig andere Szene mit Modellen der vorbildfreien „Neustädter Kreisbahn“ von Bemo und Tillig. Das Empfangsgebäude hier ist ein Fertigmodell aus Resin von Hornby, das gut zu norddeutschen Schmalspurbahnen passt.

Ein solch variabel einsetzbarer Bahnhof kommt aber nicht ohne Kompromisse aus. So unterscheiden sich bei den verschiedenen Vorbildern die Bauweisen der Bahnsteige ebenso wie der Gleisschotter mitunter sehr stark. Um hier im Modell eine zufriedenstellende Lösung zu finden, waren einige Überlegungen erforderlich. In Norddeutschland waren bei Schmalspurbahnen oft Kiesbettungen zu finden, in Süddeutschland und Österreich wurde dagegen oft ein sehr heller Kalksteinschotter verwendet. Entschieden habe ich mich für ein vergleichsweise neutrales hellbraunes Schotterbett, das in den Nebengleisen mit viel Unkraut versehen wurde, um den ländlichen Eindruck zu unterstreichen. Bei den Gleisen kamen Holzschwellengleise und Weichen von Roco und Tillig zum Einsatz. Später zeigte sich, dass diese Entscheidung richtig war. Das Gesamtbild wird vor allem über das Empfangsgebäude, die passende Vegetation und die Ausstattungselemente bestimmt.

Gefahren wird auf der Anlage digital, sodass keine großen Anforderungen an die Gleisverkabelung gestellt werden. Um die weitere Elektronik gering zu halten, habe ich die Weichenantriebe mit Decodern ausgerüstet. Außerdem kamen Motorantriebe mit Umschaltern für die Herzstückpolarisierung zum Einsatz.

Gebäudemodelle

In meiner Sammlung befanden sich bereits einige Empfangsgebäude nach preußisch-norddeutschen Vorbildern; den württembergischen Standardbau



Auf den Modulkästen wurde ein Gleisunterbau aus Kork verlegt; die Bahnsteigkanten und der Hausbahnsteig werden dann direkt neben den Korkplatten errichtet. Die Schwellen der Gleise wurden dunkelbraun bemalt und danach abgeklebt, um die Schienenprofile abschließend mit rostbrauner Farbe zu spritzen.



Die Bahnsteigkante besteht einfach aus Holzleisten, in die Fugen eingefügt wurden. Die Laderampe und der Unterbau des Güterschuppens entstand aus einer 16 mm dicken Tischlerplatte, die an den Seiten mit Mauerplatten verkleidet wurde.

Hinter der Bahnsteigkante wurde eine ebene Fläche aus Sand angelegt, auf der die Empfangsgebäude aufgestellt werden können.

Fotos: Sebastian Koch





Die Ausfahrt aus dem Bahnhof führt an einem Lokschuppen vorbei. Auch dieser ist abnehmbar, sodass er getauscht werden kann. Hier steht ein württembergischer Lokschuppen von Faller, an dem gerade ein Zug mit der 99 633 vorbeifährt.

von Faller habe ich ebenfalls beschafft. Anhand dieser Modelle ermittelte ich den Platzbedarf und sah neben den Gleisen eine entsprechende Freifläche vor. Auf Grundplatten unter den Empfangsgebäuden verzichtete ich, stattdessen stehen sie auf einer ebenen Grundfläche auf Bahnsteigniveau.

Bei Güterschuppen und Lokschuppen griff ich auf Kunststoffmodelle von Auhagen und Faller zurück. Sie wurden farblich überarbeitet und so montiert, dass sie ebenfalls ausgetauscht werden können. Die einzelnen Grundplatten wurden dazu überarbeitet oder komplett weggelassen.

Besteht die Oberfläche im Bahnsteigbereich aus feinem Sand, wurde am Lokschuppen nur die Anlagengrundplatte gestrichen und farblich ihrer Umgebung angepasst. Ähnlich bin ich bei der Aufstellfläche für den Güterschuppen vorgegangen. Die erhöhte Laderampe besteht aus einem Holzbrett, das mit Mauerplatten aus Hartschaum verkleidet wurde; die Oberfläche der Rampe habe ich „asphaltgrau“ gestrichen und gealtert. Bei den Modellen der Güterschuppen mussten alle vorhandenen Rampen und Treppen entfernt werden; aufgestellt wird nur das Gebäude oberhalb des Ladebodens. Entsprechende Treppen habe ich an die fest mit der Anlage verbundene selbstgebaute Rampe geklebt. Diese passt jetzt zwar größenmäßig nicht zu allen Güterschuppen gleichermaßen – dass die Rampe an den Außenseiten teilweise etwas übersteht, habe ich als Kompromiss in Kauf genommen.



Weichenlaternen sollten nicht fest eingebaut werden. Die Modelle von Auhagen wurden auf kleine Holzstücke geklebt, die den Höhenunterschied zu den Schwellen ausgleichen und zusätzliche Standsicherheit bieten.



Im Schotterbett und im Randstreifen wurde ein Freiraum belassen, in dem später die Weichenlaternen aufgestellt werden können. Der Untergrund ist farblich an das Schotterbett angepasst.

Die Grenzzeichen zwischen den Gleisen sind ebenfalls abnehmbar. Hier lassen sich auch die länglichen Steine nach österreichischem Vorbild einsetzen. Die Lok der Zillertalbahn stammt von Liliput.



Vegetation

Neben den Gebäuden müssen auch die passenden Bäume zu den jeweils nachgebildeten Vorbildern aufgestellt werden. Die Standorte von Bäumen können zudem bei den unterschiedlich großen Gebäuden variieren. So stehen in Norddeutschland in der Regel eher wenige Bäume im Bahnhofsumfeld – bei österreichischen Vorbildern kann dies wiederum ganz anders sein. Auch die Baumarten können sich je nach Region deutlich unterscheiden! Aus diesem Grund habe ich alle Bäume ab-

nehmbar gestaltet, auch kleinere Büsche sollten nur lose aufgelegt werden. Die einzige Vegetation, die dauerhaft mit dem Untergrund fixiert ist, sind Gräser und Unkraut. Ich habe daher den Bewuchs im Gleisbereich sowie die Randvegetation an den Straßen mit kurzen Grasfasern nachgebildet, die auf zahlreiche Leimpunkte mit dem Elektrostaten „aufgeschossen“ wurden. Größere Grasflächen erhielten einen Bewuchs aus längeren Fasern und Laubmaterial von Heki und Woodland.

Bei anderen Anlagen hatte ich schon die Bäume mit Stahldrähten im Stamm versehen, die in entsprechende Hülsen im Boden gesteckt werden können – auf diese Weise kann ich die Bäume gleich bei mehreren Anlagen verwenden. Diese Lösung sah ich deshalb auch bei diesem Projekt vor. In die Baumstämme habe ich dazu 3 mm dicke Stahlstifte eingesetzt und verklebt, im Anlagenboden wurden Hülsen aus Messingrohr mit dem gleichem Innendurchmesser eingesetzt und verklebt. Da sich je nach Vorbild die Positionen der Bäume ändern und auch die Anzahl der Bäume nicht identisch ist, habe ich zahlreiche Hülsen vorgesehen, von denen immer nur ein kleiner Teil verwendet wird.

Details im Gleis

Besonders im Gleisbereich befinden sich unzählige Details, die sich ebenfalls bei den einzelnen Vorbildern unterscheiden. Daher mussten auch Grenzzeichen, Weichenlaternen, Wasserkräne und Schilder abnehmbar bleiben. Signale hat mein Bahnhof nicht, hierzu hat der Fremo aber Schächte entwickelt („Wattenscheider Schächte“), mit denen man Signale leicht abnehmbar aufstellen kann.

Für die Grenzzeichen habe ich ebenfalls kleine Messinghülsen in den Boden eingelassen. Diese haben einen Innendurchmesser von 1 mm, sodass hier dünne Drähte eingesteckt werden können. Neben den typischen rot-weißen Grenzzeichen aus Deutschland kann man so auch die Steinpfosten verwenden, die bei einigen Privatbahnen als Grenzzeichen dienen. Auch die quer liegenden Steine, die in Österreich und Tschechien zu finden sind, kann man so aufstellen.

Die Weichenlaternen auf der Anlage sind nur unbewegliche Attrappen. Hierzu wurde neben der Weiche ein kleiner Bereich mit einer ebenen



Zum Aufstellen der Wasserkräne wurde ein kleiner Rahmen aus Holz in das Schotterbett geklebt und betongrau gestrichen. In den Rahmen können die Grundplatten der Kräne eingesetzt werden; diese müssen dazu aber angepasst werden.



Vor dem Lokschuppen wurde eine Öffnung ausgesägt, in der die Schmalspurdrehscheibe von Hapo Platz findet; sie kann von oben eingesetzt werden.



Im Bereich des Lokschuppens wurde der Untergrund einfach in einem der Umgebung entsprechenden Farbton gestrichen. Auf der glatten Fläche kann man verschiedene Schuppen aufstellen.

Ein sächsischer Wasserkran wurde hier in die Aussparung neben dem Gleis gestellt. Im Hintergrund ist die Drehscheibe zu erkennen. Der Gras- und Unkrautbewuchs sorgt für ein ländlich wirkendes Erscheinungsbild der Gleisanlagen.





Zur Aufnahme von Bäumen, Laternen und Schildern wurden unterschiedlich große Messinghülsen in den Boden eingelassen. Diese wurden aus Rohren zugesägt und in senkrechte Bohrungen geklebt – mit eingesteckten Schildern sind sie kaum zu erkennen.

An den Bahnhofs-
gleisen werden Hal-
tetafeln aufgestellt.
Hier können je nach
Bahnverwaltung die
passenden Ausführ-
ungen eingesteckt
werden.



Bei österreichischen
Schmalspurbahnen
markiert ein „E“ den
Haltepunkt. Die
Schilder wurden am
PC erstellt und an
die Pfosten geklebt.
Hier hält eine Lok
der Zillertalbahn am
Bahnsteig des klei-
nen H0e-Bahnhofs.

Grundfläche im Schotterbett freigelassen. Je nach Ausführung der Weichenlaternen habe ich sie auf ein kleines Stück Holz geklebt, um den Höhenunterschied zu den Schwellen herzustellen. Auf diese Weise wurden beispielsweise die Weichenlaternen von Auhagen vorbereitet und neben den Weichen aufgestellt.

Zum Aufstelleng der Signaltafeln sah ich wieder kleine Hülsen im Boden vor. Die Hülsen besitzen dabei eine Länge von 1 cm und sind unten mit etwas Lötlut verschlossen. Auf diese Weise lassen sich die Pfosten der Schilder so bemessen, dass sie einen Zentimeter tief in die Hülsen ragen und alle die gleiche Höhe haben.

Etwas mehr Aufwand ist für die Wasserkräne erforderlich. Die erhältlichen Modelle werden alle mit einem Sockel oder einem Fundament geliefert. Da diese aber unterschiedliche Abmessungen aufweisen, muss man deren Größe anpassen. Am Standort habe ich die Sockelfläche mit betongrau gestrichenen Holzleisten umrandet und drumherum das Schotterbett und den Gleiszwischenraum gestaltet. Die Größe der Umrandung wurde an den Wasserkran von FerroTrain nach einem österreichischen Vorbild angepasst; bei den anderen Modellen habe ich die Sockel entsprechend zugeschnitten oder gleich komplett neu gebaut.

Das dritte Bahnhofsgeleis wurde mit Gleissperren ausgestattet. Hier habe ich bei einem tschechischen Kleinserienhersteller Gleissperren als Standmodell gefunden (www.es-pecky.cz, Art.-Nr. 29304), die einfach von oben über das Schienenprofil gelegt werden können – sie waren ideal für mein Vorhaben. Die Lackierung der Gleissperren habe ich geändert, damit sie auch für deutsche Vorbilder verwendet werden können.

Laternen und Schilder

Neben den vielen bahntypischen Details musste auch das Umfeld ausgestattet werden. Verkehrsschilder können auf die gleiche Weise wie die Signaltafeln hergerichtet werden. Eine Beleuchtung sah ich für den kleinen Bahnhof nicht vor, da die meisten Fahrzeugmodelle ebenfalls nicht beleuchtet sind. Aus diesem Grund konnte ich mich bei der Nachbildung von Straßen- und Bahnsteiglaternen auf Attrappen beschränken. Passende Modelle sind unter anderem bei Auhagen zu finden

Mehr über den Bau der kleinen Segmentanlage mit „Wechselbahnhof“ ist auch im aktuellen MIBA-Spezial 118 „Großer Plan für kleine Bahn“ zu finden. Ein weiterer Anlagenvorschlag hat den Bahnhof Erdbach im Westerwald zum Vorbild – Ivo Cordes zeigt detailliert, wie dieser im Modell aussehen könnte und liefert dazu auch gleich einen Bastelbogen für das passende Empfangsgebäude. Dazu kommen weitere informative Beiträge zum Thema Anlagenplanung, außerdem wird das PC-Programm Modellbahnstudio ausführlich vorgestellt.

Best.-Nr. 120 11818 • € 12,-

Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,

Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-100, E-Mail bestellung@miba.de



Der Lokschuppen Havelberg von Auhagen passt gut zu den Modellen der Prignitzer Schmalspurbahn. Der kleine Lokschuppen steht an der Ausfahrt des Bahnhofs, am rechten Bildrand ist die Drehscheibe zu erkennen.

(Art.-Nr. 42554). Hier gibt es hohe Holzmastlaternen für den Bahnhofsbereich an der Ladestraße oder am Lokschuppen ebenso wie niedrigere Ausführungen, die sich an der Straße oder am Bahnsteig verwenden lassen. Auch für die Laternen wurden ebenfalls kleine Messinghülsen im Anlagenboden „versenkt“ – auch hier wurden wieder deutlich mehr Positionen vorgesehen, als für einen Bahnhof allein erforderlich wären.

Erfahrungen

Nach Fertigstellung des kleinen Bahnhofes bleibt festzustellen, dass mit der variablen Gestaltung viele Vorbilder vergleichsweise problemlos umgesetzt werden können – vorausgesetzt, man akzeptiert gewisse Kompromisse hinsichtlich der Optik bei den Freiflächen unter den Gebäuden und beim Schotterbett, dessen Farbe nicht immer genau passt.

Schwierig war vor allem das exakte Ausrichten der Messinghülsen und der Drähte in den Laternen – schließlich sollten die Laternen nicht schief stehen. Hier war biegsamer Draht erforderlich, um die Laternen oder Schilder nach dem Aufstellen ausrichten zu können. Wenn man beleuchtete Modelle verwenden will, sind die Stecksocket von Brawa oder Viessmann eine große Hilfe.

Sebastian Koch



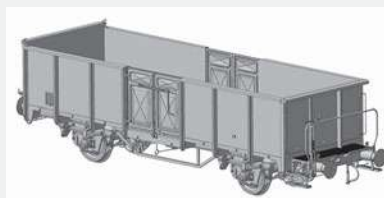
Die von Hand zu bedienende Gleissperre ist ein Modell aus Resin von Es-Pecky; sie kann von oben auf die Schwellen gesetzt werden.



Württembergische Lokomotiven der DB legen eine Pause vor dem passenden Lokschuppen ein und können hier von Hand gedreht werden.

Der „Brot und Butter“-Wagen Omm 55 / E 040 in Spur 0 kommt zum 20-jährigen Bestehen der Firma Schnellenkamp.

Artikelnr.	Beschreibung	Epoche	Type	Wagen-Nr.
S13223-1		DB Ep. III	Omm 55	EUROP 889 303
S13223-2		DB Ep. III	Omm 55	EUROP 821 806
S13223-3		DB Ep. III	Omm 55	883 335
S13273-1	Bremserbühne	DB Ep. III	Omm 55	EUROP 882 104
S13273-2	Bremserbühne	DB Ep. III	Omm 55	882 809
S13283-1	Leitungswagen	DB Ep. III	Omm 55	EUROP 880 926
S13283-2	Leitungswagen	DB Ep. III	Omm 55	880 616
S14224-6		DB Ep. IV	E 040	01 80 508 0 688-6
S14224-7		DB Ep. IV	E 040	01 80 507 5 744-4
S14224-8		DB Ep. IV	E 040	01 80 507 5 723-8
S14273-1	Bremserbühne	DB Ep. IV	E 040	01 80 507 6 027-3
S14224-0	Koksaufsatz lose, lackiert in braun			
S14225-1		CFL Ep. IV	Es	01 82 552 0 179-2
S13227-1		SNCF Ep. III	Tow	EUROP 699754
S13226-1		ÖBB Ep. III	Omm	EUROP 775 557
S13229-1		SBB Ep. III	L7	55 101
S14229-1		SBB Ep. IV	E	01 85 505 1 462-6
S10220	ohne Bremserbühne, nur lackiert, ohne Bedruckung, wie S13223			



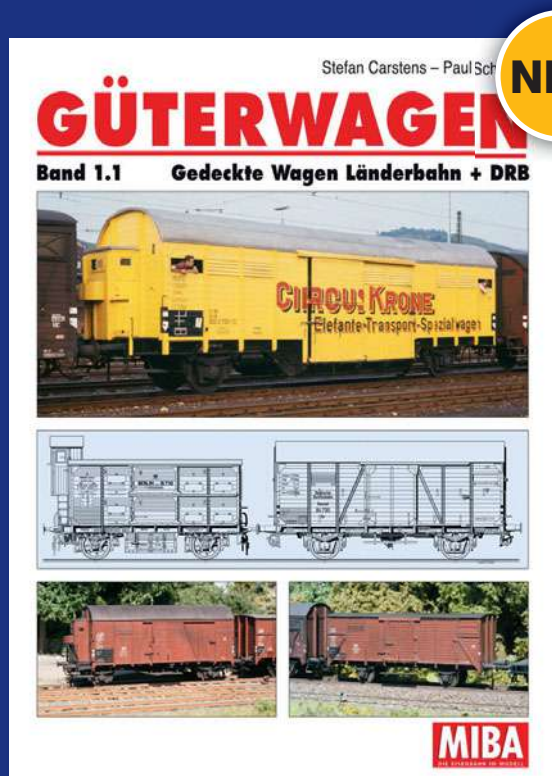
- NEM-(Lenz) Kupplung montiert
- Originalkupplung liegt bei
- Dreipunktlagerung
- LÜP 222,2mm, mit Bremserbühne 233,3mm
- Gebremster Wagen, Leitungswagen, Wagen mit Bremserbühne
- 10 Versionen mit Ep. III Beschriftung: DB, ÖBB, SNCF, SBB
- 6 Versionen mit Ep. IV Beschriftung: DB, CFL, SBB.
- SBB mit typischen Ladetüren und Tritten unter der Tür
- Koksaufsatz für Maxhütte Kokswagen zum Nachrüsten

Erhältlich ab Herbst 2018

schnellenkamp modell
www.schnellenkamp.com
Treiser Pfad 1
35418 Buseck
Tel. 06408/3918
Fax 06408/501496
schnellenkamp@t-online.de

Güterwagen-Klassiker in Neuausgabe

Das Warten hat ein Ende



Vor 30 Jahren stellte Stefan Carstens das Manuskript für „Güterwagen Band 1“ über gedeckte Wagen fertig. Ein Standardwerk der Eisenbahnliteratur, das seit geraumer Zeit vergriffen ist. Aber nicht mehr lange, denn im Oktober 2018 erscheint die zweiteilige Neuausgabe dieses Klassikers. „Güterwagen Band 1.1“ beinhaltet alle von den Länder- und Staatsbahnen sowie der Deutschen Reichsbahn bis 1945 beschafften gedeckten Wagen sowie die nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland verbliebenen Fremdwagen. Vorgestellt werden zudem über 50 Modelle aus verschiedenen Entwicklungsjahrzehnten, die namhafte Modellbauer verbessert haben.

208 Seiten, Format 21,8 x 29,7 cm, Hardcover-Einband, mit über 600 Fotos und 157 detaillierten Typenzeichnungen

Best.-Nr. 15088144 | 45,-



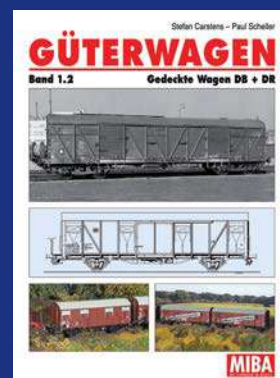
Ein sinnvolles und lange erwartetes „Update“,
ich räume schon mal Platz im Bücherregal frei ...
Herr Woditsch aus Rosengarten
www.vgbahn.de/testleser

Angenehm übersichtlich gestaltet. Sehr gute Mischung
aus Vorbild- und Modellinformationen. Klasse, dass es
Zeichnungen mit Maßangaben gibt!
Herr Schuster aus Gütersloh
www.vgbahn.de/testleser

„Güterwagen Band 1.2“ folgt im Frühjahr 2019 und stellt alle gedeckten Güterwagenbauarten vor, die die Eisenbahnen in den Besatzungszonen bzw. die DB und DR nach 1945 beschafft haben, sowie alle Wagen, die man bei beiden Bahnverwaltungen aus Vorkriegswagen umbaute, modernisierte und rekonstruierte. Plus mehr als 35 Modelle von umgebauten oder farblich nachbehandelten Güterwagen der DB und DR.

192 Seiten, Format 21,8 x 29,7 cm, Hardcover-Einband, mit ca. 550 Fotos und 135 detaillierten Typenzeichnungen

Best.-Nr. 15088145 | 40,-



Erscheint im Frühjahr 2019



Noch Fragen zu Güterwagen? Unser 480-Seiten-Lexikon beantwortet sie!

520 Beschreibungen aller Güterwagen- und Tiefladewagen-Bauarten, die seit 1994 im Bestand der DB AG sowie von DB Cargo, Railion und DB Schenker Rail waren oder sind – mit vielen bislang unveröffentlichten Fotos, allen wesentlichen technischen Daten und Eigenschaften, Wagennummernbereichen und Bestandszahlen, Infos zu häufigen Drehgestelltypen und Anschriften an Güterwagen.

480 Seiten im Format 17 x 24 cm, Hardcovereinband, 900 Farbfotos

Best.-Nr. 15088128 | nur € 49,95



SKL 24 in H0 von Modellbau Glöckner

Kleiner Kraftwagen für die Rote

Meist werden die sogenannten Schwerkleinwagen nur wenig beachtet – für den Einsatz bei Bahnmeistereien und den Unterhalt der Gleisanlagen sind sie jedoch unverzichtbar. Andreas Glöckner bietet nun das Modell des SKL 24 der DR als Bausatz für die Baugrößen H0 und H0m an

Zum Unterhalt der Gleisanlagen standen jeder Bahnmeisterei meist mehrere Rottenkraftwagen zur Verfügung, mit denen sowohl die Arbeiter

der Gleisbaurotte als auch das erforderliche Baumaterial zu den Baustellen gelangen konnten. Die Abkürzung SKL steht dabei für „Schwerkleinwagen“ –

damit werden Fahrzeuge bezeichnet, die noch nicht zu den Regelfahrzeugen zählen, aber aufgrund ihrer „schwereren“ Bauart in der Lage sind, Gleiskontakte auszulösen.

Aufgrund der großen Anzahl wurden bei den beiden deutschen Staatsbahnen nach dem Zweiten Weltkrieg Einheitsbauarten entwickelt und beschafft. Bei der Deutschen Reichsbahn war dies unter anderem die Baureihe SKL 24. Dieser Gleiskraftwagen wurde auch Typ Schöneeweide genannt, da er seinerzeit beim Reichsbahnausbesserungswerk Berlin-Schöneeweide entwickelt worden war. Die Serienproduktion erfolgte ab 1971 im „Werk für Gleisbaumechanik“ in Brandenburg, dabei wurden die SKL außer für die Regelspur auch für die Spurweiten 900 und 1000 mm gebaut.

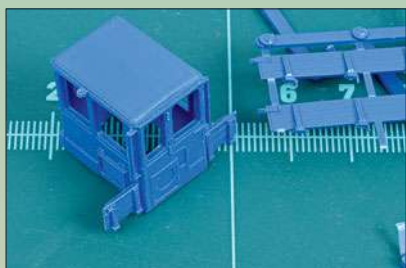
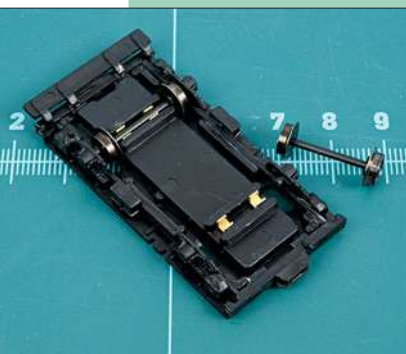


Im Sommer 1997 stand der SKL 24 im Museumsbahnhof Röbel. Links: Sein schmalspuriger Vetter war bei den Harzer Schmalspurbahnen im Einsatz; die Aufnahme entstand 1998 im Bahnhof Alexisbad. Fotos: Sebastian Koch



Die Anzahl der Bauteile für den SKL 24 und den passenden kleinen Beiwagen bleibt überschaubar.

Fotos: Lutz Kuhl



Beim Fahrwerk werden die Längsträger mit den Achslagerblenden und die Pufferbohlen an das Chassis geklebt. Die Achsen sind in kurzen Messing-U-Profilen gelagert; damit sie für einen leichten Lauf seitlich genügend Spiel haben, müssen beim Regelspur-Modell die innenliegenden Achsstummel an den Achslagerblenden etwas gekürzt werden.

Die Teile für die Aufbauten sind sowohl bei der gelben wie auch der blauen Ausführung in einem vorbildnahen Farbton gehalten. Daher war bei der Lackierung mit der Spritzpistole nur ein dünner Farbüberzug erforderlich.



Mit einem SKL 24 ist auch der Gleisbau-trupp Ea4sr auf der Strecke unterwegs ...



Als Antrieb dient ein Dieselmotor (Garant 16 oder 32), über zwei Kettengetriebe werden beide Achsen angetrieben. Mit einer Kuppelstange darf der SKL 24 ein Regelfahrzeug mit einer Gesamtmasse bis 17 t mit maximal 10 km/h bewegen – auf diese Weise wurden beispielsweise gelegentlich Bauzugwagen über kurze Distanzen befördert. Einige Fahrzeuge erhielten später noch einen kleinen Ladekran der Bauart LDK 1250 vom VEB Spezialfahrzeugbau Löbau (dieser kam auch bei den Lkws IFA W50 zum Einsatz).

Der SKL 24 im Modell

Das unmotorisierte rollfähige Modell wird mit blauen oder orangefarbenen Aufbauten für die Baugrößen H0 und H0m angeboten. Der Bausatz besteht aus nur wenigen Bauteilen, die recht schnell zusammengesetzt sind. Da der Kunststoff sehr weich ist, muss man beim Heraustrennen der Teile aus den Spritzlingen mit einem scharfen Bastelmesser etwas Vorsicht walten lassen. Vor dem Verkleben müssen außerdem einige kleine „Schwimmhäute“ entfernt werden.

Damit das Modell leicht rollen kann, werden die Achsen in je zwei kurzen Abschnitten eines Messing-U-Profils gelagert. Auf den Innenseiten der Achslagerblenden müssen dazu außerdem die kurzen Achsstummel um rund 1 mm gekürzt werden. Eine Motorisierung ist ebenfalls möglich. Dazu bietet Andreas Glöckner ein eigenes Fahrwerk an, wahlweise mit Faulhaber- oder Mashima-Motor; ein weiterer Motorisierungssatz ist zudem bei sb Modellbau erhältlich. Der Antriebswagen von pmt kann ebenfalls verwendet werden, er kann über eine Kuppelstange mit dem SKL verbunden werden. Bevor der SKL seinen Platz auf der Anlage findet, sollte auf der Ladefläche noch etwas Werkzeug und Baumaterial aus der Bastelkiste drapiert werden. lk

Kurz + knapp

- SKL 24 Typ Schöneweide
Art.-Nr. GLÖN/309 BS (H0) € 18,40
Art.-Nr. GLÖS/251 BS (H0m) € 19,80
- SKL 24 Fahrwerk mit Motor
Art.-Nr. GLÖN/310 BS € 113,80
- Modellbau Glöckner
Olbernhauer Straße 33a
09509 Pockau-Lengefeld
www.modellbau-gloeckner.de

HAEGER
LASERCUT

Wir schneiden und entwickeln Modelle nach Ihren Vorgaben.
Kontaktieren sie uns unter:
info@haeger-lasercut.de

**SYSTEM-
Vitrinen**
Ideen mit Profil

www.system-vitrinen-paape.de

Ihr Hobby in bewegten Bildern im Online-Magazin

**MODELLBAHN
UMSCHAU**

Im Internet auf www.bahnwelt.tv

Und mit App für Fire TV, Apple TV, Android TV und Chromecast auch am TV-Gerät

**Bahn
Welt**
tv

A Anlagenplanung
M Modellbahnanlagen
D Dioramenbau

Seit 1998

Guido Kiesel
Erkersreuther Str. 15 • Plößberg
95100 Selb
Tel./Fax: 09287/1475 • Funk 0171/6143868
eMail: g.kiesel-amd@fichtelgebirge.org
www.modelleisenbahnbau.de

MaGo fiNescale

Feines für Spur N

Vorbild-Gleis N & Nm
Vor- u. Nachläufer
Umbauten
Decoder
Lasercut Bausätze

www.mago-finescale.de

Auhagen
MODELLBAHNZUBEHÖR

Meine kleine Welt
www.auhagen.de

DIE Buchhandlung mit Gleisanschluss
LUDWIG www.lesen-mit-ludwig.de

Hbf • 50667 Köln • Tel.: 0221 / 16072-0
Besuchen Sie unsere sehr gut sortierte
Fachbibliothek für Eisenbahnliteratur im 1. Stock

Gebäudemodelle, Dioramen, Anlagenbau, Zubehör
PL 95-100 Zgiers 1 P.O. BOX 41 tel./fax 004842 716 81 80
Kirche Primow
H028931

**NEU
2018**

Dorfkirche Rapsdalen
H065902

www.stange.pl

Dipl.-Ing. Michael Bahn

BahnDesign
Ingenieurbüro für IT- und Modellbau-Systemlösungen

Anlagenplanung
Modellbahntechnik
Schaltungsentwicklung

Auf der Heide 80 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403/507592
info@bahndesign.de • <http://www.bahndesign.de>

30 Mährescher E 512
„Flickwerk“ **LUDWIG**
Bausatz oder Fertigmodell

DE 01187 Dresden
Würzburger Str.81
www.mbs-dd.com
Tel: 0351 27979215

modellbahn-schildhauer

www.Beckert-Modellbau.de
Geberggrundblick 16, 01728 Gastritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: becker-modellbau@t-online.de

Ätzschilder

Nach Wunsch in allen
Spurweiten!
Farblich bereits fertig
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

**Airbrush-Kurse für Modellbahner
mit Fachbuchautor
Mathias Faber**

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

MONDIALVertrieb
Claus-Peter Brämer e.K. • Woldlandstr. 20 • D 26529 Ostede
Tel. 0 49 34 / 8 06 72 99 • Fax: 0 49 34 / 9 10 91 62

**SYSTEME
LAUER**
Elektronik für die Modellbahn

Wir sorgen für mehr Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...
Sie müssen kein Profi sein . . . Jeder Laie kommt sofort zurecht!
Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb.
Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb.
Fahrregler für den Analogbetrieb. Hausbeleuchtung mit Zufallsgenerator und Weiteres.
Internet: www.mondial-braemer.de e-Mail: info@mondial-braemer.de

Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche von 0,1 bis 0,8mm,
beidseitig m. Fotolack beschichtet und mit Schutzfolie abgeklebt,
Ätzanlagen, Belichtungsgeräte, Chemikalien, Schwarzbeizen
für verschiedene Metalle, viele Messingprofile,
Ätzteile für Baugrößen Z, N, TT, H0, 0,
Miniaturketten, Auftragsätzen
nach Ihrer Zeichnung

Ätztechnik

Ausführlicher
und informativer
Katalog gegen € 5,- Schein
oder Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)
SAEMANN Ätztechnik
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens • Tel. 06331/12440
Internet: www.saemann-aetztechnik.de Mail: saemann-aetztechnik@t-online.de

Neues für Ihre EISENBAHN-BIBLIOTHEK

Eine der schönsten deutschen Kleinbahnen

Die Geschichte dieses interessanten lokalen Verkehrsunternehmens, das bis zur Stilllegung in den 1960er-Jahren noch Kastendampflok einsetzte, wird in dem neuen Buch von Wolf Dietrich Groote umfassend dargestellt. Auf 256 Seiten mit rund 626 vielfach bisher unveröffentlichten Abbildungen werden sowohl der Betrieb der meterspurigen Bahn wie auch der Omnibus- und Straßengüterverkehr ausführlich dokumentiert.

272 Seiten, gebunden mit Hardcover, Format 22,3 x 29,7 cm,
mit 626 Farb- und historische Schwarzweißfotos

Best.-Nr. 581808 | € 49,95

Die Plettenberger Kleinbahn in bewegten Bildern

Eine DVD mit einmaligen Filmszenen dieser längst verschwundenen Kleinbahnherrlichkeit. Tolle Geschichten zu den heute noch vorhandenen Relikten wie der Lok „Plettenberg“ runden diesen Film ab.

DVD Laufzeit ca. 60 Minuten

Best.-Nr. 3031 | € 22,95

Paket Best.-Nr. 5/2018: Buch + DVD | € 59,95

NEU



VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt bei:
VGB-Bestellservice • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 • Fax 08141/53481-100 • bestellung@vgbahn.de • www.vgbahn.de





H0-Bausatz eines Kokosfett-Wagens

Ein Bolle-Wagen

Privatwagen haben auf der Modellbahn seit jeher ihren Reiz. Gerade zu Zeiten der Epoche II gab es eine enorme Vielfalt an solchen Wagen mit abwechslungsreichen Aufbauten. Der Wagen zum Transport von Kokosfett der Meierei Bolle aus Berlin ist ein ganz besonderes Exemplar, denn das angewendete System mit rollbaren Behältern kann als Vorstufe des späteren pa-Systems betrachtet werden.

Kokosfett war zuletzt in aller Munde, zunächst im Wortsinn als sogenanntes Superfood, wenig später dann im übertragenen Sinne, nachdem eine Professorin der Uni Freiburg es als Gift bezeichnet hatte und sich Verbraucher getäuscht fühlten.

Tatsächlich ist Kokosfett schon eine ganze Weile in Deutschland gebräuchlich. In den 1920er-Jahren gehörte auch die in Berlin ansässige Meierei Bolle zu den Vertreibern und Verwertern von Kokosfett, das beispielsweise zum Einstellen der Konsistenz von Margarine verwendet wurde. Die Meierei Bolle war zu jener Zeit ein florierendes Unternehmen mit einem beachtlichen Wagenpark. Der überwie-

gende Teil der Bahnfahrzeuge waren Milchwagen, mit denen die Frischmilch zur Verarbeitung nach Berlin-Moabit gebracht wurde. Daneben besaß die Meierei jedoch auch Fahrzeuge zum Transport von Kokosfett.

Diese wiesen eine technische Besonderheit auf, die ihrer Zeit voraus war. Die vier Behälter besaßen Rollen, die auf dem Wagen auf Schienen geschoben wurden. Zum Absetzen der Behälter kam ein Fahrzeug zum Einsatz (siehe Seite 5), das schon gewisse Ähnlichkeit zum späteren pa-Behälter-System der Deutschen Bundesbahn aufwies. Allerdings wurden die Behälter mit dem Fahrzeug nur innerhalb des Werksgeländes bewegt.

Das Modell

In der Baugröße H0 sind diese Fahrzeuge nun als Teilesatz erhältlich. Das Fahrzeug entsteht dabei überwiegend im 3D-Druck, zusätzlich müssen Interessenten Bremserhaus, Achslager und Radsätze von Tillig beschaffen, sich Gedanken über eine Kupplungskulisse machen und einige Kleinteile im Haus haben.

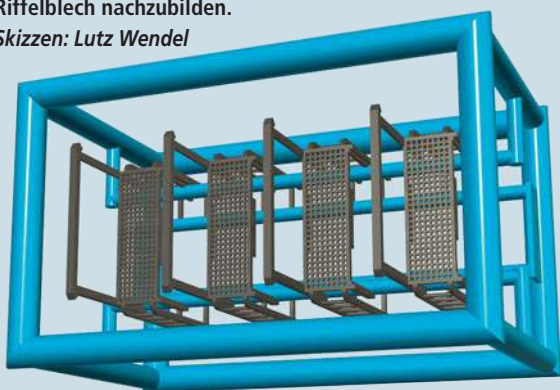
Zur Montage des Bausatzes müssen zunächst sämtliche Teile gründlich entfettet werden. Dies ist entweder mit einem Ultraschall-Reinigungsbad oder Bremsenreiniger möglich.

Anschließend muss aus Messingblech ein Ballastgewicht zugeschnitten werden. Dieses wird in den unteren Rahmen des zweiteiligen Fahrzeugchassis geklebt und ist danach nicht mehr sichtbar. Die Achslagerbleche bilden eine Dreipunktlagerung, was für einen sicheren Lauf des Modells sorgt. Je nach Wunsch können Kupplungskulissen von Fleischmann oder Symoba am Fahrzeug montiert werden. Sie werden einfach stumpf unter den Fahrzeugrahmen geklebt. Die weitere Montage gestaltet sich übersichtlich, allerdings will das spröde Material vorsichtig behandelt werden. Vor dem Lackieren ist eine Grundierung des 3D-Drucks sinnvoll, sonst wird die Farbe regelrecht aufgesaugt. gg 

3D-Konstruktion

Das Modell wurde mit der Software 123D Design konstruiert. Die Teile wurden für den Druck in verschiedene Baugruppen gegliedert. Der Druck erfolgte beim bekannten 3D-Druck-Dienstleister Shapeways in der Materialqualität „Smoothest Fine Detail Plastic“. Es eignet sich auch, um feine Details wie Riffelblech nachzubilden.

Skizzen: Lutz Wendel



Zum Laschen der Behälter benötigt man etwas Geschick. Die feindurchbrochenen Ösen sind sehr überzeugend. Modellfotos: gg

Kurz + knapp

- Teilesatz Kokssettwagen
Produktion auf Anfrage
€ 152,-
- erhältlich direkt bei Lutz Wendel,
Am Angstplatz 22, 06618 Naumburg
modell87plusdigital@gmx.de
- Bremserhaus, Achslager, Radsätze
von Tillig
- Kupplungskulisse Symoba oder
Fleischmann
- Messingblech 1 mm stark
- Stahldraht 0,8 mm



Aufnahmen der Wagen sind rar. Auf diesem Foto sind die Befestigungen der vier Behälter und die Führungsschienen gut zu sehen. Foto: Slg. S. Carstens



- LANDSCHAFTSBAUMATERIALIEN
VON N BIS O
- GRASFASERN
- REALISTISCHE GRASMATTEN
- NATÜRLICHES BUSCHWERK
- ACKERFLÄCHEN
- LASERGESCHNITTENE BAUSÄTZE

www.model-scene.com



Überleitung made in Germany

www.SOMMERFELDT.de

Die SOMMERFELDT Aufbauanleitung

Besuchen Sie unseren Online-Shop - www.sommerfeldt.de

Sommerfeldt Überleitungen + Stromabnehmer GmbH
 Industriestraße 11 • 42699 Solingen
 Tel.: +49 (0) 7164/3195 • Fax: +49 (0) 7161/5789 • info@sommerfeldt.de



Der Hauptgewinn: Ein Tag in der neuen Schauanlage Smilestones am Rheinfall mit großem Rahmenprogramm. Foto: Smilestones AG

2. Dezember – Tag der Modelleisenbahn

Mitmachen und gewinnen

Schon zum vierten Mal begeht in diesem Jahr unsere Branche den Tag der Modelleisenbahn am 2. Dezember. Der von Hagen von Ortloff initiierte Tag bringt auch heuer wieder vielfältige Aktivitäten rund um das Datum und – nicht zuletzt – auch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.

Wir Modellbahner sind doch von Hause aus Sonntagskinder, oder? Eines der schönsten Hobbys der Welt lässt keine Langeweile aufkommen und beantwortet Fragen nach möglichen Freizeitaktivitäten fast von allein: Zusammenkünfte im Club, Besuche von Messen und Ausstellungen oder der freie Eintritt beim Tag der offenen Tür eines Modellbahnherstellers sind da nur eine kleine Auswahl.

So gesehen trifft es sich recht gut, dass der Tag der Modelleisenbahn in diesem Jahr tatsächlich auf einen Sonntag fällt. Hier bieten besonders viele Vereine im ganzen Bundesgebiet ihre Aktivitäten an und lassen Jung und Alt am Clubgeschehen teilnehmen.

Auf der vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie erstellten Webseite <https://www.tag-der-modelleisenbahn.de> – zu erreichen auch mithilfe des QR-Codes – finden Sie neben dem Gewinnspiel ungezählte Einträge, die auf einer Karte übersichtlich markiert sind. So können Sie mühelos und schnell erfahren, was in Ihrer Nähe geboten wird. Über das Menü der Webseite lassen sich aber auch Veranstaltungen nach Vereinen, Herstellern und Händlern aufgeschlüsselt abrufen. Die Frage nach dem Ziel eines Sonntagsausfluges ist somit schnell beantwortet. Aber Sie können auch selbst aktiv werden!



Tag der Modelleisenbahn

2. Dezember

Denn das diesjährige Gewinnspiel lockt mit attraktiven Preisen! Neben über 50 Sachpreisen – unter anderem von Auhagen, Busch, Faller, Lemke, Märklin, Noch, Tillig, Viessmann, Wiking und der Verlagsgruppe Bahn – winkt als **Hauptpreis** ein Besuch der am 24. November 2018 neu eröffneten Schweizer Schauanlage „**Smilestones Miniaturwelt**“ in der Nähe des Rheinfalls. Nach eigener Anreise erwartet Sie vor Ort ein umfangreiches Programm für die ganze Familie (zwei Erwachsene, zwei Kinder): Exklusive Führung in der Smilestones Miniaturwelt, Mittagessen im Restaurant Park mit typisch schweizerischem Drei-Gänge-Menü inklusive atemberaubendem Blick auf den Rheinfall, Fahrt mit dem Rhyfall Express von Schaffhausen an den Rheinfall

und schließlich Übernachtung in der historischen Altstadt von Schaffhausen. Am folgenden Tag stehen zur Auswahl: eine Bootsfahrt zum Rheinfall (Sommervariante) oder ein Eintritt in den KSS Freizeitpark (Wintervariante).

Ein unvergesslicher Familienausflug, für den sich die Organisatoren des Tages der Modelleisenbahn sehr herzlich bei der Smilestones AG bedanken. Mitmachen beim Gewinnspiel lohnt sich also. Und auch wenn das Glück Ihnen diesmal nicht hold ist, empfiehlt sich ein Besuch der neuen Schauanlage am Rheinflall auch auf eigene Initiative.

Auhagen und Noch laden ein

Bei Redaktionsschluss waren uns von zwei Herstellern die Aktionen bekannt. Auhagen lädt ins Werk nach Marienberg ein. Am 30. November 2018 ab 10.00 Uhr können Sie an einer Betriebsführung teilnehmen. Mitarbeiter erklären die Abläufe und beantworten Fragen. Im Auhagen-Shop, der durch die traditionell erzgebirgische Dekoration Weihnachtsstimmung vermittelt, können Sie sich mit dem gesamten Auhagen-Sortiment vertraut machen.

Auch Noch in Wangen hat sich vieles überlegt. Am Freitag, dem 30.11.2018, steht die Geschäftsleitung allen Modellbahnfreunden von 13:00 bis 14:30 Uhr online Rede und Antwort. Über Facebook wird ein Live-Video übertragen, bei dem Ihre Fragen live beantwortet werden. Weiter geht's am Samstag, dem 1.12.2018, in der Noch-Modellbau-Welt: Zwischen 10:00 und 15:00 Uhr können die Besucher von einem Aktionsrabatt von 10 % auf alle Noch-Produkte profitieren. Und schließlich gibt es wieder die Möglichkeit, zusammen mit Kindern oder Freunden kleine Winterszenen mit den Noch-Produkten zu gestalten. MK 

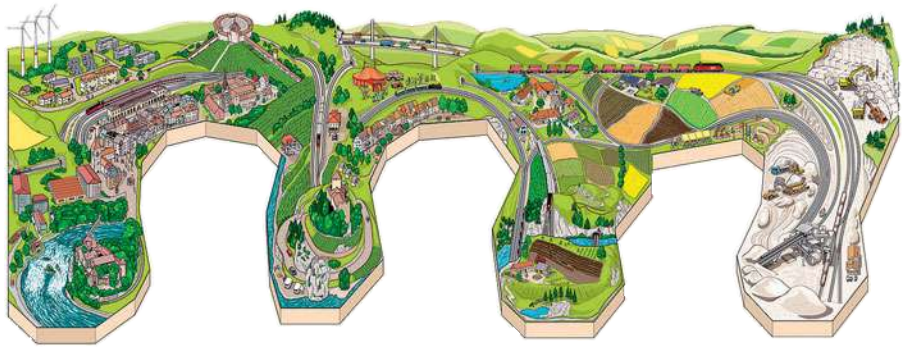


Illustration eines Abschnittes der neuen Schauanlage „Smilestones“ mit vier Zungen zu unterschiedlichen Themen. Der Rheinflall darf im Modell natürlich nicht fehlen.

Grafik: Smilestones AG



Auhagen zeigt bei interessanten Werksführungen den Kunden Maschinen und Werkzeuge. Foto: Auhagen
Rechts oben: Im Bürgersaal des Schwabenforums stellt Hagen von Ortloff am 1. und 2. Dezember seine Spur-S-Anlage aus (Stuttgart-Vaihingen, Schwabenplatz 3). Foto: HvO
Rechts: In der Noch-Modellbau-Welt können kleine und große Modellbahn-Fans am 1. Dezember Erfahrungen sammeln. Foto: Noch



Bester Schutz



...seit 25 Jahren

Eine Vitrine, die ebenso revolutionär, wie einfach daher kam – feiert 25jähriges!

Das Train-Safe Team dankt seinen Kunden, ohne die dieses Jubiläum nicht möglich gewesen wäre, und freut sich auf die nächsten „staubfreien“ Jahre!

Besuchen Sie den Train-Safe Shop unter www.train-safe.de oder bestellen Sie unseren kostenlosen Train-Safe Katalog!



HLS Berg GmbH & Co. KG

Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg
Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40, Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41

Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl, Schweiz - info@train-safe.ch
info@train-safe.de, <http://www.train-safe.de>

Magirus Mercur 120 S mit Ackermann-B900-Auflieger in O von Schnellenkamp

Zustellung über die Straße



pa-Mittelcontainer sollten den Transport und das Umladen der Güter von der Straße auf die Schiene und umgekehrt rationalisieren. Für den Modellbahner bietet dieser Aspekt des Güterverkehrs eine Belebung der Ladestraße, zumal Schnellenkamp das klassische Von-Haus-zu-Haus-Straßenfahrzeug in Form des Magirus Mercur mit Ackermann-Auflieger anbietet.

Um den Gütertransport bis zum Kunden und auch vom Kunden bis zur Bahn zu rationalisieren und ihn damit auch attraktiv zu gestalten, übernahm die DB Anfang der 1950er-Jahre das aus den Niederlanden stammende pa-Mittelcontainersystem. Die Behälter

wurden mit speziellen Tragwagen auf der Schiene befördert, ließen sich rasch auf ein Behälterzustellfahrzeug wie den Magirus Mercur mit Ackermann-Auflieger umladen, um dann auf der Straße bis zum Endkunden zu gelangen. Das Be- und Entladen des pa-Behälters er-

folgte üblicherweise nach dem Absetzen des pa-Mittelcontainers auf der Ladestraße oder im Fabrikhof, konnte aber auch auf dem Auflieger erfolgen.

Typischer Vertreter unter den Behälterzustellfahrzeugen war der Magirus Mercur 120 S, der 1951 auf den Markt kam und wegen seiner kugeligen Motorhaube schnell den Spitznamen Rundhauber erhielt. Diese typische Rundhaube war möglich, da der Rundhauber von einem luftgeköhlten Motor angetrieben wurde. Die Ziffer hinter dem Planetennamen gibt die Motorleistung in PS an; das S steht für Sattelzugmaschine.

Handelsüblich wird das Zustellfahrzeug auf einen Ausstellungssockel geschraubt ausgeliefert; hier ohne die schützende Plexiglashaube. Fotos: gp





Schwenk- und Kipprahmen (jeweils mit den Unterseiten nach oben abgebildet) liegen nur auf dem Auflieger auf. Der Schwenkrahmen lässt sich in der Höhe nicht verstellen oder arretieren.



Kurz und knapp

- Behälterzustellfahrzeug Magirus Mercur 120 S mit Ackermann-B900-Auflieger (ohne pa-Behälter)
- Art.-Nr. auto10
- € 169,90
- Schnellenkamp <https://spur-0-kaufhaus.de/>



Detailansicht der Zugmaschine. Nachgebildet sind auch die für die damalige Zeit typischen Rückleuchten. Der dargestellte Lenkeinschlag ist nur nach Ausfräsen des Kotflügels möglich.

Die Konstruktion des Tragrahmens machte es beim Ackermann-B900-Auflieger erforderlich, statt der notwendigen Zwillingsbereifung die Räder jeweils rechts und links der Längsträger einzeln anzuordnen. Auf dem Fahrwerk liegt der höhenverstellbare Schwenkrahmen, der wiederum den Kipprahmen trägt. Der vollhydraulisch arbeitende Auflieger erlaubt das Aufnehmen, Ab- und Übersetzen sowie das Kippen des Behälters nach drei Seiten.

Das Modell

Das aus Resin gefertigte Modell von Schnellenkamp hinterlässt einen stimmigen Eindruck, was sowohl die Proportionen als auch die speziellen De-

tails an der Zugmaschine und am Auflieger betrifft. An der Karosserie sind Regenrinnen, Türscharniere, Blinker auf den Kotflügeln usw. angeformt. Extra montiert sind Spiegel, Peilstangen, Arbeitslampe an der Führerhausrückseite. Erwähnenswert ist noch die Führerhauseinrichtung, die förmlich nach einer Fahrerfigur (Art.-Nr. ha116) ruft.

Hervorzuheben sind die lenkbaren Räder, die dynamisch wirkende Szenengestaltungen erlauben. Leider ist der Lenkeinschlag durch die zu dicken Kotflügel begrenzt. Hier muss man gegebenenfalls mit einem Fräser vorsichtig Raum schaffen.

Der Auflieger wird mit je einem Kipprahmen für den Transport und einem zum Absetzen bzw. Aufnehmen des pa-

Behälters geliefert. Auch der Schwenkrahmen ist ein Extrateil und ist drehbar gelagert. Die Containertragschienen sind auf die pa-Behälter von Brawa abgestimmt, sodass hier problemlos verschiedene Betriebsszenen nachgestellt werden können. Leider fehlen Vorrichtungen, um den Schwenkrahmen auch etwas hochgefahren darzustellen bzw. den Kipprahmen geneigt zu fixieren. Für die Haltezapfen der pa-Behälter sind noch Sacklöcher in die Schienen des Kipprahmens zu bohren.

Fazit: Das Zustellfahrzeug Magirus Mercur mit Ackermann-B900-Auflieger ist eine sinnvolle Ergänzung zu den Behältertragwagen von Brawa und eine Bereicherung für jede Ladestraße und jeden Fabrikhof.

gp 

» LICHTWOCHEN BEI BUSCH «

Busch-Leuchten nach Originalvorbildern. Vorbildgetreue und filigrane Ausführung der Leuchtenkörper. Masten im Durchmesser maßstäblich und im Modell vorbildgetreu dünn. Leuchtdioden mit weißem Licht von Quecksilberdampflampen oder gelbem Licht von Natriumdampflampen. Rabattaktion nur bei teilnehmenden Fachhändlern. Weitere Informationen:

<http://www.busch-model.com>
facebook.com/busch-model



Aktion: 10 % Rabatt beim Kauf von Busch-Leuchten im Zeitraum 15.11.2018 bis 31.12.2018!

RABATT 10%



Ikone 103 von Piko für die Gartenbahn

Da rollt was an

Sechssachser für die Gartenbahn – ein Konzept, das für Piko gut funktioniert. Nach den Baureihen 228, 232 und 194 ist es wenig verwunderlich, dass nun die beliebte 103 auf die 45-mm-Gleise rollt. Eine Modellvorstellung ...

In den letzten Jahren ist es schöne Tradition geworden, dass Piko Vertreter von Handel und Presse zur Vorstellung neuer Gartenbahnmodelle einlädt. Zum Ende eines langen Sommers und zum Ausklang der Gartenbahnsaison lud das Unternehmen aus Sonneberg in das DB-Museum Nürnberg zum Rollout der Baureihe 103 in der Baugröße G ein. Nach einem Empfang durch den Direktor des DB-Museums, Dr. Oliver Götz, ergriff Piko-Geschäftsführer Dr. René Wilfer das Wort. Vor der würdigen Kulisse, der großen 103 224 erläuterte der Firmenchef die positive Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr, im dritten Quartal 7,5 % Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr, und informierte die Besucher über das Vorbild der Gartenbahn-Neukonstruktion. Und dann kam sie: die stattliche 103 in der Baugröße G.

Es ist kein Geheimnis, dass die Gartenbahn anderen Maßgaben folgt, als bei der extrem detaillierten Umsetzung, wie sie in anderen Baugrößen üblich ist. Gartenbahn muss einen Spielwert bieten und dabei freilandtauglich robust sein. Dessen ist sich Piko bei der Konstruktion der Lok bewusst gewesen. Die Lok besitzt kugelgelagerte, verchromte Radsätze, was ein langes Lokleben garantiert. Darüber hinaus ist man den technisch notwendigen Kompromiss eingegangen und hat die Lok verkürzt, um auch kleinere Radien (600 mm) befahren zu können.

Optionen

Wenig kompromissbereit war man hingegen beim Spielwert! So macht das Modell bei vollem Digitalausbau großen Spaß. Modular lassen sich Fahr-

Die Baureihe 103 für die Baugröße G ist zweifellos eine Wucht. Im Bild fällt der verkürzte Längenmaßstab auf – bei Gartenbahnlokomotiven ein notwendiger Kompromiss.

zeugsound, und Beleuchtungsfunktionen nachrüsten. Für den Lautsprecher ist zwischen den Drehgestellen Einbauraum vorhanden. Möglich ist die Ausrüstung mit Beleuchtungsplatinen im Maschinenraum und den Führerständen. Die Lok ist zudem für einen Umbau auf digital heb- und senkbare Stromabnehmer vorgerüstet, hier muss der Modellbahner aber etwas mehr Eigeninitiative zeigen als bei Licht und Sound.

Am Modell lassen sich zwei Zustände authentisch darstellen: mit und ohne Verkleidung der Pufferhülsen. Nach Abziehen der Puffer können die Hülsen einfach abgenommen werden. Darunter befinden sich gestaltete Pufferhülsen mit angedeuteten Muttern. Dieser Zustand steht allerdings ein wenig im Kontrast zu den Scherenstromabnehmern.

Antrieb

Technisch folgt das Modell Grundsätzen, die Piko für Drehgestelllokomotiven dieser Baugröße in den letzten Jahren zum Standard gemacht hat. So besitzt die Lok zwei Antriebsmotoren, die jeweils direkt in den Drehgestellen lie-



gen und die Kraft auf die Achsen 1 und 2 verteilen. Die dritte Achse ist in einem eigenen Rahmen gelagert, der über ein Scharnier mit dem Antriebsrahmen verbunden ist. Diese Maßnahme erhöht die Kurvengängigkeit gegenüber einem Sechssachser mit einfachem Drehgestellrahmen signifikant. Von außen ist diese Konstruktion von den filigran gravierten Drehgestellblenden abgedeckt. Oberhalb der Drehgestelle sind im Fahrzeuggehäuse jeweils Gewichte verschraubt, die für den nötigen Anpressdruck sorgen.

Fazit

Die große 103 ist definitiv ein Blickfang im Garten und mit vervollständigter Digitalausstattung ist das Modell äußerst unterhaltsam. gg 

Kurz + knapp

- Baureihe 103, Baugröße G
Art.-Nr. 37440, € 599,-
- Soundkit
Art.-Nr. 36229, € 146,-
- Beleuchtungsplatine
Vier Stück montierbar
Art.-Nr. 36017, je € 12,-
- erhältlich im Fachhandel

Beim Blick auf das Dach fallen die feinen Lüftungsgitter auf der Dachhaube des Maschinenraums ins Auge. Erkennbar sind auch die Schlitze zum Motorisieren der Stromabnehmer.



Oben: Die Bedruckung der Lok ist von höchster Qualität, die Drehgestellblenden besitzen äußerst plastische Gravuren.

Links: Pikos Geschäftsführer Dr. René Wilfer ließ es sich nicht nehmen, samt Neukonstruktion die Vorbildmaschine zu erklimmen. Fotos: gg

Die Dampfloks der Baureihe 41 der DR

Dirk Endisch (Hrsg.)

96 Seiten, 105 Fotos, davon 38 in Farbe; Festeinband, Format 240 x 170 mm; € 20,00; Verlag Dirk Endisch Stendal

30 Jahre sind ins Land gegangen, seitdem mit 41 1231-4 am 8. Mai 1988 der planmäßige Einsatz der Baureihe 41 in der DDR endete. Das geschah nicht von ungefähr erst relativ spät, zählte die 41 doch zu jenen Dampfloks, die Leistung und Zugkraft mit optischer Eleganz und vergleichsweise hoher Geschwindigkeit verbanden. Dirk Endisch bringt dies auf den Punkt, indem er seinem faszinierenden Bildband die alles begründende Prämisse voranstellt, die zwar schlanke, doch mächtige 41 nähme als einzige Universalmaschine unter den deutschen Dampflokomotiven ohnehin eine Sonderrolle ein.

Sollte es dazu dokumentarischer Belege bedürfen – dieser Bildband liefert sie in Fülle, zeigt die 41 sowohl im Güter- als auch im Reisezugdienst sowie vor unterschiedlichsten Kombinationen im Hinblick auf das Wagenmaterial und die befahrenen Strecken. Der Betrachter begegnet den Maschinen im Norden der DDR ebenso wie in den mittleren Rbd-Bezirken und in Thüringen. Ob vor Durchgangsgüterzügen oder Doppelstockeinheiten, vor schnellen Transitgüterzügen mit europäischer Wagenvielfalt oder Reisezügen aus den langen Lowa-Mitteleinstiegswagen, vor rumpelnden Reko-Dreiachsern oder vierachsigen Bgh-Wagen – die 41 machte wohl überall eine gute Figur.

Apropos Figur: Hier ließ es der Herausgeber natürlich nicht bei der Reko-version mit Witte-Windleitblechen und Mischvorwärmern bewenden; die 41 mit Originalkessel und Wagner-Windleitblechen kommt ebenso ins Bild wie jene Exemplare, die bis in die EDV-Ära hinein mit den sogenannten Nachbauersatzkesseln unterwegs waren. Selbst bei den Schlepptendern herrscht Abwechslung; die Kombination der modernen Rekolok mit dem Wunderkessel 39 E und dem betagten „Nietenschleppender“ 2'2'T 32 bildete ja durchaus keine Ausnahme.

Ein unbestrittener Vorzug dieses Bildbands liegt darin, dass nicht (wie häufig) Bildstimmungen textlich interpretiert werden, sondern dass mit hoher Kompetenz immer wieder Hinwei-

se auf die Bauartunterschiede innerhalb der DR-Baureihe 41 erfolgen. Falls es so etwas wie einen technikgeschichtlich determinierten Bildband gibt, dann liegt er mit dieser Endisch-Edition beispielhaft vor.

Franz Rittig

Die Straßenbahn kommt. Die Geschichte der Bamberger Tram von 1897 bis 1922

Gerd Müller, Jürgen Schraudner und Wolfgang Wußmann

120 Seiten, zahlreiche Fotos; Festeinband, Format 21 x 24 cm; € 19,90; Heinrichs-Verlag GmbH Bamberg

Zu den heute vergessenen fränkischen Straßenbahnen, die Opfer der Inflation der 1920er-Jahre wurden, gehört auch die Bamberger Tram, die nur von 1897 bis 1922 existierte. Im Gegensatz zu den einstigen Bahnen in Schweinfurt (einer Pferdebahn) und Hof, die jeweils nur eine Linie betrieben, gab es in der Bischofsstadt ein kleines städtisches Netz mit mehreren Linien, das im Laufe der Zeit neben Erweiterungen auch Stilllegungen erfuhr. Für einige Jahre gab es sogar eine Ringlinie. 1906 betrug die Streckenlänge 7,9 km, von denen etwa 700 m nicht in Betrieb waren.

Die Autoren verfassten ihr Werk wohl eher unter heimat- bzw. stadtgeschichtlichen Aspekten; an detaillierter Technik interessierte Leser sollten ihre Erwartungen nicht allzu hoch schrauben. So wird der Fahrzeugpark nur knapp behandelt. Interessant ist aber der Hinweis, dass es zu keiner Zeit Beiwagenbetrieb gab. Wünschenswert wäre eine tabellarisch gefasste Chronologie zur Geschichte der Tram gewesen.

Dagegen besticht das Werk mit überaus zahlreichen historischen Fotos und Faksimiles, deren Sammlung und Einordnung einigen Respekt verdienen. So gibt es auf erstaunlichen 16 Seiten (!) eine Bilderreise mit der Bamberger „Elektrischen“. Für weniger Ortskundige wären hier erläuternde Bildunterschriften hilfreich gewesen. Auch dem Netzplan der Tram (S. 93) hätte es zugunsten örtlicher Zuordnung einzelner Motive gut getan, wenn mit Straßenbezeichnungen nicht gespart worden wäre – auch und besonders im Hinblick auf die schönen alten Fotos!

Viel Lokalkolorit versprühen die Kapitel „Erinnerungen von Zeitzeugen“ sowie „Erinnerungen im Stadtbild“. Noch heute lassen sich an vielen Haus-

wänden die (wie drei Farbfotos dokumentieren) alten „Halterungsrosetten“ der Oberleitung finden.

Neben der Straßenbahn widmen sich die Autoren auch kurz der Eisenbahn in Bamberg sowie dem Busverkehr seit 1925. Hier gefällt besonders das Foto auf S. 84, das neben einem Büssing-Trambus einen VW-Kleinbus zeigt, wie er ab 1951 auf den engen Straßen der Innenstadt tatsächlich zum Einsatz gelangte. Mit Informationen zur Stadtgeschichte schließt das eindrucksvolle Buch ab.

Ulrich Rockelmann

Die Lokalbahn Mixnitz–St. Erhardt. Die Breitenauerbahn in Bildern

Franz Straka (Projektleiter), Markus Müller, Werner Prokop, Dietmar Zehetner, Stefan Schindler, Alfred Erhard, Gerald Böhm, Alfred Moser

160 Seiten, ca. 300 Schwarzweiß- und Farbfotos, zahlreiche Zeichnungen und historische Faksimiles; Festeinband im Hochformat A4; € 39,00; Verein Railway-Media-Group Wien

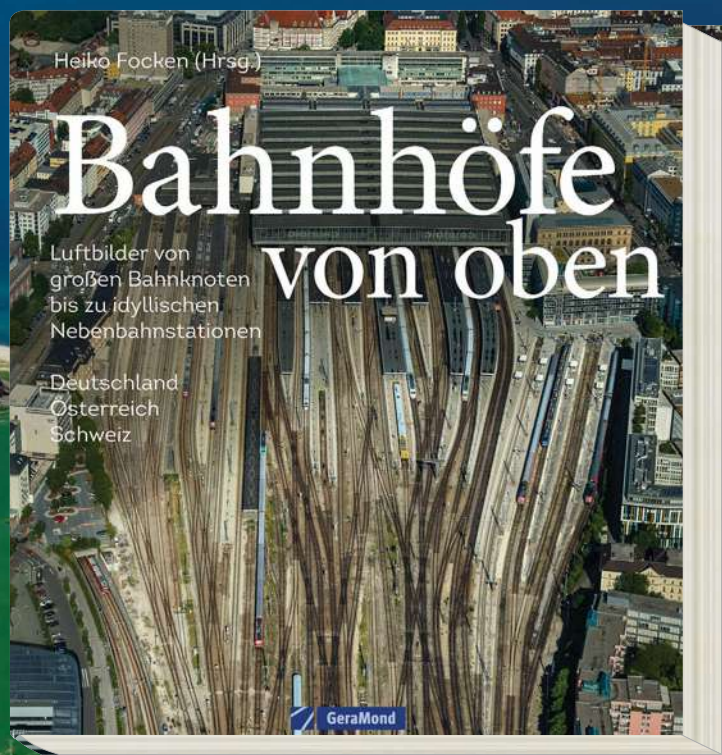
Diese in der beliebten RMG-Reihe „Bilderbuchbogen“ erschienene Publikation berichtet in seltener Ausführlichkeit von einer hierzulande kaum bekannten Schmalspurbahn, die sich bei näherem Hinsehen als technikhistorisches Kleinod mit seltenen Alleinstellungsmerkmalen entpuppt. Gelegen an der österreichischen Südbahn nördlich von Graz entstand die 760-mm-Bahn bereits 1913, um das in der Breitenau geförderte und zu Sintern verarbeitete Magnesit zum Bahnhof Mixnitz an der Südbahn zu transportieren.

Die von Anfang an elektrisch betriebene Lokalbahn erwies sich über ihren industriellen Zweck hinaus auch im Reiseverkehr als überaus erfolgreich, erschloss sie doch eine landschaftlich äußerst reizvolle Gebirgsregion. Erst 1966 endete der planmäßige Reiseverkehr; der Güterverkehr gilt noch heute als beachtlich.

Das hochwertig gestaltete Buch überzeugt mit einer opulenten Fülle historischer und aktueller Fotos. Die kleinen E-Loks, die winzigen Reisezugwagen und selbst die Güterzüge lassen beim Leser das Gesamtbild einer selten sympathischen Kleinbahn entstehen. Mit Freude registriert man dann am Ende, dass es heute wieder Ausflugszüge in die Breitenau gibt.

Franz Rittig

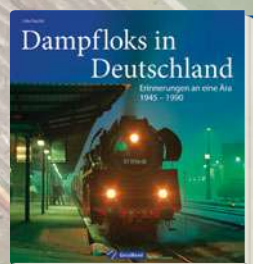
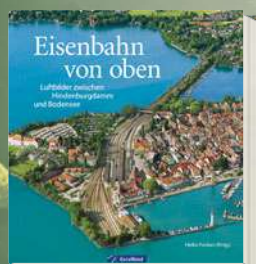
Neue Perspektiven



Einzigartig: atemberaubende Ansichten aus der Vogelperspektive von Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

192 Seiten · ca. 170 Abb.
ISBN 978-3-95613-066-3
€ (D) 39,99

NEU



Weitere Eisenbahntitel finden Sie unter WWW.GERAMOND.DE

JETZT BEI AMAZON, IM BUCHHANDEL
ODER UNTER GERAMOND.DE

GeraMond

Laufende Veranstaltungen

seit 18.03.2018

Jeden So, 13 und 15 Uhr: öffentl. Führungen im Bahnpark **Augsburg**. Info: www.bahnpark-augsburg.eu

seit April 2018

Jeden Do, 17–19 Uhr: Ausstellung der Spur-G-Anlage im Technik-Museum in 78112 **St. Georgen**, Industriestr. 7 (Forum am Bahnhof). Info: US-Railway-Team, www.us-railway.com

08.12.2018 bis 24.02.2019

Blechbahnträume – Raritäten der Modellbahnen 1948 bis 2018. Spur-S-Modellbahnausstellung im Brandenburgischen Textilmuseum in 03149 **Forst** (Lausitz), Sorauer Str. 37. Info: Tel. 03562/97356

November/Dezember 2018

17.11.2018

Modellbahnbörse in der Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums in 69168 **Wiesloch**, Gymnasiumstr. 1–3, 11–17 Uhr. Info: Modellbahnfreunde Kurpfalz 1997, www.mef-kurpfalz.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 02763 **Zittau**, Gerhart-Hauptmann-Str. 34, 13–17.30 Uhr. Info: Zittauer MEC/ZiMEC, www.zi-mec.de

17./18.11.2018

Modellbahnausstellung in 01069 **Dresden**, Dürerstr. 22a (Nähe St.-Benno-Gymnasium), 9–17 Uhr. Info: MEC „Max Maria v. Weber“ Dresden, <http://mec-weber-dresden.de>

17./18.11.2018

Große Modellbahnausstellung in der Dreifachturnhalle in 93426 **Roding**, Adolph-Kolping-Str. 15, 11–17 Uhr. Info: Modellbahnfreunde Regental, www.modellbahnfreunde-regental.de

17./18.11.2018

Lichtenauer Modellbahntage in der Stadthalle in 77839 **Lichtenau**/Baden, 13–18/11–17 Uhr. Info: Modellclub 1:87 Lichtenau, www.modellclub-lichtenau.de

17./18.11.2018

Modellbahntage im Prisma in 71691 **Freiberg/Neckar**, Marktplatz, 10–18 Uhr. Am 17.11. Eisenbahnflohmkt. Info: Modelleisenbahnclub Feiberg, www.mec-freiberg.de

17./18.11.2018

Modelleisenbahnausstellung und Börse in 95632 **Wunsiedel**, Jean-Paul-Str. 5. Info: www.mc-wunsiedel.de

17./18.11.2018

Modellbahnausstellung im Haus der Modellbahn in 07580 **Seelingstädt/b. Ronneburg**, Lindenstr., 13–18/10–18 Uhr. Info: www.mbc-seelingstaedt-ev.de

17./18.11.2018

13. Modellbau-Ausstellung im Soziokulturellen Zentrum in 09112 **Chemnitz**, Kaßbergstr. 36, 10–18 Uhr. Info: Kraftwerk, www.kraftwerk-ev.de

17./18.11.2018

Modellbahnausstellung in 88630 **Pfullendorf**, Jakobsweg 2. Info: www.mec-pfullendorf.de

17. bis 25.11.2018

Modelleisenbahnausstellung im RIU Seniorenheim in 09599 **Freiberg**, Merbachstr. 2–4. Info: Freiburger MEC 1965, www.freiberger-mec.de

17. bis 25.11.2018

Modellbahnausstellung in 06122 **Halle** (Saale), Zur Saaleaue 51a. Info: www.die-tt-bahn.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung im ICM in 01662 **Meißen**, Ossietzkystr. 37a, 10–17 Uhr. Info: IG Modelleisenbahn Meißen 1999, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 09405 **Zschopau**, Witzschdorfer Str. 15. Info: www.gleisdreieck-erzgebirge.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in der Aula der Friedensschule in 08523 **Plauen**, Weststr. 64 (Eingang Schmidstr.), 10–18 Uhr. Info: 1. MEC Plauen, www.mec-plauen.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung im Solaris Technologie- und Gewerbepark in 09119 **Chemnitz**, Neefestr. 82, 10–17 Uhr. Info: AMC, www.modellbahn-chemnitz.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 01157 **Dresden**, Emerich-Ambros-Ufer 52 (ehem. RAW Dresden), 10–17 Uhr. Info: Tel. 0173/ 3690401, www.mec-elbflorenz.de

17./18./21./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 08056 **Zwickau**, Crimmitschauer Str. 16r. Info: www.mbc-zwickau.de

17./18./24./25.11.2018

Vorweihnachtsausstellung in 09350 **Lichtenstein**, Grünthalweg 3. Info: www.modellbahnclub-lichtenstein.de

17./18./24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 37213 **Witzenhausen**, Am Nordbahnhof, 12–17/10–17/12–17/10–17 Uhr. Info: MEC Witzenhausen

17./18./24./25.11.2018

25. Modellbahnausstellung in 07985 **Els-terberg**, Karl-Marx-Sr. 25.

18.11.2018

Börse von Privat an Privat im Haus der Vereine in 84478 **Waldkraiburg**, Brünner Str. 7. Info: EBC Waldkraiburg

18.11.2018

Spielzeugbörse im Berufsschulzentrum Buchs (BZB) in **Buchs SG**, 10–15 Uhr. Info: www.spielzeugboerse-buchs.ch

18.11.2018

Modellbörse in der Stadthalle in 37308 **Heilbad Heiligenstadt**, Ägidienstr., 10–16 Uhr. Info: Heiligenstädter Eisenbahnverein

18.11.2018

Modellbahnausstellung in 24113 **Kiel**, Pestalozzistr. 79. Info: mail@jmissf.de

18./24.11.2018

Öffentl. Fahrtage in 13347 **Berlin**, Seestr. 83. Info: www.modellbahnpsb24.de

18./25.11.2018

Fahrtage im Stw 5 in 96215 **Lichtenfels**, Am Mühlbach 7. Info: www.eisenbahnfreundelichtenfels.de

24.11.2018

Modellbahn-Kleinserienmesse im City Center/ENSO-Gebäude in 01069 **Dresden**, Bayrische Straße, 9–16 Uhr. Info: www.Hartmann-Original.de

24.11.2018

Modellbahnbörse im Haus der Jugend in 19370 **Parchim**, Dragonerstr. 1, 10–13 Uhr. Info: www.modellbahnclub-karow.de

24.11.2018

Hausmesse 15 Jahre KM1 in 89415 **Lauingen**, Ludwigstr. 14. Info: www.km-1.de

24./25.11.2018

2. Tuttlinger Hobbytage – Modellbahn und mehr in 78532 **Tuttlingen**, Mühlenweg 15 (Aula des Immanuel-Kant Gymnasiums), 11–18/11–17 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Tuttlingen, www.ef-tuttlingen.de

24./25.11.2018

Werler Modellbahntage 2018 in 59457 **Werl**, Bahnhofstr. 1, 10–18 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Werl, www.eisenbahnfreunde-werl.de

24./25.11.2018

Eisenbahnausstellung im Vereinshaus Gonzenheim in 61350 **Bad Homburg-Gonzenheim**, Am Kitzenhof 4 / Friedrichsdorfer Str. 4. Info: IG Eisenbahn Bad Homburg, www.ige-hg.de

24./25.11.2018

Modelleisenbahnausstellung in den Clubräumen in 58553 **Halver**, Weißenpferd 30, 11–18 Uhr. Info: MEC Halver, www.mec-halver.de

24./25.11.2018

Modellbahnausstellung im Volkshaus Linz Froschberg in A-4020 **Linz**, Kudlichstr. 21, 9.30–17 Uhr. Info: www.messe.migl.info

24./25.11.2018

Modellbahnausstellung in 99084 **Erfurt**, Schmidtstedter Str. 39, 13–17 Uhr. Info: BAG Modellbahn „Johannes Scharrer“, www.modellbahn-erfurt.de

25.11.2018

12. Modellbahn- und Modellautobörse im Haus des Gastes (Volkshaus) in 09419 **Thum**, Neumarkt 4, 10–16 Uhr. Info: IG Schmalspurbahn Thumer Netz, Tel. 037297/796280, volkshaus-thum@t-online.de

25.11.2018

Modellbahnausstellung mit Börse in 92708 **Mantel**, Bürgermeister-Josef-Janer-Str. 5. Info: www.eisenbahnfreunde-ic90.de

25.11.2018

Modellbahnausstellung in 95448 **Bayreuth**, Weiherstr. 27 (Gebäude der Fa. Kaufland, 2. OG). Info: mec-bayreuth.de

25.11.2018

Modellbau- und Spielzeugbörse in der Sport- und Kulturhalle in 74372 **Sersheim**, Horrheimer Str., 11–16 Uhr. Info: www.modell-club-sersheim.de

25.11.2018

Das Eisenbahnmuseum Kötzschau, am Bahnhof 27, 06237 **Leuna**/OT Kötzschau, hat geöffnet von 14–18 Uhr. Info: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

30.11.2018

Adventszauber am Wasserturm in 89415 **Lauingen**, Ludwigstr. 14. Info: www.km-1.de

30.11.2018

Weihnachtsausstellung in 01445 **Radebeul**, Altkötzschenbroda 66, 16–19 Uhr. Info: Radebeuler Modellbahnfreunde

30.11./01./02.12.2018

Modellbahnausstellung zum Lichterfest im Apolda Stadthaus in 99510 **Apolda**, Am Stadthaus 1/Bachstr., 15–19/10–18/10–17 Uhr. Info: Apoldaer Eisenbahnfreunde, www.Apoldaer-Eisenbahnfreunde.de

30.11./01./02.12.2018

25. Modellbahnausstellung in der Ost-sächsischen Kunsthalle in 01896 **Pulsnitz**, Robert-Koch-Str. 12, 10–19/10–18 Uhr.

30.11./01./02.12.2018

Modelleisenbahnausstellung im Familienhaus in 03046 **Cottbus**, Am Spreeufer 14–15. Info: Eisenbahnclub „Spreewaldbahn“ Cottbus, www.eisenbahnclub-spreewaldbahn.de, Tel. 0355/288032

01.12.2018

53. Modelleisenbahn-Börse in der Stadthalle in 70839 **Gerlingen**. Hauptstr. 42. Info: www.mefgerlingen.de

01./02.12.2018

Adventszauber am Wasserturm in 89415 **Lauingen**, Ludwigstr. 14. Info: www.km-1.de

01./02.12.2018

„Tag der Modellbahn“ in 09509 **Pockau-Lengefeld** OT Pockau, Fischereiweg 35. Info: www.mec-pockau.de

01./02.12.2018

Modellbahnausstellung im Stadtsaal in 87600 **Kaufbeuren**, Augsburgstr. 2. Info: eisenbahnfreunde-kf.de

01./02.12.2018

Modellbahnausstellung in 02681 **Crosta**, Kirschauer Straße 5a (ehem. Grundschule), 13–18/10–18 Uhr. Info: Eisenbahnclub Oberland, petercallenberg@web.de, Tel. 0157/71774905

01./02.12.2018

Modellbahn-/Modellbau-Ausstellung mit Börse im Bürgerhaus in **Ahrweiler**, Marktplatz. Info: MEF Bad Neuenahr-Ahrweiler, www.mef-aw.info

01./02.12.2018

Modellbahnausstellung im Kultur- und Kongresszentrum in 07545 **Gera**, Schlosstr. 1, 10–18 Uhr. Info: Ostthüringer Modelleisenbahnclub Gera, www.omc-gera.de

01./02.12.2018

Modellbahnausstellung und Börse in der Schützenhalle in 59192 **Bergkamen**, An der Schützenheide 17, 11–17 Uhr. Gastfahrzeuge dürfen gerne vorgeführt werden. Info: Bergkamener Eisenbahnfreunde, Tel. 02303/929638

01./02.12.2018

Tag der Modelleisenbahn im Volkshaus Froschberg in A-4020 **Linz**, Kudlichstr. 21, 9.30–17 Uhr. Info: www.messe.migl.info

01./02.12.2018

Ausstellung in 12459 **Berlin**, Firlstr. 16a. Info: www.mekb.de

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats Dezember: TGV

Im Herbst 1981 begann zwischen Paris und Lyon das TGV-Zeitalter. Noch im gleichen Jahr bekam Genf Anschluss ans TGV-Netz. Dank acht (ab 1986 neun) Schweiz tauglichen Zügen profitierten Lausanne ab 1984 und Bern ab 1987 vom damals schnellsten Zug der Welt. Destinationen wie Brig, Interlaken und Zürich folgten. Die Bahnen Frankreichs (SNCF) und der Schweiz (SBB) gründeten 1993 ein Grouperment d'intérêt économique. Die Anteile wurden in Zügen eingebracht. So kamen der Zug 112 am 1. Dezember 1993 ins SBB-Eigentum und das SBB-Logo auf diesen Zug. Die Rame 112 mit Namen und Wappen der Stadt Lausanne erhielt 1998 das blaue Kleid von Lyria. Schon 2012 schied sie aus. Einer der beiden Führerstände gelangte ins Verkehrshaus der Schweiz.


CFK CHEMINS DE FER DU KAESERBERG
www.kaeserberg.ch

01./02.12.2018

Modellbahnausstellung in den neuen Räumen in 12627 **Berlin**, Stolberger Str. 49, 10–17 Uhr. Info: www.ig-modellbahn-hellersdorf.de

01./02.12.2018

ECGL – Adventsfahrtage in 51469 **Bergisch Gladbach**, Mülheimer Str. 180. Info: www.ecgl.de

01./02./07./08./09./14./15./16.11.2018
Weihnachtsausstellung in 01445 **Radebeul**, Altkötzschenbroda 66.

01./02./08./09./14./15.12.2018

Modellbahnausstellung in der Schmidtstedter Str. 39, 99084 **Erfurt**, 13–17 Uhr. Info: BAG Modellbahn „Johannes Scharrer“, www.modellbahn-erfurt.de

01./02./08./09./15./16.12.2018

Adventsausstellungen in 67823 **Obermoschel**, Luitpoldstr. 4. Info: www.mbf-obermoschel.de

01./02./08./09./15./16./29./30.12.2018

Modell-Eisenbahn-Schau in 78050 **VS-Villingen**, Webergasse 5, Sa 13–17/So 10–17 Uhr. Info: Villinger Eisenbahn-Club

02.12.2018

Adventsausstellung im Gemeindehaus St. Bonifatius in 71032 **Böblingen**, Kopernikusstr. 1. Info: mbb-online.de

02.12.2018

Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt in der Stadthalle 65760 **Eschborn/Ts.**, Rathausplatz 36, 9.30–15 Uhr. Info: Tel. 06196/482129 ab 19 Uhr (M. Etzel), tauschmarkt@eisenbahnfreunde-taunus.de

02.12.2018

Intern. Tag der Modelleisenbahn – Vorführung aller Anlagen im Forum am Bahnhof Kultur und Technik in 78112 **St. Georgen**, Industriestr. 7. Info: US-Railway-Team, www.us-railway.com

02./03.12.2018

16. Modelleisenbahn-Ausstellung in der Missionsgemeinde in 71384 **Weinstadt-Endersbach**, Bahnhofstr. 64, 13–18 Uhr. Info: Modellbahngruppe Endersbach, www.mbg-e.de

02./09.12.2018

Modellbahnausstellung in 95448 **Bayreuth**, Weiherstr. 27 (Gebäude der Fa. Kaufland, 2. OG). Info: mec-bayreuth.de

02./09.12.2018

Tag der Modelleisenbahn in den Clubräumen in **Dortmund-Bövinghaus**, Provinzialstr. 415–417 (Clubadresse: Bövinghauser Str. 23), 10–17 Uhr. Info: Modelleisenbahn-Club Castrop-Rauxel 1987, www.mec-castrop-rauxel.de

02./09./16./23.12.2018

Advent im Eisenbahnmuseum Kötzschau, am Bahnhof 27, 06237 **Leuna/OT Kötzschau**, 14–18 Uhr. Info: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

05.12.2018

Filmabend „Dampf bei der Bundesbahn“ in 21337 **Lüneburg**, Uelzener Straße 90 (MTV-Sportheim Vitalissimo), 19.30. Info: www.heide-express.de

05.12. bis 10.12.2018

Advent in den Bergen. Gruppenreise in die vorweihnachtliche Alpenwelt mit Übernachtung in **Prien** am Chiemsee. Info: DGEG-Bahnreisen, www.dgeg.de

07.12.2018

Nikolauswecken bei der Mansfelder Bergwerksbahn ab 06308 **Benndorf** 16 Uhr. Info: www.bergwerksbahn.de

08.12.2018

Mit dem Schienenbus zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt im Odenwald, ab **Gießen** 13 Uhr. Info: Oberhessische Eisenbahnfreunde, www.oef-giessen.de

08.12.2018

Pinzgauer Adventsdampf. Busfahrt von **Prien** nach Zell am See. Info: DGEG-Bahnreisen, www.dgeg.de

08.12.2018

4. Sontheimer Modellbaubörse in der Gemeindehalle in 89567 **Sontheim** an der Brenz, Neustr. 24, 10–16 Uhr. Info: <http://igs-sontheim.de>

08.12.2018

Ausstellung und Börse in 73479 **Ellwangen-Schrezheim**, St-Georghalle. Info: mefe-ellwangen.de

08.12.2018

Sonderzug Nordhausen–Wernigerode–Nordhausen mit Traditionszug, ab **Nordhausen-Nord** 9 Uhr. Info: IG Harzer Schmalspurbahnen, www.ig-hsb.eu

08./09.12.2018

Nikolausfahrten ab 06308 **Benndorf**. Info: Mansfelder Bergwerksbahn, www.bergwerksbahn.de

08./09.12.2018

Modelleisenbahnausstellung in 01734 **Rabenau**, Markt 7, Vorderhaus. Info: MEC Rabenau, www.mec-rabenau.de

08./09.12.2018

Modellbahnausstellung im Haus der Modellbahn in 07580 **Seelingstädt/b. Ronneburg**, Lindenstr. 75, 13–18/10–18 Uhr. Info: info@mbc-seelingstaedt-ev.de, www.mbc-seelingstaedt-ev.de

08./09.12.2018

Trad. Nikolausfahrttag im Vereinsheim der N-Bahn Freunde Worms in 67547 **Worms**, Hohenstaufering 2a (hinter der Hauptfeuerwache), 10–18 Uhr. Digital betriebene Modulanlage in Spur N. Info: www.nbf-worms.de

08./09.12.2018

Modellbahnausstellung im Haus der Vereine in 84478 **Waldkraiburg**, Brünner Str. 7. Info: eisenbahnclub-waldkraiburg.de

08./09./15./16.12.2018

Modelleisenbahnausstellung in der „Alten Feuerwehr“ in 01744 **Dippoldiswalde**, Niedertorstr. 12a, Sa 10–18/So 10–17 Uhr. Info: www.mec-dippoldiswalde.de

08./09./15./16.12.2018

Vorführung der Modelleisenbahnanlage in 24113 **Kiel**, Pestalozzistr. 79. Info: mail@jmissf.de

08./09./15./16.12.2018

Weihnachtsausstellung in 86899 **Landsberg am Lech**, am Bahnhof. Info: MEV Landsberg am Lech, mev-ll.de

08./09./15./16./27./28./29./30.12.2018

Modellbahnschau in 09366 **Stollberg**, Bahnhofstr. 2. Info: MEC Stollberg/Erzgeb., www.mec-stollberg.de

09.12.2018

40. Dinkelsbühler Modellbahnbörse in 91550 **Dinkelsbühl**, Weinmarkt 7. Info: med-dinkelsbuehl@web.de

09.12.2018

Sonderzug Nordhausen–Eisfelder Talmühle–Nordhausen ab **Nordhausen-Nord** 9 Uhr. Info: IG Harzer Schmalspurbahnen, www.ig-hsb.eu

09./16.12.2018

Modellbahnausstellung mit kleiner Börse in 99734 **Nordhausen**, Straße der Genossenschaften 18, 13–17 Uhr. Info: Modellbahnclub Nordhausen

09./16.12.2018

Modellbahnausstellung in den Clubräumen in der S-Bahn-Station Universität (Ausgang Endelbang) in 70569 **Stuttgart-Vaihingen**, Universitätsstr., 10–17 Uhr. Info: MECs, www.mec-stuttgart.de

09./16./23./26.12.2018

Modellbahnausstellung in der Galerie 87 in 78054 **Villingen-Schwenningen**, Erzbergerstr. 35, 10–17 Uhr. Info: Tel. 07464/980697, www.modelleisenbahnfreunde.de

09./16./30.12.2018

Modellbahnausstellung in 71522 **Backnang-Heinzingen**, Tübinger Str. 25, 10–16 Uhr. Info: MBBK Backnang-Heinzingen, Tel. 07195/580418, www.Modellbahner-Backnang.de

13./14./15./16.12.2018

Modellbahnausstellung in **Hoyerswerda**, Schlossplatz 1, Do/Fr 13–18, Sa 10–18, So 10–17 Uhr. Info: Modellbahnclub Hoyerswerda

14./15./16.12.2018

Modellbahnausstellung im Stadthaus in 06108 **Halle** (Saale), Marktplatz 2, 10–19 Uhr. Info: www.die-tt-bahn.de

14./15./16.12.2018

Modellbahnausstellung und Tafeln zur Geschichte der Genthiner Kleinbahn im Kreishaus in 39307 **Genthin**, Brandenburger Str. 100, 10–17 Uhr. Info: IG Eisenbahn-Modelleisenbahn Brandenburg

15.12.2018

Mit dem Schienenbus zum Weihnachtsmarkt der Nationen nach Rüdesheim am Rhein, ab **Gießen** 11 Uhr. Info: Oberhessische Eisenbahnfreunde, www.oef-giessen.de

15.12.2018

Weihnachtsfahrt 2018 in 41236 **Mönchengladbach**, Endepohlstr. 3. Info: LGB Freunde, www.lgb-rheinsieg.de

15.12.2018

Dampfsonderfahrt von **Erfurt** Hbf über Leipzig Hbf nach Wernigerode und Goslar. Info: Traditionsgemeinschaft Bw Halle P, Tel. 0173/5623035 (Mo–Fr 18–19.30 Uhr), www.lokschuppen4.de

15./16.12.2018

Weihnachtsausstellung in 01917 **Kamenz**, Am Markt 1 (Rathaus). Info: www.mec-koenigsbrueck-haselbachtal.de

15./16.12.2018

Adventsausstellung für Modelleisenbahner- und Modellbauer in der Festhalle in 88299 **Leutkirch**, Herlazhofer Str., 10–17/11–17 Uhr. Info: Tel. 07561/1503

15./16.12.2018

Modelleisenbahn-Fahrtage im IGM Klublokal in A-3485 **Grunddorf**, 10–17 Uhr. Info: Tel. 0676/172401, igm-wachau.at

15./16.12.2018

Modellbahnausstellung im Kulturzentrum Hessenmühle in 09355 **Gersdorf**, Hauptstr. 193.

15./16.12.2018

Modellbahnausstellung in 63825 **Schöllkrippen**, Bushalle der KVG am Bahnhof, 10–17 Uhr. Info: www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de

15./16.12.2018

Adventsausstellung in 09509 **Pockau-Lengefeld** OT Pockau, Fischereiweg 35. Info: www.mec-pockau.de

15./16.12.2018

Modellbahnausstellung in 08626 **Adorf**, Markt 35b, 9.30–17.30 Uhr. Info: Obervogtländischer Modelleisenbahnclub Adorf/V., www.modellbahn-adorf.de

15./16.12.2018

Modellbahnausstellung im Bürgerhaus (linker Seiteneingang) in 07570 **Weida**, Neustädter Str. 2, 10–18 Uhr. Info: MEC Weida, www.mecweida.de

16.12.2018

Börse in der Ampertalhalle in 85391 **Allershausen**, Am Amperknie 1, 9–13 Uhr. Info: <http://www.mec-freising.de/modellbahnboerse/anfahrt-ampertalhalle-allershausen>, boerse@mec-freising.de

16.12.2018

Weihnachtsbasar zum 3. Advent in 63263 **Neu Isenburg**, Hugenottenallee 148. Info: www.meci-neu-isenburg.de

16.12.2018

Tag der offenen Tür in 45881 **Gelsenkirchen**, Franz-Bielefeld-Str. 50 (Stern-Schule), 10–17 Uhr. Info: www.mefgelsenkirchen.de

24.12.2018

Weihnachtsbasar in 63263 **Neu Isen-**

burg, Hugenottenallee 148/Carl-Ulrich-Str. Info: www.meci-neu-isenburg.de

24.12.2018

Weihnachtsfahrt im Volkshaus Linz Froschberg in A-4020 **Linz**, Kudlichstr. 21, 9.30–17 Uhr. Info: www.linztermine.at/

24.12.2018

Wir warten aufs Christkind. 92670 **Windischeschenbach**, Neustädter Str. 50 (Vereinsheim in der Mittelschule). Info: mef-windischeschenbach.de

27./28.12.2018

Modellbahnausstellung im Vereinshaus in 08371 **Glauchau**, Österreicher Str. 1a, 13–18 Uhr. Info: Modellbahnclub Glauchau, www.modellbahnclub-glauchau.npage.de

27./28./29.12.2018

Modellbahnausstellung in 08056 **Zwickau**, Crimmitschauer Str. 16, 13–17.30 Uhr. Info: Modellbahnclub Zwickau, www.mbc-zwickau.de

29./30.12.2018

„Zum Jahreswechsel“. 09509 **Pockau-Lengefeld** OT Pockau, Fischereiweg 35. Info: MEC „Flöhatalbahn“, www.mec-pockau.de

29./30.12.2018

Modellbahnausstellung in 01109 **Dresden**, Flughafenterminal. Info: www.dresden-airport.de/

29./30.12.2018

Modellbahnausstellung in 19395 **Plau am See**, Wittstocker Weg 10c (Turnhalle Regionalschule). Info: Karow-Lübzer MBC, www.modellbahnclub-karow.de

2019

02.03. bis 12.03.2019

Mit der Transsibirischen Eisenbahn zum winterlichen Baikalsee. **Anmeldeschluss: 30.11.2018**. Info: Alliance for Nature, A-1160 Wien, Thaliastr. 7/9, www.AllianceForNature.at

Alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr! Bitte unbedingt vor Besuch beim Veranstalter rückversichern!

Weitere Terminanzeigen finden Sie im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/termine>



Indusi-Messwagen der Baureihe 724 für die Baugröße H0

Im Jahr 1972 ließ die DB im Ausbesserungswerk Kassel zwei Triebwagen der Reihe 795 zu Messfahrzeugen umbauen. Die Fahrzeuge erhielten zwei Magneten zur Überprüfung der induktiven Zugsicherung, im Innenraum wurde die notwendige Messtechnik installiert. Äußerlich fielen die teils verblechten Seitenflächen und die neu installierten Arbeitsscheinwerfer ins Auge. Die Fahrzeuge wurden bis zur Jahrtausendwende eingesetzt. Märklin hat den Triebwagen im Betriebszustand um das Jahr 1980 dargestellt, er erscheint als einmalige Serie. Märklin • Art.-Nr. 39957 • € 299,99 • erhältlich im Fachhandel



Arbeitswagen Xr 35 in 1:87

Im Wirtschaftswunder benötigte die Bahn zahlreiche neue Arbeitswagen, um letzte Kriegsschäden beseitigen und Modernisierungen durchführen zu können. Um diesen Fahrzeugbedarf zu decken, griff man auf altbrauchbares Material zurück. Die Arbeitswagen wurden auf den Fahrgestellen kriegsbeschädigter Wagen mit festen Stirn- und Seitenwänden neu aufgebaut. Brawa hat ein solches Fahrzeug – in diesem Fall auf Basis des Gms 30 – im Modell umgesetzt. Erhältlich ist es in fünf unterschiedlichen Varianten der Epochen III und IV.

Brawa • Art.-Nr. 49350 • € 41,90 • erhältlich im Fachhandel

Bahnhof Straßberg in H0

Der Bahnhof Straßberg (Harz) liegt an der meterspurigen Selketalbahn und war bis 1984 sogar Endpunkt. Thomas Ermels hat den Bahnhof nun in Lasercut-Bauweise umgesetzt. Das Ensemble besteht aus Empfangsgebäude, angebautem Güterschuppen und einem flachen Anbau. Die Gebäude sind auch einzeln erhältlich.

te-miniatur • Art.-Nr. 1855 • € 119,90 • erhältlich direkt bei te-miniatur, Thomas Ermels, Paulstr. 8, 42287 Wuppertal, <https://www.te-miniatur-shop.de>



Reichsbahn-Neubaulok der Reihe 50.40 für die Baugröße TT

Mit der 50.40 deckt Tillig – abgesehen vom DB-Nummernpendant – die letzte Spielart der Baureihe 50 im Maßstab 1:120 ab. Wir werden das Fahrzeug in der nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen. Foto: Rainer Ippen Tillig • Art.-Nr. 03030 • € 298,90 • erhältlich im Fachhandel





Janusköpfige Lok der Baureihe 110 in 1:87

▲ Durch Ausbesserungen nach Unfällen oder wegen starker Korrosion bekamen einige 110 lediglich an einem Führerstand die markanten Doppellampen. Eine solche Lok in Ozeanblau/Beige mit der Ordnungsnummer 116 ist jetzt von Märklin erhältlich.

Märklin • Art.-Nr. 37110 • € 349,99 • erhältlich im Fachhandel



Miniaturdecoder mit Next18-Schnittstelle

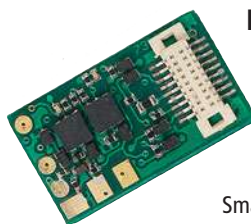
▲ Kurz nach Redaktionsschluss der diesjährigen MIBA-EXTRA digital mit den umfangreichen Marktübersichten aktueller Decoder, erreichte uns der

SmartDecoder 4.1 von Piko für die Next18-Schnittstelle. Der Baustein misst lediglich

14,7 x 8,6 x 2,9 mm, ist bis maximal 800 mA belastbar und

besitzt zwei mit jeweils 400 mA belastbare Funktionsausgänge sowie dimmbare Ausgänge für die Stirn- und Schlussbeleuchtung. Zusätzlich stehen vier Logikausgänge zur Verfügung. Verarbeitet werden vom SmartDecoder 4.1 die Digitalsignale DCC, Motorola und Selectrix, auch die RailCom und RailCom Plus-Funktionalitäten sind an Bord. Der Baustein kann sowohl mit DCC-Bremssignalen, Bremsstrecken mit Gleichspannung als auch auf ABC-Bremsstrecken betrieben werden.

Piko • Art.-Nr. 46402 • € 39,99 • erhältlich im Fachhandel



Meterspur-Rungenwagen im Maßstab 1:87

▲ Tillig baut sein Schmalspursortiment stetig aus. Aktuelle Neuheit ist ein vierachsiger Rungenwagen nach Vorbild der Harzer Schmalspurbahnen. Der Wagen wurde ursprünglich als offener Güterwagen im Jahr 1905 für die Nordhausen-Wernigeröder Eisenbahn gebaut. Baugleiche Fahrzeuge hat Tillig bereits in seinem Sortiment. Den beim Vorbild vollzogenen Umbau zu einem Rungenwagen, bei dem das Fahrgestell unverändert blieb und nur die Aufbauten geändert wurden, vollzog Tillig im Modell nun auch. Charakteristisch sind die Stirnwände aus Holz und der offene Bremserstand an einem Wagenende. Die Abmessungen des Modells stimmen mit dem Vorbild überein, es wurde vorbildgerecht mit Speichenrädern ausgestattet. Zum Zurüsten liegen Luftschläuche und Kupplungsattrappen bei. Die Rungen sind fest angespritzt und stabil ausgeführt. Der Wagen wurde als Modell mit der Nummer 99-04-73 der DR in der Epoche III umgesetzt. Er stand beim Vorbild so bis 1969 im Einsatz. Das Vorbild ist heute noch bei der Interessengemeinschaft Harzer Schmalspurbahnen e.V. im Bestand, sodass Tillig auch ein passenden Epoche V-Modell umsetzen kann. sk

Tillig • Art.-Nr. 15981 (H0m) • Art.-Nr. 05981 (H0e) • je € 41,90 • erhältlich im Fachhandel



FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE

Feindrehmaschine FD 150/E. Leicht, stabil und präzise. Für Spindeldrehzahlen von 800 - 5.000/min!

Zum Plan-, Längs-, Aus- und Kegeldrehen, Abstecken und Bohren. Hohe maximale Spindeldrehzahl zur Herstellung kleinster Teile! Spitzenweite 150 mm. Spitzenhöhe 55 mm. Dreibacken-Futter bis 60 mm spannend. Gewicht 4,5 kg. Größe 360 x 150 x 150 mm.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

FD 150/E



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

— www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



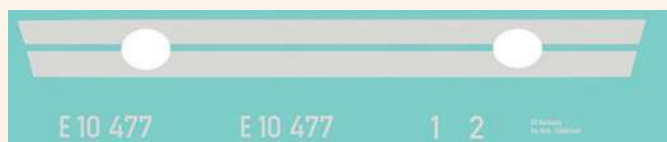
Diesel-Vectron in 1:160

▶ In der Baureihe 247.9 finden sich die vier modernsten Dieselloks der DB, die jedoch von Siemens gemietet sind. Die Maschinen kommen aktuell überwiegend von Nürnberg aus in Nordbayern zum Einsatz und sollen künftig Aufgaben der Baureihe 232 übernehmen. Der Diesel-Vectron ist jetzt in 1:160 von Hobbytrain erhältlich, wir werden ihn in der kommenden Ausgabe ausführlich vorstellen. **Hobbytrain • Art.-Nr. H31025 • € 234,90 • erhältlich im Fachhandel**



Mittleseinstiegswagen der Bundesbahn in Epoche-III-Ausführung für H0

▶ Erstmals sind Pikos Mittleseinstiegswagen AB4ym, B4ym und B4ymf in Ausführungen für die äußerst beliebte Epoche III erhältlich. **Piko • Art.-Nr. 59685 (AB4ym) • € 49,99 • Art.-Nr. 59686 (B4ymf) • € 64,99 • erhältlich im Fachhandel**



Neue Decals für verschiedene Maßstäbe

▶ Verschiedene neue Decals sind von Andreas Nothaft erschienen. Darunter befindet sich die Beschriftung für die 103 134-4 über alle Einsatzepochen und ein Beschriftungssatz für die E 10 477 mit ihren markanten Warnbalken auf der Fahrzeugfront. Neben Decals für Triebfahrzeuge sind auch Aufschriften für pa-Behälter und allgemeine Anschriften wie Raucher/Nichtraucher-Schilder der Epoche II erhältlich. **Andreas Nothaft - Hobbybedarf • Art.-Nr. 8137 (Br 103) • € 6,- • Art.-Nr. 8122 (E 10 477) • € 4,- • Art.-Nr. 6850 (pa-Behälter Eokrt) • € 4,50 Art.-Nr. 2605 (Raucher/Nichtraucher) • € 4,- • Alle Preise für die Baugrößen N bis H0, Preise für 0 und 1 abweichend • erhältlich direkt bei Andreas Nothaft - Hobbybedarf, In den Moltersgärten 13a, 67259 Großniedesheim, <http://www.modellbahndecals.de>**

Ein Schweizer Elefant mit Sänfte auf dem Tender im Maßstab 1:87

▶ Im Jahr 1953 veranlasste die SBB, unter technischer Leitung des Ingenieurs Edwin Sprenger, die Ausrüstung einer Maschine der Gattung C 5/6 mit Ölhauptfeuerung. Dabei kam ein System mit insgesamt acht Brennern zum Einsatz, die unterhalb der Feuerbüchse montiert waren. Verbrannt wurde Diesellokstoff, der mithilfe der bestehenden Infrastruktur für Dieselloks ergänzt wurde. Es wurde ein Tank mit einem Fassungsvermögen von 4.000 l montiert, in der davor installierten Kabine konnten Techniker und andere Interessierte den Betrieb mit der neuen Feuerung beobachten. Später wurde diese entfernt und ein größerer Tank aufgesetzt. Technisch überzeugte die Feuerung, jedoch kam der Strukturwandel der Eisenbahn in der Schweiz einer Verbreitung dieser Feuerungsart zuvor. Märklin hat die Lok nun in der Versuchsausführung mit Tank und Kabine aufgelegt. **Märklin • Art.-Nr. 39251 • € 499,99 • erhältlich im Fachhandel**





Maschinenhalle mit umfangreicher Innenausstattung für die Baugröße N

▲ Eine sehr umfangreich ausgestattete Maschinenhalle ist von Modellbahn Union erhältlich. Im Inneren des Industriebauwerks mit den großen Fenstern befindet sich eine Einzylinder-Dampfmaschine, daran angeschlossen ist ein Generator. Beides wird durch einen kleinen Getriebemotor bewegt. Dem Bausatz liegen verschiedene im 3D-Druck entstandene Details wie Kesseltüren, Kräne, Schaltkasten und ähnliche Teile bei. Zur Beleuchtung des Modells werden vier LED-Lampen sowie eine einfache LED zum Illuminieren des Kesselraums mitgeliefert. **Modellbahn Union • Art.-Bez. MU_N-i00041 • € 199,99 • erhältlich direkt exklusiv bei DM Toys, Vorster Heidweg 16-18, 47661 Issum, <https://www.dm-toys.de>**



Weihnatskrippe oder verfallener Stall für H0 und O

▲ Passend zur Saison sind von Vampisol Weihnachtskrippen für die Baugrößen H0 und O erhältlich. Bestückt mit Figuren von Preiser oder aus dem Krippenbedarf ergeben sich die typischen Weihnachtsmodelle. Doch auch außerhalb der Weihnachtszeit lässt sich das Modell auf der Anlage einsetzen, dann als profaner, etwas heruntergekommener Holzschuppen, wie man ihn im ländlichen Raum häufiger findet. **Vampisol • Art.-Nr. V1212 (H0) • € 22,50 • Art.-Nr. V3041 (O) • € 39,50 • erhältlich direkt bei Vampisol Eisenbahnmodellbau, Stieggasse 27, 34346 Hannoversch Münden, <http://vampisol.de/>**



**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

MICRO-Fräse MF 70. Stufenlos regelbar von 5.000 bis 20.000/min. Klein aber fein!

Mit balanciertem Spezialmotor für schwingungsfreies Arbeiten bei hohen Drehzahlen und zum Einsatz von extrem kleinen Fräsern. Größe 340 x 225 x 130 mm. Gewicht 7 kg. 6 Stahlspannzangen von 1,0 - 3,2 mm und Stufen-Spannpratzen gehören dazu.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

MF 70



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

— www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



Serien-151 in Ausführung der Epoche V

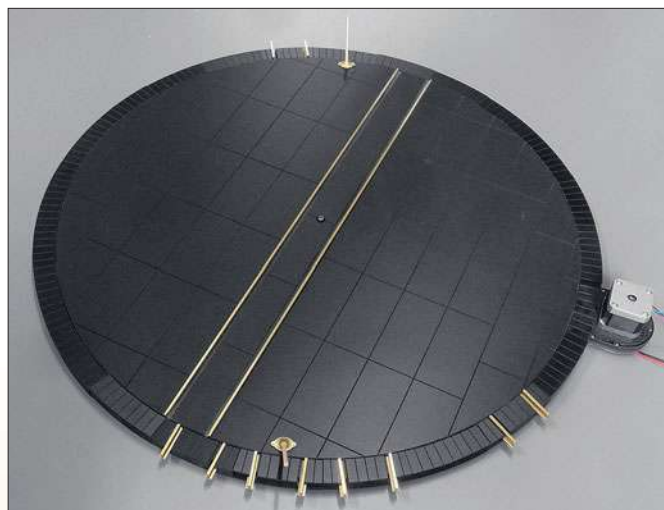
▲ In der August-Ausgabe konnten wir Ihnen das erste Modell der Baureihe 151 von Piko vorstellen, die Baumuster-Lok 151 001. Ihr folgt nun eine Serienlok in Epoche-V-Ausführung, die sich in mehreren Punkten von der 001 unterscheidet. So sind die Stege zwischen den Seitenfenstern nun gleichmäßig breit, die umlaufenden Griffstangen und Trittreste an den Fahrzeugfronten sind entfallen. Dafür besitzt die Serienausführung einen senkrechten Griff an der Front und in Fahrtrichtung rechts einen großen Rangiertritt.

Piko • Art.-Nr. 51302 • € 164,99 • erhältlich im Fachhandel

Gedeckte Drehscheibe für die Baugröße G

▲ Von Modellbau Heyn ist eine 600 mm messende Drehscheibe erschienen, die sich am Vorbild in Filisur orientiert.

Modellbau Heyn • Art.-Nr. 04670 • € 550,- • erhältlich direkt bei Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn, Königsallee 32, 37081 Göttingen, <http://www.modell-werkstatt.de>



Kesselwagen der Gattung Zacns von Wascosa in der Baugröße H0

▲ Als einmalige Sonderserie ist von Tillig ein Set mit modernen Kesselwagen der Gattung Zacns erhältlich. Die Wagen des international tätigen Güterwagenvermietungsunternehmens aus der Schweiz besitzen im Original ein Fassungsvermögen von 88.000 l und sind im Prinzip der Standard-Kesselwagen der großen Wascosa-Flotte. Bei Tillig werden die Wagen im Zweier-Set verkauft. Ein Teil der Armaturen unterhalb des Kessels und das Bremsgestänge müssen zugestrichen werden.

Tillig • Art.-Nr. 70040 • € 104,90 • erhältlich im Fachhandel

Neuaufgabe der 98.10 in H0

▲ Von Brawa ist ein Epoche-III-Modell der 98.10 mit der Ordnungsnummer 1016 erhältlich. Die Lok besitzt die Kesselausstattung mit Dampf- und Sanddom, jedoch ohne die markante Speisewasser-Aufbereitungsanlage.

Brawa • Art.-Nr. 40574 • € 359,90 • erhältlich im Fachhandel





H0-Modell der E 19 12 im Zustand als Museumslok des DB Museums Nürnberg

▲ Als zweite von fünf Loks, die Märklin im Zustand als Museumslokomotiven auflegt, ist die E 19 12 erschienen. Dementsprechend ist es schwierig, die Lok klar einer Epoche zuzuordnen, sie soll jedoch den Auslieferungszustand zur Epoche II darstellen. Das Modell erscheint im Jahr 2018 exklusiv über die Märklin Händlerinitiative. Märklin • Art.-Nr. 39193 • € 349,99 • erhältlich im Fachhandel

Ergänzungsmodule für den Alpenhintergrund

▼ In der November-Ausgabe der MIBA wurde die Anlage von Gerald Maritschnegg vorgestellt, die ihre Tiefenwirkung unter anderem einem Hintergrund von Andreas Dietrich verdankt. Diese Kulisse wurde nun um zwei Module erweitert, die so geschickt gestaltet sind, dass sie einen Übergang zwischen letztem und erstem Modul bilden. Somit ist es möglich, einen Raum rund herum mit der Kulisse zu versehen.

Atelier Dietrich • Art.-Bez.: Alpenpanorama • € 58,80 (ein Modul für die Baugrößen H0 und O) • erhältlich direkt bei Modellbau-Atelier Andreas Dietrich, Stöcklgras 30, 4910 Ried im Innkreis, Österreich, <http://www.atelier-dietrich.at>



Kleb- und Füllstoffe für den Modellbau

▲ Für ambitionierte Modellbauer sind von Bergswerk neue Klebstoffe auf Cyanacrylat-Basis erhältlich. Für das Verkleben von Foto-Ätzteilen oder Zursüßteilen aus Messing, Neusilber und Bronze gibt es einen Kleber, der nach dem Aushärten eine gewisse Restflexibilität behält – ideal für Materialien, die durch Temperaturunterschiede arbeiten. Für das Verbinden von Resin- und Gussteilen aus Weißmetall ist ebenfalls ein spezieller in drei unterschiedlichen Viskositäten lieferbarer Klebstoff erhältlich, der sehr schnell aushärtet. Passend hierzu bietet Bergswerk einen hochfesten Spezialfüllstoff an, mit dem es möglich ist, die Klebefugen rückseitig mit Material zu verstärken.

Bergswerk • Art.-Nr. 83102 (Weißmetall/Resin) • € 6,90 • Art.-Nr. 83109 (Füllstoff) • € 3,90 • Art.-Nr. 83108 (Ätzteile) • € 7,90 • erhältlich direkt bei Bergswerk, Berliner Allee 69, 47906 Kempen, <https://www.bergswerk-modell.de>

PROXXON
MICROMOT
System

**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

2-Gang-Dekupiersäge DS 460. Für höchste Laufruhe und sauberen Schnitt. Ausladung 460 mm!

Schneidet Holz bis 60 mm, NE-Metall bis 15 mm, Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder oder Kork. Sägetisch (400 x 250 mm) entriegel- und nach hinten verschiebbar zum schnellen Sägeblattwechsel. Für Gehrungsschnitte kippbar (-5 bis 50°). Sägehub 18 mm (900 oder 1.400/min).

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

www.proxxon.com

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

KLEINANZEIGEN

Verkäufe Dies + Das

N-Anlage in U-Form digital, 2-gl. Hauptstrecke + Umfahrung + SB. 15 Peco-Weichen, 8 Formsignale, alles mit Servos. Bilder und weitere Infos: kg.borchert@web.de.

58 Heki Steuermodule 9110, 9115, 9127, 9129, 9130, 9132, 9156, 9157 + Bild- und Funktionsbausteine für Heki-Gleisbildstellwerk 1150 Stck. zu verkaufen, einzeln oder gesamt. Liste Tel.: 0041/71/6220337, E-Mail: ytc.europa@gmail.com.

www.nordbahn.net Qualität, Auswahl, preiswert

LGB-Anlagenauflösung: 11 Tfz. (analog), 18 Wagen, Gleismaterial. TT-Sammlungsauflösung: 40 Tfz. (analog), 76 Wagen in 3 Kibri-Wandvittrinen. Info und Fotos/Liste unter: geripre@t-online.de.

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Einmalige Gelgenheit! Spur Z
Hobbyauflösung. 2 Anlagen in hochwertigen Möbeln, vom Schreiner angefertigt, eingebaut, hinter Glas, nicht verstaubt. 1x Winter mit 10 Zügen, 1x SBB Sommer mit 8 Zügen, mit oder ohne Rollmaterial. Keine Baustelle, komplett fertig, mit Schreibtisch ums Eck. 2 Schaukästen 100 x 60 cm mit 25 m Gleis. Vitrine mit Gleise + Drehscheibe + Regal, alles in gleichem Holzdekor, also ein komplettes Zimmer. Alles hier zu beschreiben würde den Rahmen sprengen. Handy 01745910220 in 73540 Heubach, Tel.: 07173/8264. Bilder + Maße per E-Mail: lindner.didi@web.de.

www.modellbahn-station-ettlingen.com
Hier gibt's alles für Modellbahn-Elektrik und Digital-Elektronik.

www.lok-doc-wevering.de

Generator von englischer Dampflokomotive Marke J. Stone London, Tachograf Bronze von französischer SNCF-Dampflokomotive mit Warmpfeife, Marke Ateliers Naucanson Paris. Beide pro Stück € 250,-. Kollektion Eisenbahn-Petroleumlampen, hauptsächlich englisch. Preis nach Vereinbarung. Tel. Holland: 0031/527/201923, E-Mail: m.j.brinksma@kpnmail.nl.

www.peters-spielkiste-modellbahnen.de

Modellbahnen in allen Spurweiten www.modellbahn-weber.com

Profi H0 – Modellbahnanlage: Ca. 25 qm groß und von einem Modellbau-fachmann gebaut. Faller-Car-System, Oberleitungen, H0e-Bahn, Seilbahn usw. NP: € 120.000,-, Preis: VB. Tel.: 0251/624444.

TLS: www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de. Individuelle Programmierung von privaten Modellbahnanlagen, – digitale Schauanlage, – Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.modellbau-chocholaty.de

Auflösung einer Modellbau-Anlage (Gleichstrom). Die Anlage ist ca. 4 x 3 m. Verkauft Peco Gleismaterial, Weichen, Antriebe, Signale usw. Es ist auch neues Gleismaterial dabei (nicht eingebaut). Auch eine große Anzahl an Figuren und Ausstattungsmaterial ist noch vorhanden. Preis auf Anfrage. Kontakt: Heim, Tel.: 089/879384 oder heim-walter@web.de.

Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2

Württembergischer Nebenbahnzug Spur II (Nagol-Altensteig), Lok TS3 Nr. 9, inkl. 2 Wagen Nr. 31 + 32, Epoche I, (VB) € 4.200,-. Hochwertiges Metall, Handarbeitsmodell, Analogbetrieb. Tel.: 030/4111166.

Spur-0-Bausatz Gebauer 03 = 1.300,-; FM-Gebauer 4-achs. Schwertransp.-Wg. = € 300,-; Bausatz Gebauer/Dingler 50 = € 1.350,-; FM-Fulgurex 64 = € 1.850,-. M. Behr, Tel.: 03304/253171.

LGB-Anlagenauflösung: Starter-Sets, Einzelfahrzeuge, Gleise, Figuren, Gebäude (aus Bausätzen sowie z.T. aufwändige Eigenbauten). Bitte fordern Sie eine detaillierte Liste inkl. Fotos an, jewele@web.de.

Spur 1, KM1, BR 010503-1 DR, Box-pok, Bw Pasewalk, Art.-Nr. 100157, spitze Rauchkammer, wunderschöne Lok. Tel.: 0170/2873205.

Verkaufe gegen Gebot: Märklin Spur 1 Lok BR T9³, Art. 55910, Württemberg grün, wenig gelaufen. Länderwagen-set Epoche 1, Art. 58312, ungelaufen. Tel.: 09831/9432.

www.spur-0.de

LGB-Loks, Waggon und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

Verkaufe 0e Kleinserienmodelle, Loks und Wagen in 1:45. E-Mail: lutz.haberditzl@vodafone.de. Tel.: 030/6743453.

US Spur 0 Bw Anlage zerlegbar 5,10 (6,80) x 2,10 m auf 90 cm reduz. 80 cm Drehscheibe, 15 Abgänge, 3 Zufahrten, 6 Anlagengebäude, Anlage zu 90% fertig. Tel.: 0043/2782/82018, herberthadek@gmx.at.

Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.lokraritaetenstuebchen.de

www.Modellbau-Gloekner.de

Komplette schöne H0-Roco-Gleisanlage, 120 x 200 cm, 16 elek. Weichen, 12 Lok mit 25 div. Wagen, alles im besten Zustand mit Bahnhöfen und Häusern. VB: € 1200,-. Tel.: 089/1410990.

www.carocar.com

www.modellbahn-apitz.de info@modellbahn-apitz.de

Privater H0 Nachlass-Verkauf:
Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggon, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder-Info, Kontakt: **www.modellbahn-verkauf.de**, Tel.: 02932/33884.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.modellbahn-pietsch.com

Einzel- oder Komplettverkauf (stark rabattiert) von Trix-, Roco-, Fleischmann-, Liliput-H0-Fahrzeugen 2L-DC und 2-DCC, Funktionsmodellen, Fertiggebäuden, Lkw, Pkw, aus Altersgründen. Liste (1,-) sendet Link, Zalfenstr. 16, 41352 Korschenbroich. Tel.: 02161/641724 (auch AB).

www.suchundfind-stuttgart.de

www.modellbahnshop-remscheid.de

Fleischmann H0 Loks, Waggon, Zubehör, Modellgleis. Privatverkauf zur Verkl. meines Bestandes. Info Liste und Bedingungen über E-Mail siegbertdahmen98@gmail.com oder 01575/9326616 oder #dülkener trödelhaus bruchweg (Facebook).

BEMO-Modelle fertig zugerüstet! rm-modellbahn.de/zurüstservice

günstig: www.DAU-MODELL.de

www.modellbahn-am-dorfplatz.de

www.menzels-lokschuppen.de

Märklin-Sondermodelle H0. Liste von: M. den Hartog, Limbrichterstraat 62, NL-6118 AM Nieuwstadt, Niederlande. www.marco-denhartog.nl.

www.modellbahn-kepler.de

www.d-i-e-t-z.de

www.modellbahnritzer.de

suche und verkaufe:

www.us-brass.com

Santa Fe 2-10-4 Madam Queen € 500,-
UP Big Boy von Tenshodo € 900,-
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-
Tel.: 07181/75131
contact@us-brass.com

www.modelltom.com

www.modelltechnik-ziegler.de

www.moba-tech.de

Verkaufe meine Sammlung Messingmodelle von Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Trix FineArt, Fulgurex und andere. Anfragen und Listen über christa-1@live.de.

www.augsburger-lokschuppen.de

www.mbs-dd.com

www.modelleisenbahn.com

Gleichstrom-Loks u. Wagen (Roco, Fleischm. u. andere), Zubehör, Liste gegen Rückumschlag € 0,85 oder per E-Mail. Michael Forsbach, Luxemburger Str. 374, 50937 Köln. mi.fors@nexusgo.de.

www.jbmodellbahnservice.de

www.zuz-modellbahn.com

Verk. H0 2L = Roco Ae 6/6, Elok DR BR 140 grün, ÖBB Elok BR1110 rot, je € 85 zzgl. Vers. Aufenthalts- u. Gerätew., 4 Niederbordw. DB 2-achs. € 35 zzgl. Vers. Piko Doppelstockgliederzug, 5-tlg. € 300 zzgl. Vers. Brawa NC BR 216 € 80 + Vers. 0175/1682651.

www.koelner-modell-manufaktur.de

Verkaufe Märklin H0 Museumswagen von 1987 bis 2018, 1987 2x, 32 Stück, 2 Museumsloks BR 80 33043 + BR 78 83307 digital, 8 Museumssonderw. 48676 4x, 46842 4x, 6- und 2-achs. Preisvorstellung € 1000,-. Tel.: 07231/51242.

KLEINANZEIGEN

www.Modellbahnen-Berlin.de

günstig: www.DAU-MODELL.de

www.puerner.de

Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z

Märklin Z, Mini Club, 1:220, Modellbahnsammlung. Auflösung größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden. Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

Kleinanzeigencoupon anfordern unter Tel.: 08141 / 53481-152, Fax: 08141 / 53481-150.

Zum Ausdrucken im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/kleinanzeigen/bestellcoupon.html>

Verkäufe Zubehör alle Baugrößen

www.modellbahn-kepler.de

Gleise Peco-H0-Code 75, 110 Flexgleise, 45 Weichen, Peco-W.-Antriebe bzw. Conrad-W.-motoren von abgebauter Anlage. Restbestände Sommerfeldt. Bei Abholung (Raum Ulm) für € 200,- abzugeben. Anfrage Tel.: 01525/1506802.

www.modellbahnservice-dr.de

Verk. Roco 8x 10030 je € 7,50; 30x Kuppl. 40270 je € 0,60; 3x Lenz LS150 je € 27,-; 120 Stck. Bügelkupplungen neu H0 je € 0,50. A. Ebersbach, Tel.: 0162/2760325.

**Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1
www.hack-bruecken.de**

Verkäufe Literatur, Video, DVD

Moderne Eisenbahn/Eisenbahnmagazin Heft 1/1963 bis Heft 12/1995 nur komplett abzugeben. Selbstabholung (Gewicht) in 06667 Weissenfels. Kohlsche, Tel.: 03443/3419223.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Verk. Kursbücher DB, DR u.a. Verwaltungen 1977 bis 1992, Reprint DR 1940/41, Fahrpläne, Festschriften u.a., keine Dienstexemplare, fast alles neuwertig. Manfred Pechmann, Eichstr. 9, 25336 Elmshorn.

www.bahnundbuch.de

Bibliotheksauflösung: über 300 Titel EB-Literatur von 1920 bis in die Gegenwart namhafter Verlage aus D, A u. CH. Viel Schmalspurliteratur, Baureihen- u. Streckenbeschreibungen. Dazu ein Konvolut mit über 100 Broschüren u. informellen Schriften. Bitte per Mail oder tel. Listen anfordern: info@modellbau-monert.de, Tel.: 035975/80521.

www.modellbahn-kepler.de

Moderne Eisenbahn/Eisenbahnmagazin Heft 1/1963 bis Heft 12/2011 mit Messesonderheften, teils in Sammelmappen, nur komplett abzugeben bei Selbstabholung (Gewicht) in 06667 Weissenfels. W. Kohlsche, Tel.: 03443/3419223.

Gesuche Dies + Das

Historische Wertpapiere, alte Aktien, Anleihen, Anteilscheine von deutschen Klein- u. Privatbahnen kauft privater DB-Beamter zu Höchstpreisen, besonders um 1800 und 1900 Jahrhundert. Zahle für seltene Stücke € 500,- und mehr. 04103/89829.

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, modellbahn@bayern-mail.de.

H0, TT, N, Z sowie Schmalspur, auch ganze Sammlung, von Modellbahner gesucht bei fairer Bezahlung. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: annedtlefgerth@aol.com

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733 931, E-Mail: MU21@gmx.de.

Wir suchen ständig Modelleisenbahnen aller Spurweiten zum Ankauf. Selbstabholung bundesweit und benachbartes Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, uwe-quiring@t-online.de.

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2

LGB-Sammlung oder Anlage, auch Echtdampfmodelle, von privatem Modellbahner bei fairer Bezahlung gesucht. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggonen besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413

oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de.

Suche Zahnradlok 975 Honau-Lichtenstein von Schnabel und Westmoldell. Tel.: 07667/9113803.

Suche unverglaste H0-Modellautos der Fa. Roco-Peetzy, wie Henschel Tieflader/Langholzträger, Magirus FW-Leiterwagen, Ford Koffelhängerzug. Keine Militärmodelle! Modelle wurden ca. 1962 auch in der DDR verkauft. R. Rost, Tel.: 03621/705235.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel.: 02841/80352, Fax: 02841/817817.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, auch große Sammlungen, ganze Anlagen oder Nachlässe. Abbau auch möglich! Zahle Höchstpreise. Seriöse Abwicklung, Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 097011313, Fax: 097019079714.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche H0/N-Sammlungen + Anlagen. Jede Größenordnung. F. Richter, 06047/977441, moba-richter@gmx.de

KLEINANZEIGEN

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle vereinzelt bis zu 80% vom Koll. Wohne in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbst- abholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

bimmelbahn24.de kauft zu Spitzenpreisen gepflegte Sammlungen aller Spurgrößen europaweit an. Seriöse Abwicklung und Barzahlung sind garantiert. Winfried Weiland 01738384894 oder ankauf@bimmelbahn24.de

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Märklin-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z

Spur N: Suche Pkw Kleintransporter und Lkw mit Beleuchtung. Tel.: 0172/5640422.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red_dust61@web.de.

www.vgbahn.de

Suche das Buch Bahnbetriebswerke, zahle € 100,-. Suche das Heft Bahnbetriebswerke Nr. 2 Eisenbahn-Kurier. Suche in Spur N 1:160 BR 44, zahle fairen Preis. Tel.: 0173/3514682.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Gesuche Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Sonstiges

Suche Interessierte, die Interesse an der Gründung eines Stammtisches „Reichsbahn Ost“ im Raum Dortmund/Bochum haben. Zwanglose Treffen mit Austausch von Informationen und Ideen ggf. Unternehmungen und gemeinsamen Fahrten im Bereich Vorbild und Modell. Bei Interesse bitte Mail an: markus.engelberg41@gmail.com.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

WER HAT ZEIT und Lust, mit und bei mir eine größere Modellbahn-Anlage zu bauen? Märklin H0, K-Gleis, Digital, ca. 12 qm. Raum Bergisch Gladbach / Leverkusen / Köln. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel.: 02202/81634 (abends).

www.puerner.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

www.menzels-lokschuppen.de

Modellbahnausstellung des MBBK Backnang-Heiningen am 09./16./30.12.2018. Öffnungszeiten von 10–16 Uhr, Tübingerstr. 25, in 71522 BK-Heiningen. Info-Tel.: 07195/580418. Am 14.02.2019 Jubiläumsausstellung 10 Jahre Modellbahner Backnang e.V.

www.modellbahnen-berlin.de

Urlaub, Reisen, Touristik

Romantische FERIENWOHNUNG an der Bahnlinie in Brandenburg, www.die-bahnwarter.de.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Urlaub bei Eisenbahnfreunden: Unser Landhaus mit herrl. Aussicht, umgeben von 4000 qm Garten, liegt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie eine Miniatur-Bahn in H0 bei uns im Haus und auf Wunsch Tipps und Tricks für die Modellbahn. Inkl. „GUTi“ für freie Fahrt mit Bus und Bahn im größten Teil des Bayer. Waldes. FeWo/App. ab € 35,-/Übernachtung. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

Eisenbahnromantik Mallorca: Orangen-Finca mit Pool im Tal von Soller. Tel.: 02732/2221, www.schoeferferien.info.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 24,-/Pers., Speisen von € 6,- bis € 9,-. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühl. ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Börsen, Auktionen, Märkte

24.11.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–15 Uhr, 80634 München, DB-Casino, Richelstr. 3. Tel.: 0163/6801940, www.starmaerkte-team.de

www.modellbahn-spielzeug-boerse.de

www.modellbahnboerse-berlin.de
24.11./29.12.: 08056 Zwickau, Stadthalle. 08.12.: 01069 Dresden, Alte Mensa. 09.12.: 09009 Chemnitz, Stadthalle. 16.12.: 08529 Plauen, Festhalle. Jeweils von 10–14 Uhr. Tischbestellungen: Herzog, 0173/6360000.

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 35 Jahre www.adler-maerkte.de

18.11.	Düsseldorf, Boston-Club e. V.
	Vennhauser Allee 135, ! 13-18 h !
02.12.	Aachen, Kurpark-Terrassen
	Dammstr. 40
09.12.	Neuss, Stadthalle, Selikumer-Str. 25
16.12.	Bonn Bad Godesberg, Stadthalle
	Koblenzer Str. 80

ADLER - Märkte e. K. 50189 Elsdorf, Lindgsweg 7
Tel. 02274-7060703, Fax 02274-7060704, info@adler-maerkte.de

KLEINANZEIGEN

25.11.18 + 20.01.19: Modellbahn-börse Butzbach, Autos + Spielzeug, 10–16 Uhr, 35510 Butzbach, Bürgerhaus. Info: A. Baum, 06033/7483390.

25.11.18 + 24.02.19: Britzer Modellbahn- und Spielzeugbörse, von 10–13 Uhr, im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader Damm 198–212, 12305 Berlin, Eingang Barnetstr. Info unter Tel. 030/6858650 (ab 20 Uhr).

02.12.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr, 08228 Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

02.12.: Börse des Modell-Auto-Club Franken e.V., 10–14 Uhr, im Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51, 90473 Nürnberg. Eintritt frei! Info-Tel.: 0911/555658, udo.koestler@mac-franken.de, www.mac-franken.de

02.12.: Modelleisenbahn- und Autobörse, 10–16 Uhr, Stadthalle, Dillingen/Saar. www.eisenbahnfreunde-dillingen.de

02.12.: Berliner Spielzeugbörse, 10–14 Uhr, Loewe-Saal, Ludwig Loewe-Höfen, Wiebestr. 42, 10553 Berlin-Moabit. 030/7842346, 0173/3882000.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörse. 02.12.: Bad Hersfeld, Stadthalle, Wittastr. 5. 08.12.: Erfurt, Alte Paraischule, Werner-Seelenbinder-Str. 14. 09.12.: Kassel/Vellmar, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese 10. Jeweils von 10–15 Uhr. Tel.: 05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de, www.modellbahnboerse-berndt.de

08.12.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr, 82383 Hohenpeißenberg, Haus der Vereine, Nordstr. 3. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

08.12.: Modellbahnausstellung und Börse, 10–16 Uhr, Sankt Georg Halle in 73479 Ellwangen-Schreizeim. Info: www.mefe-ellwangen.de oder 07961/54101.

08.12.: Tauschbörse für Eisenbahn, Modellauto, Spielzeug, 9–16 Uhr, Oberschwabenhalle, 88212 Ravensburg. Info-Tel.: 0751/42485. www.eisenbahnfreunde-rv.de

08.12.2018 bis 24.02.2019: Blechbahnräume. Deutschlands größte mobile Spur-S-Ausstellung histor. Modelleisenb. aus 9 Ländern, ca. 1000 Modelle u. 3 Anl. ca. 1959, viele Eigenb., im Brandenburg. Textilmuseum, 03149 Forst. Tel.: 03562/97356.

09.12.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. N. Westphal, Tel.: 08405/846, www.ingolstaedter-modellbahnmarkt.de

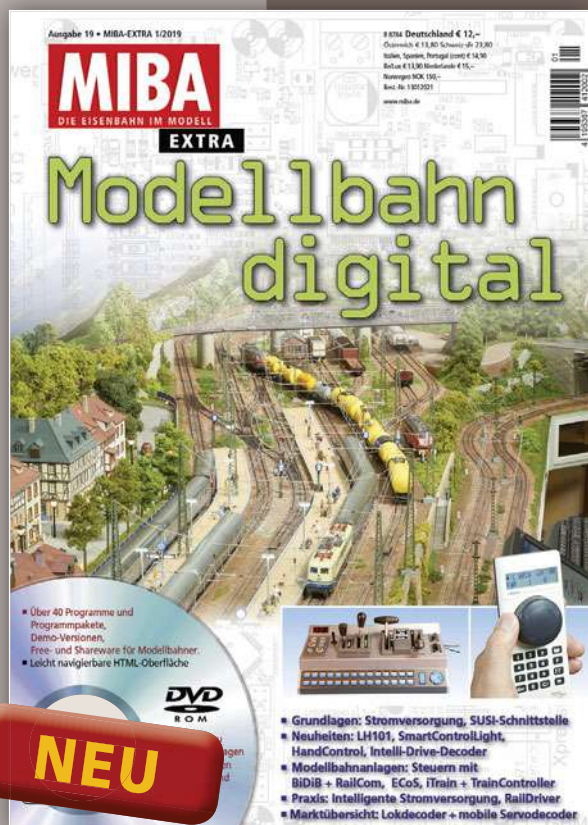
09.12.: Modell- und Eisenbahnbörse, ab 10 Uhr, in der Dr.-Maria-Probst-Halle, Am Friedhof, 97535 Wasserlosen. Info: info@msg-hammelburg.de.

16.12.: 83. Modellbahn- und Modellautobörse mit reparier Café von 10–16 Uhr, Stadthalle, Georg-Schäfer-Platz in 64579 Gernsheim, Info-Tel.: 06158/7476510 oder www.mec-germsheim.de

27.12.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–17 Uhr, 87484 Nesselwang, Alpispitzhalle, Von-Lingg-Str. 30. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

27.01.2019: Modellbahn- und Spielzeugbörse, 10–15 Uhr, in 88696 Owingen, kultur/O, Mühlenstr. 10. Info: Linzgaubörsen, Tel.: 07557/719.

Alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr! Bitte unbedingt vor Besuch beim Veranstalter rückversichern!



Durchblick im digitalen Dschungel

Die aktuelle Extra-Ausgabe der MIBA-Redaktion stellt zwei digital gesteuerte Anlagen vor: klassisch digital mit EcoS und Train-Controller sowie gesteuert mit BiDiB-Modulen RailCom und iTrain. Weitere Themen sind: Ausbau eines Digital-Start-Sets, Modernisierung durch Antriebs- und Decodertausch und Digitalisierung eines Wendezuges sowie Grundlagen zu SUSI. Marktübersichten ergänzen diese Extra-Ausgabe der MIBA-Redaktion zusammen mit der Gratis-DVD-ROM.

116 Seiten im DIN-A4-Format, mehr als 250 Abbildungen, Klammerheftung, inkl. Begleit-DVD-ROM

Best.-Nr. 13012022 | € 12,-

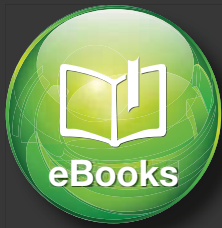


www.facebook.de/vgbahn



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/534 81 0, Fax 0 81 41/534 81 100, E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de

neu + + + neu + + + neu + + + neu + + + neu



eBOOK-ABO PLUS⁺

12 Monatsausgaben + Messeheft

Ihre MIBA ist jetzt auch als eBook-Abo erhältlich.
Sie erhalten jede Ausgabe am Erscheinungstag bequem in
Ihren persönlichen Download-Bereich.*



- » Sie sparen **€ 31,-** gegenüber den gedruckten Ausgaben
- » pünktlich am Erscheinungstag in Ihrem Download-Bereich
- » einheitliche Preise im In- und Ausland
- » keine langen Postlaufzeiten in das Ausland
- » bezahlen Sie bequem per Kreditkarte, auf Rechnung oder mit PayPal
- » geräteunabhängig, überall und jederzeit verfügbar

* Gratis-DVD-Beilagen der Print-Ausgaben können aus technischen Gründen bei dem eBook-Abo leider nicht angeboten werden

nur
€ 69,80

12 MIBA Monatshefte
+ Messeheft

UNSERE VGB-MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme
nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten.
Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online –
unter www.vgbahn.de/streamen!

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL



www.facebook.de/vgbahn

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



08141-53481142



ebookabo@vgbahn.de



www.vgbahn.de/ebookabo

PARTNER VOM FACH IN DER MIBA

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Fachgeschäfte und Fachwerkstätten.
Geordnet nach Postleitzahlen, garantiert es Ihnen ein schnelles Auffinden
Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe.
Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat
»Partner vom Fach« in der MIBA.

VON PLZ

01454

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

elriwa[®]

Ihr Fachhandel mit Werkstatt für
Modelleisenbahnen und Zubehör

Elektronik Richter

Radeberger Straße 32 · 01454 Feldschlößchen

A4 Abfahrt 84 · Tel. 03528 / 44 12 57

info@elriwa.de · www.facebook.com/elriwa

Ladengeschäft · Werkstatt · Online-Shop
G - 0 - H0 - TT - N - Z - Schmalspuren



www.elriwa.de



fohrmann-WERKZEUGE
für Feinmechanik und Modellbau GmbH

Infos und Bestellungen unter: **www.fohrmann.com**

Wünschen Sie unseren Katalog als Druckausgabe?

Senden Sie uns bitte 3 Briefmarken zu je 1,45 €, Ausland 5,00 €.

Am Klinikum 7 · D-02828 Görlitz · Fon + 49 (0) 3581 429628 · Fax + 49 (0) 3581 429629

Dirk Röhrich
Girbigsdorfer Str. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

MODELLBAHNSERVICE

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

MODELLBAHN DIGITAL PETER STAERZ
Digitaltechnik preiswert und zuverlässig
XPressNet-Adapter XNetSX **NEU**

- erlaubt den Anschluss von Handreglern mit XpressNet-Schnittstelle an das Selectrix-Bus-System
- ermöglicht das Fahren von SX1/2 und DCC-Loks an Selectrix-Zentralen

• Anschlussmöglichkeiten:
– Roco Maus 2, Multi Maus
– Roco Route Control
– Fleischmann Multi Maus
– Lenz Handregler (z.B. LH100)

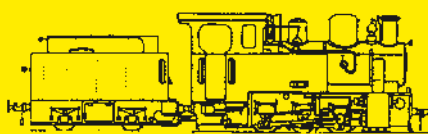
Bausatz: 59,00€
Fertigmodul: 80,00€
Gehäuse: 8,00€

info@firma-staerz.de **www.FIRMA-STAERZ.de** Tel./Fax: 03571/404027

**Planung in 2 und 3D
Bau von Modellbahn-
anlagen**

Modellbahnen Leisnig
Inhaber Jens Schütze
Chemnitz Str. 6 • 04703 Leisnig
Tel.: 034321/62669

www.modellbahn-leisnig.de



Modellbahnen am Mierendorffplatz

Ihr freundliches **EUROTRAIN**-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl

10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16

Mo., Mi.-Fr. von 10–18 Uhr (Di. Ruhetag, Sa. bis 14 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09

www.modellbahnen-berlin.de ••• Große Secondhand-Abteilung ••• Direkt an der U 7

**Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote
Digitalservice und große Vorführanlage**

BIS PLZ

10589

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

MODELLBAHNSHOP
Inh. Ralf Korn

Fachgeschäft & Versandhandel

**Modelleisenbahnen,
Modellautos, Gartenbahnen,
Fachbücher uvm.**

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
☎ 03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com

**Modellbau
Glöckner**
www.Modellbau-Gloeckner.de
Inh. Andreas Glöckner • Olbernhauer Str. 33a
09509 Pockau / Erzgeb. • Fax: 037367 / 185430

>>>>>> SKL Typ Schöneeweide <<<<<<<

Spur-H0-Kunststoffbausatz • rollfähiges Standmodell mit Metallradsätzen in Messingachslagerschalen

Farbe orangegelb Best.-Nr.: GLÖN/308BS
Farbe lichtblau Best.-Nr.: GLÖN/309BS

18,40 €
zuzüglich Versandkosten

Übersichts- und Preisliste 2018/2 • div. Modellbahn-Neuheitenprospekte gegen 2,80 € (in Briefmarken, 4x 0,70 €) innerhalb Deutschlands oder siehe Internetseite



MODELLBAHN SCHAFT

Inh. Stefan Hellwig

Gertrudenplatz 2 • 18057 Rostock

Tel. / Fax: 0381/200 00 45 • info@modellbahnschaft-rostock.de

www.modellbahnschaft-rostock.de

VON PLZ

10789

MIBA UND FACHHANDEL
DIE SPEZIALISTEN



modellbahnen
& Modellautos

Turberg

Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de

Telefon 030/2 1999 00

Das Einkaufsparadies

Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf

über 600 qm Verkaufsfläche

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!

Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 20.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr



**Modellbahn
Pietsch**

Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf

Telefon (0 30) 7 06 77 77 • www.modellbahn-pietsch.de

Herpa-/Märklin-Auslaufartikel zum Sonderpreis

Herpa 151054 / Märklin 26523 Zugpackung Fulda – Märklin BR 182

+ RoLa beladen mit Herpa Fulda-Trucks

499,00 €

379,99 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorkasse (+ 6,90 €!)

Breyer Modellbahn GmbH

Kaiserdamm 99 • 14057 Berlin
Tel.: 030/3 01 67 84

www.breyer-modellbahn.de
info@breyer-modellbahn.de

Ihr Fachgeschäft für Modellbahnen
mit eigener Werkstatt.



Schnellversand HELLER Modellbahn

Trix • Falter • Pola • Lenz • Zimo • Viessmann • Piko • LGB • Preiser • Massoth • Uhlenbrock
ESU Loksounddecoder H0 90 € • XL 149 € • Lenz Set100 287 € •
Set1010 215 € • Standard ab 17,75 € Gold 10433 ab 30,86 € • Gold MINI
ab 36,99 € • Silver ab 24,13 € • LS150 42,30 € • USB-Interface 121,50 €
• LK200 54,39 € • HK1 Kehrschleife 12 Amp. 50 € • NEU HV5 (BOOSTER
7,5 Amp. + SCHALTNETZTEIL, Rail-Com) 190 € • BOOSTER Rail-Com
10 Amp. 190 €, 2x7,5 Amp. 230 €, für LGB + Spur I, 15 Amp. 230 € •
HE11 Großbahndec. 10 Amp., 10 Funktionen + LGB Soundansteuerung 97 € •
HE12 10 Amp. 8F, SUSI 97 € • ZIMO • MX • 696KV 180 €, S 138 €,
LV ab 164 €, LS ab 146 €, MX699LS 147 €, MX • 621 ab 32,50 €,
630 ab 29 €, 616 ab 30,50 €, 617 ab 27,10 €, 645 ab 80,25 €, 696KS 153 €,
MX699 ab 149 € • MX645P22 77,62 € • Revalda-Gleis für LGB Meter ab 23 €

Ladenverkauf

22926 Ahrensburg bei Hamburg • Pionierweg 11a
Tel. 0 41 02 / 5 87 47 • Fax 0 41 02 / 5 87 87
www.heller-modellbahn.de • heller.modellbahn@t-online.de



märklin-store HAMBURG

MMC GmbH & Co. KG
Filiale Hamburg
Beethovenstraße 64
22083 Hamburg

www.maerklin-shop24.de

Telefon (040) 605 623 93
Telefax (040) 180 423 90
info@maerklin-shop24.de

Anlagenplanung/Bau - Online-Shop - Showroom - Digital-Service

ständig neue Top-Angebote an Loks, Wagen,
Zentralen + Gleisen aus Märklin-Startpackungen
zum absoluten Kracherpreis.

Neuheit
2018

märklin 46049.001



Exklusiv-Auflage für die m3-Händler - weltweit nur 1.000 Stück

Exklusiv-Seminare „Central Station 3“ mit dem Märklin Trainer „Dejan Krstic“

Tagesseminare inkl. Essen+Getränke für nur 149€

C53-Grundkurs

11.12.2018

C53-Spezialkurs

12.12.2018

Seminarbuchung auf www.meises-mobacenter.de



MMC GmbH & Co. KG
MoBa Showroom + Zentrallager
Spandauer Str. 18b - 21502 Geesthacht

www.meises-mobacenter.de

Telefon (04152) 843186
Telefax (04152) 843187
info@meisesmobacenter.de



MODELLBAHN-Spezialist

28865 Lilienthal b. Bremen
Hauptstr. 96 ☎ 042 98/91 65 21
haar.lilienthal@vedes.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

N-Bahnkeller

Binsfeldstr.5
31688 Nienstadt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29
www.n-bahnkeller.de



An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO
sowie Zubehör
Digitalumbauten
Anlagenbau
und Beratung

BIS PLZ

31688

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

VON PLZ

40217

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

Das Fachgeschäft
auf über 500 qm • Seit 1978
Der Online-Shop

www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90



Riesig!

- 450 qm Ladenlokal
- 70 Hersteller
- 40 Jahre Erfahrung!
- An- & Verkauf
- Reparatur & Digitalisierung

Das größte
Modellbahn-
Fachgeschäft im
Bergischen Land!

**Modellbahn
Apitz**

Reparaturen in
hauseigener Werkstatt

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de



APC Adams GmbH
Scheurenfeld 5 • 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/951468 • Fax: 02263/951469
e-mail: office@apc-adams.de

Ersatzteile
für **Roco**
FLEISCHMANN
Lima, Märklin

ESU **Kuehn** -Decoder

Reparaturen, Lackierungen, Faulhaber-Umbauten



**Der
Lokschuppen
Dortmund**

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Märkische Str. 227 • 44141 Dortmund
Tel.: 0231/41 2920 • Fax: 0231/42 19 16
Internet: www.lokschuppen.com
lokschuppen@t-online.de

Märklin 94443 grün Eaos DE 2534 „Dortmunder Eisenbahn“ bel. mit Kohle
Märklin 94444 grün Eaos DE 2514 „Dortmunder Eisenbahn“ bel. mit Kohle
Märklin 94476 braun Eaos DE 2559 „Dortmunder Eisenbahn“ bel. mit Kohle
Sonderwagen Lokschuppen Dortmund, Auflage je 500 Stück je € 38,99
Fleischmann 9152 C Drehscheibe Spur N € 289,90
Fleischmann 9475 Lokschuppen 3-ständig Spur N € 72,95



Markt 9-15
52062 Aachen
Tel. 0241-3 39 21
Fax 0241-2 80 13

Modell Center Aachen

www.huenerbein.de info@huenerbein.de



45000 Artikel • 90 Hersteller

Schauen Sie unter
www.schmidt-wissen.de was "läuft"
oder fordern Sie kostenlos unsere neuen Informationen an.

W. Schmidt GmbH, Am Biesem 15, 57537 Wissen • Tel. 02742/93050 oder -16 • Fax 02742/3070
E-Mail: info@schmidt-wissen.de • Schmidt im Net: www.schmidt-wissen.de



Berliner Str. 4

63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628

Email Modell.Technik@t-online.de

Lokschuppen Hagen-Haspe
Exklusive Modelleisenbahnen

seit 1977 und mehr vieles mehr
www.lohag.de

Ausverkauf älterer Großserienbestände
und Zubehör Spur Z, N und H0

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53

D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

ANKAUF

von Sammlungen seit 1978
gegen Barzahlung!

MODELLBAHN-SCHMIDT

Tel.: 0 61 54 / 6 94 29 10

Fax: 0 61 54 / 6 94 29 13

moba-schmidt@t-online.de

BIS PLZ

64720

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY



Ihr Märklin Fachgeschäft im Odenwald
Michelstädter Modellbahntreff

Angelika Hotz • Braunstraße 14 • 64720 Michelstadt

Wir führen Neuware, Gebrauchtes und Sammlermodelle.

Besuchen Sie unseren zertifizierten Online-shop unter

MichelstaedterModellbahntreff.de

Tel.: 0 60 61 / 92 16 92 • Fax: 0 60 61 / 92 16 93

E-Mail: **Angelika-Hotz@t-online.de**

Geöffnet: Vorm. Donnerstag-Samstag 9.30-12.30 Uhr • Nachm. Do. + Fr. 14.30-18.00 Uhr

Modellbahn
RHEIN-MAIN

Email: info@modellbahn-rhein-main.de Tel.: 0160 3833340

www.modellbahn-rhein-main.de

Gebrauchte Modellbahnen in Sammlerqualität!

5% Rabatt Gutscheincode: MIBA2018

VON PLZ

64807

MIBA UND FACHHANDEL
DIE SPEZIALISTEN

Spielwarenfachgeschäft WERST
www.werst.de • e-mail: werst@werst.de
Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/682474 • Fax: 0621/684615

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi
Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen.
Digitalservice und Reparaturen
Weltweiter Versand

moba-tech
der modelleisenbahnläden

**Bahnhofstraße 3
67146 Deidesheim
www.moba-tech.de**

Tel.: 06326-7013171 Mail: shop@moba-tech.de

Ihr märklin Spezialist an der Weinstraße
Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digitalumbauten!
NEU jetzt auch online einkaufen unter <https://shop.moba-tech.de>

Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT
Biegelwiesenstr. 31
71334 Waiblingen
Telefon: 07151 93 79 30
Fax: 07151 3 40 76
E-Mail: ets@modelleisenbahn.com

Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT
„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn, denn – Eisenbahn sind WIR!“

**Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von 09:00 - 19:00 Uhr
Homepage:
www.modelleisenbahn.com**

Sie haben die AUSWAHL!

Termine Dezember
7.12.2018 Märklin
Digital-Infotag
WICHTIG!
Wir haben am 24.12.18
bis 12 Uhr und ab dem
28.12.18 von 09:00 - 19:00
Uhr geöffnet!

Für Sie reserviert ...

Besonders günstige
Konditionen für
Fachgeschäfte –
informieren Sie sich,
fordern Sie unsere
Mediadaten an:

VGBahn GmbH
Anzeigenabteilung
Evelyn Freimann
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/53481-152
Fax: 08141/53481-150
e.freimann@vgbahn.de

30 Jahre ASOA
www.asoa.de

Modellbauzubehör-Versand
www.rai-ro.de

Rai-Ro

Mit Leidenschaft zur Präzision und Qualität!

Überzeugen Sie sich von unserem Sortiment für Modellbauer: Abformsilicone, Epoxidharz, Kunststoff- und Metallprofile, Airbrushmaterial, Pinsel, Farben sowie spezielle Werkzeuge, Maschinen und Instrumente für Ihr Hobby.

bereits seit über 20 Jahren zählt zu unseren Stärken:

- der persönliche Kontakt • die hohe Qualität
- ein schneller Versand

jetzt mit neuem Internetshop!

Modellbauzubehör-Versand – Inh. Ralf-Dieter König
Tulpenweg 10b • 88662 Überlingen
Tel.: 0 75 51 / 8 31 12 25 • E-Mail: webshop@rai-ro.de

Böttcher Modellbahntechnik

Modelleisenbahnen und Zubehör
Landschaftsgestaltung
Gleisbettungen
Ladegutprofile

Böttcher Modellbahntechnik • Stefan Böttcher
Am Hechtenfeld 9 • 86558 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2859960 • Fax: 08443-2859982
info@boettcher-modellbahntechnik.de
www.boettcher-modellbahntechnik.de

BIS PLZ

88662

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

VON PLZ
94051
MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

Versand
Ankauf Mo. geschl.

Haus der 1000 Lokomotiven
mit Modellbahn-Museum
Modellbahnen + Zubehör • Ankauf + Verkauf
www.modellbahn-rocktaeschel.de
e-mail: rockt@t-online.de
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting/Fischhaus Tel.: 08509/2036

Modellbahn Pürner

Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)
95676 Wiesau/Oberpfalz
Tel.: 096 34 / 38 30
Fax: 096 34 / 39 88 • modellbahn@puerner.de

... näher dran
am Vorbild
und seit 20 Jahren mit Online-Katalog www.puerner.de
Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist
mit der umfangreichen Produktpalette

modellbau.fischer



Jetzt Vorbestellpreise für Neuheiten 2018
sichern! Preisanfrage unter:
info@modellbauprofi24.de



Unser Sonderwagen!
Gleich bestellen bei
uns im Shop unter:
www.mbs-fischer.de
Artikelnummer 4415.636

Wastlmühlstr. 9 • 94051 Hauzenberg • +49 (0)8586 979476 • info@modellbauprofi24.de

ÖSTERREICH

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Seit 1947, Qualität zu Erzeugerpreisen!

KLEINBAHN

www.kleinbahn.com

HOBBY SOMMER
www.hobbysommer.com

Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos

Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)
Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)

Aktuelle Angebote und Kundenrundschriften gratis • Postkarte genügt!

MÄRKLIN

Oma's und Opa's Spielzeugladen

Österreichs größtes Märklingsgeschäft

A-5020 Salzburg • Auerspergstr. 55 • Tel. 0043/06 62-87 60 45 Fax: 8752 38

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-12.00 Uhr u. Mo.-Fr. 14.30-18.00 Uhr

Wir führen von Märklin: alt und neu in Spur H0, I u. Z.

Primex, Hobby, Exclusiv (MHI) Delta & Digital, Ersatzteile.

Ferner: Schmalspur, Dolischo, Hag, Liliput, Rivarossi, Lima, Fleischmann, Tillig, Viessmann sowie Puppen, Steiff-Replicas und Blechspielzeug sowie alle weltweiten Sondermodelle von Märklin.

Andreas Knipping und Burkhard Wollny präsentieren:

DIE DEUTSCHE REICHSBAHN VOR UND NACH 1989



Jahrzehntelang war der Interzonenzug ein Symbol der Teilung Deutschlands wie auch des Zusammenhalts der Deutschen. Als Interzeitenzüge, als Züge zwischen den Zeiten, belichteten und beleuchteten Andreas Knipping und Burkhard Wollny die heute fast schon vergessenen Züge in der ostdeutschen Provinz vor und nach 1989 und im geteilten wie, im frisch vereinigten Berlin. Sie lassen den Blick aber auch abseits der Strecke schweifen. Ihnen geht es nicht ums wiederholte Panoptikum der Dampflokomotiven bei schönstem Wetter in schönster Landschaft. Eisenbahn in ihrer Zeit in der DDR, das konnte die stetige Wiederholung des Bahnhofsschildes von Halle an der Saale sein oder die Werbung auf dem Bahnhofsvorplatz für einen Schuh, dessen Markenname eigentlich für ein unvergessliches Auto bekannter wurde, oder eine Schmalspurlok der ehrwürdigen sächsischen Gattung IV K vor einem der vielen Propagandaschilder der welfremden Staats- und Parteiführung.



216 Seiten, Großformat 29,5 x 28,0 cm,
Hardcover-Einband mit Schutzumschlag,
265 Farb- und Schwarzweißfotos

Best.-Nr. 581825 | € 49,95

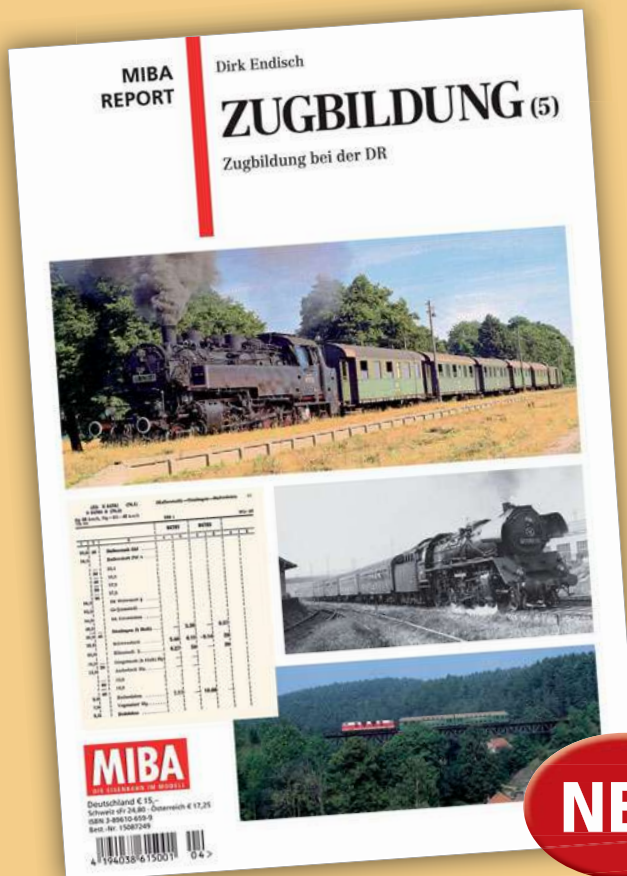
VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 oder per Fax 08141/53481100 oder online unter www.vgbahn.info



www.facebook.de/vgbahn

Die Katze, der Gipsler und der Ölbomber



DR-Reise- und Güterzüge der 1960er- und 1970er-Jahre

Dieser lange ersehnte Band schließt die letzte Lücke in der MIBA-Report-Reihe über „Zugbildung“. Erstmalig in dieser Breite und Detaillierung stellt der bekannte Eisenbahnhistoriker Dirk Endisch typische Züge der Deutschen Reichsbahn in der DDR der 1960er- und 1970er-Jahre vor. In insgesamt fünf Kapiteln, ausgestattet mit bisher unveröffentlichten Fotos und Buchfahrplänen, erinnert dieser MIBA-Report an Schnell-, Personen- und Güterzüge der DR, die den Alltag zwischen Altenkirchen und Bad Brambach prägten. Zu allen Zügen erscheinen Zugbildungssilhouetten.

100 Seiten im DIN-A4-Format,
Klebebindung,
mehr als 250 Abbildungen

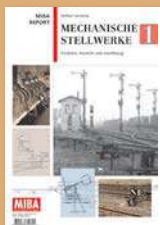
Best.-Nr. 15087249 | € 15,-

NEU

Kennen Sie schon diese MIBA-Report-Ausgaben?



Mineralöl-Kesselwagen
Einsteller, Farbgebung,
Modell-Bauanleitungen
Best.-Nr. 150 87247
€ 15,-



Mechanische Stellwerke 1
Hebel, Drähte, Rollen
Best.-Nr. 150 87233
€ 15,-



Mechanische Stellwerke 2
Modelle, Platzierung,
Selbstbauprojekte
Best.-Nr. 150 87234
€ 15,-



Elektrische
Fahrlitungen
In Vorbild und Modell
Best.-Nr. 150 87243
€ 15,-



Signale, Band 1
Vom optischen Tele-
graphen zum Ks-Signal
Best.-Nr. 150 87240
€ 18,-



Signale, Band 2
Haupt- und
Vorsignale,
Signalverbindungen
Best.-Nr. 150 87241
€ 18,-



Signale, Band 3
Zusatz-, Sperr- und
Langsamfahrsignale,
Kennzeichen, Neben-
signale, Läute- und
Pfeiftafeln
Best.-Nr. 150 87242
€ 18,-



Signale, Band 4
Signale und Tafeln im
Modell: Standorte,
Einbau, Anschluss,
Antriebe und Schal-
tungen
Best.-Nr. 150 87244
€ 15,-



Güterzug-Gepäckwagen
Betrieb, Verwendung,
Modell-Bauanleitungen
Best.-Nr. 150 87246
€ 18,-



Offene Selbst-
entladewagen
Betrieb, Verwendung,
Modell-Bauanleitungen
Best.-Nr. 150 87248
€ 15,-



**Jetzt als eBook
verfügbar!**



Zugbildung 3
Best.-Nr.
15087237-e

Zugbildung 4
Best.-Nr.
15087239-e



Je eBook € 13,99

Alle lieferbaren und auch längst
vergriffenen Bände dieser Reihe gibt
es als eBook unter www.vgbahn.de
und als digitale Ausgaben im
VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei
Google play für Android.



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0 81 41 / 5 34 81 0, Fax 0 81 41 / 5 34 81 -100,
E-Mail bestellung@miba.de, www.miba.de



Was bringt die MIBA im Januar 2019?



Der Brite Tim Hale hat sich nach Kindheitserinnerungen – der Vater war in Nürnberg stationiert – einen typischen Bahnhof in der Fränkischen Schweiz zum Vorbild genommen. Als Zeitraum wählte er die Länderbahnzeit, also Anfang des vergangenen Jahrhunderts. Foto: HM



Ulrich Reiff baute eine Schauanlage, die er erfolgreich auf Ausstellungen präsentiert. Der betriebliche Schwerpunkt liegt bei modernen Fahrzeugen der Epoche V. Gerhard Peter entdeckte die Anlage auf der Messe in Sinsheim. Foto: gp

Weitere Themen:

- Modellbahn-Praxis: Holzkisten – gebaut aus echtem Holz mit vorbildgerechten Aufdrucken
- Neuheit: Die zweiachsigen preußischen Abteilwagen von Lenz in O
- Tipps + Tricks: Trainsafe-Röhren mit Fahrleitung und Schattenbahnhof-Anschluss

MIBA 1/2019 erscheint am 14. Dezember 2018



MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202, Fax 0 81 41/5 34 81-200
www.miba.de, E-Mail redaktion@miba.de

Chefredakteur
Martin Knaden (Durchwahl -233)

Redaktion
Lutz Kuhl (Durchwahl -231)
Gerhard Peter (Durchwahl -230)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -232)
Gideon Grimm (Durchwahl -235)
Claudia Klausnitzer (Redaktionssekretariat, Durchwahl -227)
Tanja Baranowski (Redaktionssekretariat, Durchwahl -202)

Unsere Autoren
Ludwig Fehr, Rüdiger Heilig, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Sebastian Koch, Thomas Küstner, Thomas Mauer, Horst Meier, Ingrid Peter, Manfred Peter, Burkhard Rieche, Stephan Rieche, Ulrich Rockelmann, Dr. Bernd Schneider, Dipl.-Ing. Herbert Stemmler, Jacques Timmermans, Guido Weckwerth, Dr. Gebhard J. Weiß, Michael Weiß, Daniel Wietlisbach, Hajo Wolf, Bernd Zöllner



MIBA-Verlag gehört zur [VERLAGSGRUPPE BAHN]
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-200

Geschäftsführung
Andreas Schoo, Ernst Rebelein, Horst Wehner
Verlagsleitung
Thomas Hilge

Anzeigen
Bettina Wilgermeier (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-153, Email: B.Wilgermeier@vgbahn.de)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach, 0 81 41/5 34 81-152, Email: E.Freimann@vgbahn.de),
Ab 1.1.2018 gilt Anzeigen-Preisliste 67

Marketing
Thomas Schaller (-141), Karlheinz Werner (-142)

Vertrieb
Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst, 0 81 41/5 34 81-103)
Angelika Höfer (-104), Petra Schwarzendorfer (-105),
Martina Widmann (-107), Daniela Schätzle (-108)
(Bestellservice, 0 81 41/5 34 81-0)
Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel
MZV GmbH & Co KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 90 6-2 00, Fax 0 89/31 90 6-1 13
Abonnentenverwaltung
MIBA-Aboservice, FUNKE direkt GmbH,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 02 11/69 07 89 985,
Fax 02 11/69 07 89 70, abo@miba.de

Erscheinungsweise und Bezug
Monatlich ein Heft à € 7,40 (D), € 8,15 (A), Sfr. 14,80
Jahresabonnement inkl. Messe-Ausgabe € 85,80 (D)
Ausland: € 98,80, Schweiz: 150,- Sfr.
Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.
Bezugsbedingungen für Abonnenten
Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres.
Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf
des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung
für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vorneherein
befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten
Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen
Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verlages. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten.

Haftung
Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.Ä.) ohne Gewähr.

Repro
w&co MediaService, München
Druck
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Hockberg
ISSN 1430-886X



PIKO



Doppelstockwagen der DB Regio – auf zwei Ebenen komfortabel durch die Regionen

Die formneuen Twindexx Doppelstockwagen im roten Design der DB Regio im längenverkürzten Maßstab 1:100 zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnen sich durch scharf gravierte Drehgestelle, eine durchdachte und robuste Bauweise, separat eingesetzte Fenster sowie die stimmige Umsetzung der charakteristischen Frontform beim Steuerwagen aus.

Die Wagen lassen sich ideal mit unserer E-Lok Vectron 193 der Leasing-Firma Railpool kombinieren, die durch eine stimmig nachgebildete „Dachlandschaft“ sowie präzise gestaltete Drehgestellblenden brilliert.

FORMNEUHEIT!

Demnächst im Fachhandel.



#59970 E-Lok Vectron 193 Railpool Ep. VI

154,99 €*

#59870  E-Lok Vectron 193 Railpool Ep. VI

174,99 €*



#58803 Doppelstockszitzwagen 2. Kl. DB Regio Ep. VI

39,99 €*



#58804 Doppelstockszitzwagen 1./2. Kl. DB Regio Ep. VI

39,99 €*



#58805 Doppelstocksteuerwagen 2. Kl. DB Regio Ep. VI

59,99 €*

* unverbindlich empfohlener Verkaufspreis



Diese und weitere Neuheiten im aktuellen Katalog 2018 im Fachhandel oder direkt bei PIKO

www.piko.de





Premiummodelle in 1:32

Jetzt noch
bestellen!

Leig-Einheiten | NEM: 1.100,-€
FS: 1.200,-€



Fotos zeigen Handmuster in Messing, Stand September 2018

Leipzig | NEM: 559,-€
FS: 589,-€



Mci | NEM: 669,-€
FS: 719,-€



Handgefertigte Präzisionsmodelle aus Messing, Federpuffer, kugelgelagerte und gefedernte Achsen, komplette Detaillierung des Wagenunterbodens, inklusive Bremsanlage, Türen zum Öffnen, detaillierte Wageninneren-einrichtung, Innenbeleuchtung schaltbar mit Decoder inkl. Stützkondensator, Original-

Schraubkupplungen, austauschbar gegen KM1-Doppelhakenkupplung oder Klauenkupplungen, vorbildgerecht beidseitig profilierte Räder, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, erhältlich in verschiedenen Varianten von Epoche II bis IV.

KM1

Modelle vom Modellbahner!

KM1 Hausmesse

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Hausmesse am Samstag, den **24. November 2018** in unsere neuen Betriebsräume nach Lauingen ein. Dort feiern wir das 15-jährige Bestehen unserer Firma. Zu diesem Anlass gibt es ein interessantes Rahmenprogramm, Sonderangebote, neue Modelle, technische Beratung, Vorträge und geselliges Beisammensein. Am Freitag zuvor findet um 18:30 Uhr unser beliebter Spur1-Stammtisch statt.

Weitere Details finden Sie auf unserer Website unter www.km-1.de.



Angebote nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere AGBs. Serienmodell kann von den Fotos abweichen.
KM1 Modellbau e. K. • Ludwigstraße 14 • 89415 Lauingen • Tel: +49 (0)9072 - 922 670 • Fax: +49 (0)9072 - 922 6722 • info@km-1.de • www.km-1.de